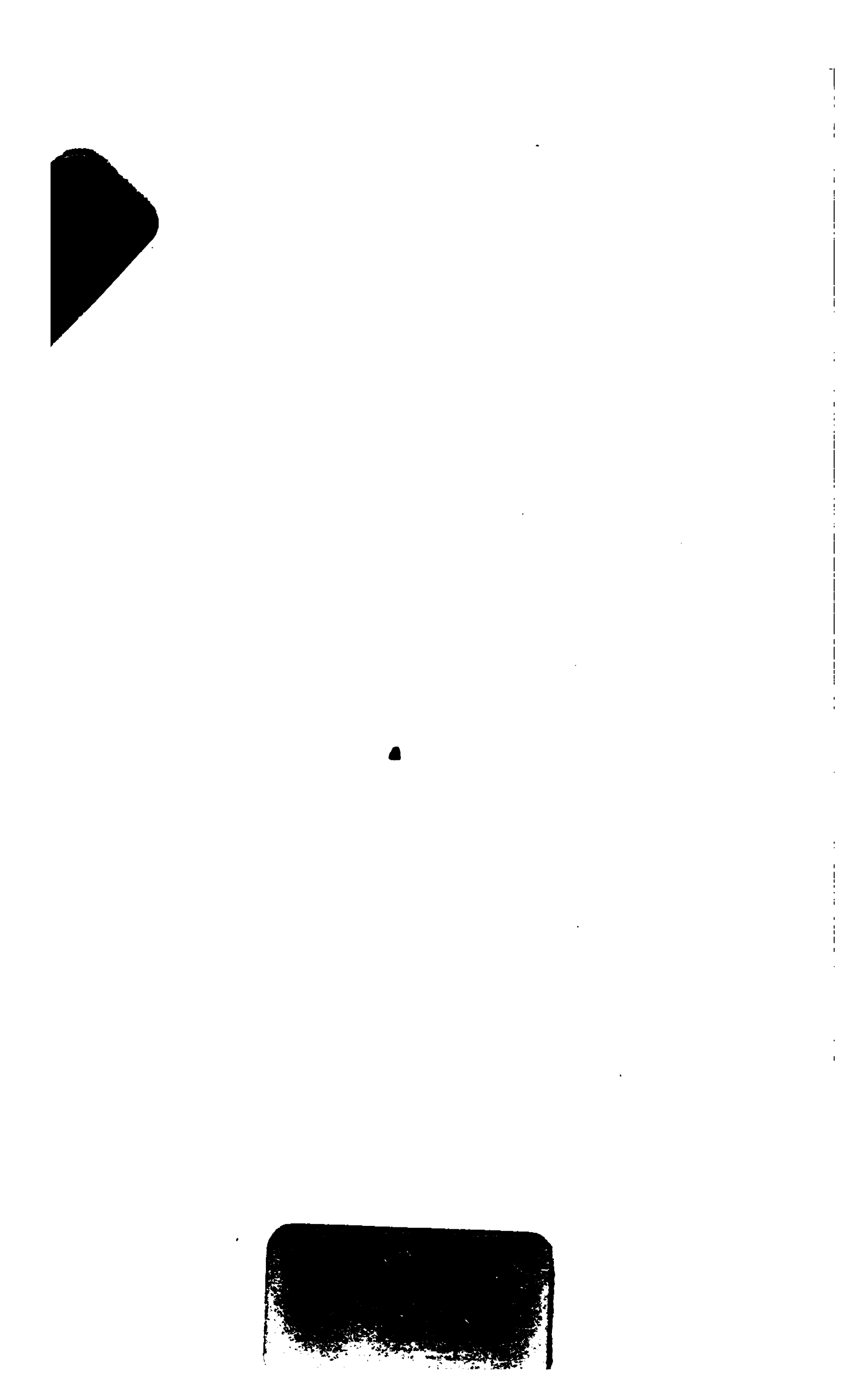

NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 07575719 9


NEW YORK PUBLIC LIBRARY







No. 149—152. Preis [illegible]

Neudrucke deutscher Litteraturwerke
des XVI. und XVII. Jahrhunderts.

Das Gemerkbüchlein des Hans Sachs
(1555—1561)

nebst einem Anhange:

Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle von 1595—1605.

Herausgegeben

von

Karl Drescher.

Halle a. S.
Max Niemeyer.
1898.

Das
Gemerkbüchlein des Hans Sachs

(1555—1561)

nebst einem Anhange:

Die Nürnberger Meistersinger-Protocolle

von 1595—1605.

Herausgegeben

von

Karl Drescher.

Halle a. S.
Max Niemeyer.
1898.

Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts.
No. 149—152.

Seiner Königlichen Hoheit

dem Grossherzog von Sachsen

Carl Alexander

ehrfurchtvollst

zugeeignet.

Vorwort.

Das folgende Heft bringt zunächst das Gemerkbüchlein des Hans Sachs, das E. Goetze in der Grossherz. Bibliothek zu Weimar entdeckte und mir freundlichst zur Mitherausgabe mit den übrigen Protocollen überliess. (Vgl. Ankündigung des Fundes durch Goetze, Zeitschr. f. vergl. Litt.-Gesch. 1894 s. 417—426 und Rulands Bericht über die Weimarer Hans Sachs-Ausstellung Weim. Ztg. 1894 Nr. 276). Es enthält die Protocolle der Nürnberger Singschule, wie sie Hans Sachs in seiner Eigenschaft als Merker aufgezeichnet hat. Sie umfassen die Zeit von 1555—1561, die späteren Texte setzen erst 1576 ein, um dann im wesentlichen ununterbrochen bis 1689 weiterzulaufen. Nimmt also das Gemerkbüchlein (GB) hinsichtlich der Person seines Schreibers wie der Zeit seiner Entstehung als alleinstehender, ältester Text, eine Sonderstellung ein, so bildet es hinsichtlich seines Inhalts ein Ganzes mit den Protocollen, wie sie in den Publikationen des Litter. Vereins Nr. 213 (Bd. I.) und 214 (Bd. II.) wiedergegeben sind. Daher konnten auch als Anhang die später bekannt gewordenen Protocolle von 1595—1605 beigegeben werden, die sonst Prot. Bd. I. nach s. 89 ihren Platz hätten finden sollen.

Das GB. (Cod. Weim. O. 151) ist in Queroctav, Holzband mit gepresstem Lederrücken. Die Zählung 142 bll. ist, da Hans Sachs die Zahl 89 bei der Paginirung übersprungen hat, nur richtig, wenn man das unpaginirte Titelblatt mitrechnet. Das Papier ist das aus den Spruch- und Meistergesangbüchern bekannte starke mit dem Wasserzeichen der Türme. (Goetze a. a. O. s. 417). Die im Anhang wiedergegebene Handschrift der Mainzer Seminarbibliothek ist schon Prot. Bd. II, s. VI beschrieben.

Was in den Protocollen Bd. II., s. V—XII über die dortigen Texte gesagt ist, gilt naturgemäss auch für diesen Teil. Es sei nur noch hervorgehoben, dass die, wenn auch nur kurzen Liederanfänge auch Anhaltspunkte gewähren für die Frage nach dem inneren Bau der Meisterlieder des Hans Sachs und der Anderen und nach der Frage, ob Silbenzählung massgebend war oder nicht. Verse wie die folgenden: „Johann apocalips [!] am elften“ s. 21 (fridweis fridels; richtiges Schema: Zu ingolstadt im bayerlande); „Eins tags hört ich zu leipzg [!] von guten schwenken“ s. 101 (roten ton zwinger; Schema: Auf einem dorf walt ein pfarher vor jaren, Prot. II, 214); „Valerius schreibet abér“ s. 106 (blutton folz; Schema: Eulenspiegel gen braunschweig kam); „Als joseph sent nach seim vatér“ s. 115 (unbenant zorn; Schema: Christus der spricht das himelreich) mit ihren Kürzungen, Zusammenziehungen und Reimverstössen, zu denen ich noch die Reime „in der fastén: einzogén“ und „schlachténs: und auch ein géns [Gans]“ (nach Bolte: Ad. Puschmann, Die Pomern mit dem pfaffen. Jahrb. d. Ver. f. nied. Sprachf. XXII. (1896), ferner „tempél: Kirchen schnél.“ „schön canzél: und zwingél“

(Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 395. 396) füge, mögen sich diejenigen besonders ansehen, die in den Liedern der Meistersinger nach alter Weise Hebungen und Senkungen erkennen, oder die Silbenzählung nur höchstens als Mode, nicht als Princip gelten lassen wollen. —

Der Text des GB. ist, abgesehen von den leicht als solche erkennbaren Abkürzungen, welche die Rücksicht auf den Raum gebot, genau wiedergegeben. Die Handschrift ist nicht ganz so sorgfältig wie im allgemeinen in den Hans Sachsischen Meistergesang- und Spruchbüchern, runde Klammern im Texte bedeuten, wie in den übrigen Protocollen, das Auszuscheidende, eckige die Zusätze und Verbesserungen. Besonders berücksichtigt sind die Haken ‘ über u, o (im Text mit der nicht glücklichen Type ů und o̊ wiedergegeben), um einen möglichst deutlichen Ueberblick über die Verwendung dieses orthographischen Zeichens bei Hans Sachs zu geben. Es zeigt sich wiederum zweifellos, dass ó — Ausnahmen der flüchtigeren Schreibung berücksichtigt — durchaus ö bezeichnet (Róttenpach [Rettenbach] 41; Jórg Frólich 77; vólker 69 etc.). Der Haken bei u hat doppelte, schwankende Verwendung, er kann sowohl den einfachen u-Haken, als auch den Umlaut ü andeuten (herzog frúdrich 4; das súbent 5; resúrgsnah [Hans Grüser] 24; dazu wúnúclich aus MG. 8 bl. 26; ganz vereinzelt neben sibent, siebent auch sübent 6. Vgl. Michels, Nürnb. Hans Sachs-Festschr. s. 4, dagegen in obigem sinne Drescher, Euphor. 2 (1895) s. 833, ebenso Jahresber. f. neuer. Litt.-Gesch. 1895 II 2 [Wolkan]: 33).

Die Register hier sind genau wie die Register der späteren Protocolle eingerichtet, Besonderes ist bei den

betreffenden Stellen angemerkt. Die auch später noch vorkommenden Texte sind mit einem * versehen, es ermöglicht diess, das Fortleben jedes einzelnen Textes rascher zu überschauen. Ein ausschliessliches Vorkommen eines Textes auf den SS. 1—89 des ersten Protocollbandes beschränkt ein Gedicht auf die Zeit von 1576—1594, von 1595—1605 giebt das beigedruckte Register des Anhangs Auskunft, über die folgenden Jahre die Seitenzahlen 90 ff.

Von besonderem Interesse ist es natürlich das Fortleben Hans Sachsischer Dichtungen festzustellen und zu verfolgen. Als Ergänzung zu den Liederregistern (GB. s. 178—232 und Prot. Bd. II, 215—322) wird daher E. Goetze in seinem Gesamtregister der Hans Sachsischen Dichtungen, das voraussichtlich im nächsten Jahrgange des Litterar. Vereins erscheint, bei den Meisterliedern stets diejenigen anmerken, welche nach Massgabe der beiden Protocollregister auf den Singschulen zum Vortrag gekommen sind.

Die Protocolle beleuchten eine spätere Zeit des Meistergesanges, eine Reihe Vorarbeiten für das 14. und 15. Jahrhundert liegen vor mir, ich hoffe in nicht allzu ferner Zeit den Fachgenossen des ersten Teil eines monographischen Versuches über „Ausbildung und Geschichte des Meistergesanges“ vorlegen zu können.

Bonn, Februar 1898.

Karl Drescher.

[bl. 1 unpag.] Die anfeng der par, so auf der schůel vnd an der zech gesůngen worden sambt kran [kron] vnd krenczen, sambt den wirten vnd ueberpliebnem schůelgelt verzaichnet von ainer schuel zw der andern vnd angefangen anno salütis 1555 auf den suntag egidy [1. Sept.].

)_____ das zaichen pedewt, das ein par zway mal ist gsungen, das selb par wirt dis jar nit mer pegabet.

[bl. 1 pag.] Singschůel auf sůntag Egidi anno 1555 [1. Sept. 1555]. Das kurcz gemes.

Pawlus Schmid klingenden th. hans sachsen Nach dem daůid war redlich vnd aufrichtig
Jorg Spiegler rosen th. hans sachsen Das fůnft zůn rőmern aus er koren
Wolff Stecher verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden spricht lucas
Hans Grueser frewdweis hans von maincz Johannes der ewangelist
Antoni Fibinger pfaben weis Johannes schriebe
Frembder klingenden saxen Marcus an dem andren capitel sprichte
Bastian Hil[prant] vberlangen sachsen, vogel vnd eyslinger Drey kuen[e]r held im alten testamente
Hans Zwirner verporgen zorn Am neunden als aber cristüs
Kaspar Pecz newen th. hans sachsen Matheus schreibet an dem driten sein
Frembder guelden radweis fraw: Matheus schreibt
Friczlein We[i]d:[enhoffer] dailten nachtigal Als josephs prueder wolten heim

Gleicht auf der schůel.

Antoni Fibinger geflochten th. peczen Matheus an dem fůnften spricht
Wolff Stecher langen eyslinger Das zwölfft in appocalipsim
Caspar Pecz . . . . Matheus der ewangelist

Vnd Caspar Pecz hat die kron vnd Wolff Stecher den krancz gewůnen. — Die par an der zech.

Linhart Maler . . . . . . Ein maůl das ging auf einer waid
[bl. 2] Killian Loer mayenweis eyslingers Nach dem marsilia die stat
Jacob Sailer feyel weis folczen Ein pawer sas
Hans Norlinger kurczen můgling Es peschreibt plutarchůs
Bastian Hilprant feyelweis folczen Ein pauren knecht
Caspar Schacz eren thon erenpoten Ein fraw het ainen follen man
. . . . mayenweis jorg schillers Da ich zum ersten mal auszůg

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer kelber weis hans haiden Aus norwegen hadingůs der gros fůerst
Hans Zwirner sůesen regenpogen Es lag in grůenem walde
Kill[i]an Loer kůpferthon fraw: Alls ella kůnig ware
Hans v Nor:[lingen] graben thon regenpogen Hört nůmeri)___
Hans Zwirner romers gesangweis Zw athen war ain kůnig der hies egeůs

Vnd den zechkrancz hat der Norlinger gewůnen. Schůelgelcz plieb 62 ₰. — Singschůel auf suntag nach mathey [22. Sept. 1555] lang gemes.

Hans Nörlinger langen frawenlob Gesanges kůnst hat mich von jůgent auf erfrewt
Jörg Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcůs
Wolff kůrsner engelw. vogel Als jacob selb von berseba aůszůege

Paul Schmid hoh. gartw. [Das letzt in der anderen] kronica
Antoni Fibinger verwirten th. hans vogl In exodo geschrieben stet
[bl. 3] Michel Vogl kronten duller We den die hinab zi(h)ehen
Killian Lôer gsangweis leschen Do | got anfûret israel
Wolff .... verporgen fricz zorn Nach dem als der heilige geist
Bastian Hil[prant] vnpenanten zorn Als joseph nach seim vater sent
Hans Grueser zugweis zorn Ein | man was jairûs genende
Hans Lang fridweis balthas fridl Got erschin isaac zw nachte
Walter .... guelden radweis fraw. Lucas spricht clar)_____
Jacob Sailer langen eyslinger Esaias spricht we dir haûs)____

Gleicht auf der schuel.

Hans Nôrlinger vberlangen fogl hans Drey kûnig israel
Antoni Fibinger vberlangen fogl Manase war der drit
Michel Vogl vberlangen hans vogl Das ander gsez der rût
Wolff .... guelden fogelgsang Als die sintflûs nam ende
Hans Grueser vberlangen hans vogl Der ander kung achab

Vnd den daûid hat Jacob Sailer gewûnen. Vnd den krancz Hans Grueser. — Die par an der zech.

Antoni [Fibinger] kûrczen thon linh. nûnenpecken Es saget
Michel Vogl hofton danhewsers Pey rappersweil da ligt ain dorff
[Bastian] Hilprant sûesen regenpogen Nach dem jesûs ausginge
Jorg Frolich gulden marner Das drit der wei[s]heit spricht warhaft
[bl. 4] Wolff klingenden ton saxen Her | valeriûs maximûs erzelet
Hans Leutzdorffer rotten thon zwingers Zv lanczhuet sas vor zeiten ein gwant schneider
Killian Loer suesen thon schillers Nach dem vnd icarûs
Kûrsner pluenden thon frawenlobs Hôrt wie in der cronica stet

Caspar Pecz rewter thon füelsack Herzog frůdrich [!]
Sebalt Probicz kurczen saxen Ains tages leret mich mein vater alt

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger laiton regenpogen Des herren wort geschach geschwind)
Hilprant donerweis regenpogen Der | hauptman hanibal
Michel Vogl fridweis balthes drexl Johanis spricht das sechzehende
Killian Lôer gulden thon hans sachsen Oûidiûs der hoch poet

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer gewûnen. Schuelgelcz plieb vber 74 ₰. — Singschuel auf suntag vor galli [20. Oct. 1555] das lang gemes.

Jorg Frôlich lerchenw. hainrich endres Im ersten kůnig pûech
Michel Vogl gsangw. hans sachsen Hort | an dem tag der sůesen prot
Antoni [Fibinger] rorw. pfalczen Paulus der spricht
Paulus S[chmit] engelweis hans fogels Lucas am fûnften spricht auf ainen tage
Hans Grueser langen nachtigal Als jeremias der prophete
[bl. 5] Jôrg Spigler vnpenanten zorn Lucas an dem achten capůt
Hans Nôrlinger newen th. sachsen Nach dem paulus durch den h[eiligen] geist
Kûrsner verholen zorn Lucas im ewangeli sein
Fricz Feselman † ton marners Johannes in dem driten spricht
Wolff Stecheŕ lerchen weis hainrich endres Nach | dem aber thomas)
Killian Loer im kupfferth. frawenlobs Es peschreibet on mitel

Gleicht auf der schûel.

Hans Grûeser vberkronten dûeller Nach dem daûid entrone
Hans Norlinger langen th. vngelerten Nach dem der tiran nicanor

Wolff Stechr gulden thon fogelgsang Als der philister here
Killian Loer vberlangen regenpogen Im | anefang

Vnd den daŭid hat Hans von Norling vnd den krancz Kilian Loer gewunen. — Die par an der zech.

Michel Vogl schwarczen th. hans fogl Ein lanczknecht kam auf ainen tag
Linhart Maler silber weis hans sachsen [Wie elisa] mit nome
Jacob Sailer grůnt weis frawenlobs Nach cristi gepůrt hůndert dreissig jare
Feit Feselman creucz thon wolfran In der stat pisa sase)

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer silber weis hans sachsen In cicilia ware
Feit Feselman gart weis jeronimůs schmid Hort wie daŭid der kůniclich prop[h]et

[bl. 6] Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewunen, schuelgelt plieb ueber 46 ₰. — Singschuel auf sůntag vor martini [3. Nov. 1555].

Antoni Fibinger dailten kruegweis hans leutzdȯrffers Der herr sprach zv jeremia
Jorg Frȯlich spruchweis hans sachsen Esaias zaigt one
Michel Fogel fridweis walthas fridl Johannys sag[t] das sechzehende
Paŭl Schmid newen thon hans sachsen Das sůbent [!] im richter puech saget wie
Hans Zwirner pawren thon paŭl ringsgwant Moses saget dem volck gemaine
Caspar Pecz langen wolfran Wer die schrift leren sol der kon
Bastian Hilp[rant] gesangweis hans sachsen Nach | dem het absalom vmpracht
Fricz Fesselman newen thon sachsen Hort es peschreibt der prophet esaias

Killian Lôer guelden thon hans sachsen Hort wie der herr sprach zv mose
Jacob Sailer abgeschieden ton schweinfelder Do | necho herauf zwge

Gleicht auf der singschûel lang gmes.

Antoni Fibinger vogel weis hans fogels Dir | we dw arge state
Jacob Sailer fogelweis hans fogl Das | wort des herren clare
Bastian Hilprant langen th. mayenschein Hôrt wie im alten testament

Vnd das schuelklainat hat Sebastian Hilprant vnd den krancz Jacob Sailer gewûnen. — Die par an der zech.

Caspar Pecz greffrey fricz zorn Hort johannem bocaciûm
Hans Leuczdo:[rffer] kurczen th. hans sachsen Ein pauren maid trug haim ein purden gras
[bl. 7] Killian Loer kurzen thon wolfran Als der gros kûnig alexander krieget
Jorg puchdruck[er] greffrey zorn Es war ain graf zv sûnenperg

Vnd den zechkrancz hat Hans Lewtzdorffer gewunen, schuelgelcz plieb ueber 50 ₰. — Singschûel auf sûntag vor Katerine [24. Nov. 1555] das kurz gemes.

Michel Vogl geflochten thon c. peczen Der | ewangelist matheûs
Wolff Stecher vnpenanten zorn Die erclerûng jesw cristi
Paul Schmid gulden th. fogelgsang Nachdem daûid entrone
Anthoni engelw. vogl Exodo am dreyzehenden capitel
Heinrich Endres newen. th. hans sachsen Als zw seinem propheten elia
Hans Zwirner gsangw. h. saxen Im | sûbenden jesus sirach
Ponlein straffw. h. folczen Das ain vnd zwainzigst clare
Kûrsner romers gesang weis Herr jesw crist in deinem namen heb ich on
Hans Grûser rossen thon hans sachsen Cristûs der spricht das himelreiche

Paul Keller freydweis hans von mainez Lucas spricht am zwelfften capitel
Killian kupfer thon frawenlobs Als ella künig ware
Caspar Pecz newen thon sachsen Als elisa troet fraw isebel
Hans Walter laiton nachtigal ....

Gleicht auf der schůel.

Antoni [Fibinger] langen eyslinger [bl. 8] Vnd ich höret ain grose stim
Caspar Pecz vberzarten fraw:[enl.] Her | salomo
Grůeser mayen schein langen ....
Ponlein laiton ortels In der hoch sey got lob vnd er
Killian laiton ortel Das fünff vndreisigst psalmen lied

Vnd das kleinat hat der Ponlein vnd den krancz Caspar Pecz gewunen. — Die par an der zech.

Antoni [Fibinger] honweis Ich hab oft horen sagen
Grůeser kurczen vogl Ein kremer ging důrch ainen walt
Jacob [Sailer] daildon folczen Der payrisch fůerst der lůed zw gast
Paul Keller gulden wolfron Hört der prophet esaias
Killian Löer osterw. ketners Oůidiůs schreibt von der kůn(i)gin niobe

Gleicht an der zech.

Gruesser pluenden th. michel lorencz Als israel sich het abkert von got
Jacob Sail[er] rossen thon sachsen Kaiser otto der drit mit namen

Vnd den zechkrancz hat Hans Grueser gewůnen, schuelgelt plieb 45 ₰, mer 22 ₰ von der vrten vber. — Singschůel auf sůntag vor thome [15. December 1555] lang gmes.

Hans Grueser straffweis folczen Als josua ein nůme
Paul Schmid lerchen weis Ich danck dem herren rein
[bl. 9] Hans Norlinger verporgen zorn Nach dem cristůs verschieden war

Antoni Fib:[inger] gsangweis saxen Der herr durch zephaniam spricht
Wolff Stecher pfaben weis Als paulus züege
Frölich klingenden thon sachsen Lu | cas am neünten spricht in der geschichte
Fricz Fesel:[mann] leschen gesangweis Esaias am neunden clar

Gleicht auf der schüel.

Hans Norling[er] gulden th. fogelgsang Criste dw dich erparmen
Antoni [Fibinger] freyen thon folczen Her | durch ging ich fand ain altar

Das klainat hat Antoni Fibinger vnd den krancz Hans von Norling. — Die par an der zech vnd verhör.

Jacob Sailer dreten fridweis Got peschuef adam im anfange
Ponlein vnpenanten zorn Hort wie in dem sechsten monat
Zwirner vogel weis hans fogel Lu | cas also anfinge
Vogl plue weis michl lorencz Aufstünde maria vnd ging allein
Paül Schmid suessen thon vogel Im andren auserkoren
Frolich langen thon hopfgart Als nün die weisen zigen hin
Kilian abgeschiden nunepecken Als jacob sterben
Hans Grieser pflügton sighart Virgiliüs peschreybet clar

[bl. 10] Gleicht an der zech.

Hans Grueser reben weis vogl Als in lamparten sas
Ponlein dretten fridweis Johannes an dem andren clare

Vnd den krancz hat der Pongracz Jörg gewünen, schulgelcz plieb ueber 0. — Singschuel auf weynachten anno 1556 [Mittwoch 25. Dec. 1555].

Jacob Sailer fridweis waltes drexl Got peschueff adam im anfange
Ponlein vnpenanten fricz zorn Hort wie in dem sechsten monat

Wolff Stecher hohen gartweis jer. schmit Matheus am ersten spricht die gepůrt
Hans Zwirner vogelweis hans vogl Luc | as also anfinge
Paul Schmid suesen vogl Im andren auserkoren
Hans Lang engelweis vogl Lucas im andren spricht als die tag kamen
Caspar Pecz gsangweis hans saxen Mercket zům pschlůs ein psalmen hoch

Gleicht auf der schůel.

Jacob Sailer gulden thon fogelgsang Als kůn[i]g saul 3 jare
Wolff Stechr raysing fraidweis Die | hochzeit wart peraitet zwar
Hans Zwirner korweis hans folzen Es sůngen

Vnd das schůelklainat hat Hans Zwirner vnd den krancz Wolff Stecher gewůnen. — Die par an der zech, kurze gemes.

Paul Schmid spigel thon erenpoten Drey pewerin peschlosen pey dem weine
Jacob Sailer kurzen wolfron Hort im nechsten monat vergangen
[bl. 11] Hans Lang feyelweis, lilgenweisz, rosenton Nůn horet schlecht
Ponlein verkerten peham Ewlenspigel gen roma kom
Antoni [Fibinger] honweis wolfran Ein mals ein reůter [trabet
Hilprant gulden marner Calistenes philosophůs
Paůl Kelr honweis wolfran Eschiles der weis mone
Pecz schwinden fraw:[enl.] Die pallenpinter gingen zv dem weine
Hans Haffner kurczen nachtigal Als einer frawen starb ir man
Schlemůller . . . . Der schiltperger peschrieben hat
Killian geschieden thon nachtigal Ein wůnderlich histori

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer spruchweis sachsen Ewlenspigel noch jůnge
Paul Schmid klingenden sachsen Nach dem daůid war redlich vnd aufrichtig

Anthoni [Fibinger] rosen th. sachsen Plinius schreibet von der rosen
Hans Lang schwarczen th. vogl Nach dem die frůme kaiserin
Ponlein rômers gsangweis Zw athen sas ein kůn[i]g der hies pandion)
Hilprant kelberweis Ein kaufman rinaldůs genande
Pecz rorweis pfalczen Fraw helena
Schlemüller grunen můgling Nach dem palamedes

Gleicht zům andern mal.

[bl. 12] Paul Schmid klingenden ton hans sachsen Frw | det janatan diese potschaft werben
Hans Lang schwarzen vogel Die alt ging sagt dem kaiser on

Vnd Paulus Schmid hat den zechkrancz gewůnen, schuelgelcz plieb ueber 2 fl. — [1556]. Singschůel auf sůntag nach ôbersten, [12. Januar 1556] das lang gemes.

Jacob Sailr vnpenanten zorn Hôret wie vns jesůs sirach
Paul Schmit hohen knaben weis Lucas im andren schriebe
Hans Lang langen nachtigal Als daůid holt die gotes laden
Hans Nôrlinger langen nůnenpecken Drey | mal hat zeugnus geben
Antoni [Fibinger] kronten důller Lucas am neunczehenden
Stainschneider zugweis zorn Ein | man was jarůs genente
Hans Grueser starken nachtigal Da jesůs war geporen
Paul Keller dailten nachtigal Nach dem cristůs verschieden was
Fricz Fesselman glas weis hans fogels Fro | locket ir volker mit henden
Caspar Pecz linden th. traybolt Hort wie des herren wort geschach geschriben ist

Gleicht auf der schůel.

Hans Norlinger kettenweis hans folczen Am | ain vnd virzigsten caput
Fricz Fesselman laiton ôrtls Der herr zv mose sprach also
Caspar Pecz laiton ôrtl Hort wie des herren wort geschach

[bl. 13] Vnd das schnelklainat hat Hans von Nôrling vnd den krancz Caspar Pecz gewûnen. Die par an der zech lang gmes.

Paul Schmid pflugthon Ein jûnge schône witfraw was
Hans Zwirner pfluegthon sighart Als cupido [!] sach durch die
Leutzdorffer sûesen schiller Sebastianûs prant [trôn
Paul Kellr gruntweis fraw :[enl.] Am driten puch saget mose
an mitel
Hilprant hofton mûgling Ein schneider die gewonheit het
Fricz Feselman gulden wolfran Als perseus flog vber mer
Linhart Malr rotten thon czwinger Eins tages sas ich vnter
gûeten schwencken
Killian suesen schiller Nach dem vnd dedalûs
Ponlein pflugton sighart Vor zeiten war in der stat rom

Gleicht an der zech.

Ponlein dretten fridweis Hort es geschach des herren worte
Zwirner reben weis vogl Als von athen dion
Hilprant frawen thon Als man zelet fûrware
Killian dailten thon nachtigal Das dreyzehent jesûs sirach
Lewtzdorffer krûeg weis Als eulenspigel mit schalkheit

Gleicht zûm 2. mal.

Zwirner reben weis Das der haûptman dion
Ponlein fridweis waltas fridl Vnd die schifflewt warffen das
lose
[bl. 14] Hilprant leben weis peter flaischer Als die kaiserin
pey dem prûnlein schliefe
Hans Leûcz[dôrfer] creûczton marners An dem ailften peschreibt lucas

Gleicht zûm 3. mal.

Zwirner rebenbeis (!) Vnd schriren all gemein
Hilprant verschrenckten pezen Nach dem man virzehûndert
Lewtzdorffer laiton frawen: Constancius [zelt

Gleicht zûm 4. mal.

Hilprant . . . . Zw augspurg sas ein schûester reich
Leutzdôrffer reben weis Sprach saget an was sey

Vnd den krancz hat Hans Leützdorffer gewunen, schulgelcz plieb vber 18 ₰. Singschůel auf den gůlden sůntag in der fasten [1. März 1556] das kůrcz gemes.

Paul Schmid pfaben weis heinrich endres Johannes schriebe
Jorg Sporl abgeschieden schweinfelder Johannes melt mit namen
Antoni [Fibinger] newen thon hans sachsen Mose zaigt an im fůnften půech
Kůrsner fridweis baltas fridl Der herr ist kůnig worden krônet
Zwirner tagweis frawenlob O das ich kůnt fůr meinen můnd
Paul Kell[er] schranckweis Ich schrey mit meiner stim zw [got
Hans Lang gulden radweis Hôrt matheůs
Hilprant krônten frawenlob Hort wie lucas
[bl. 15] Kur[s]ner rorweis pfalzen Die uebeltat
Friczlein [Weidenhoffer] korweis munchs Am siebenden peschreibt lůcas
Feit Feselman gulden thon sachsen Nach dem vnd joas kůnig war
Killian gsangweis leschen Drey helde kůnig daůid het

Gleicht auf der schůel.

Zwirner langen nůnenpecken Do | cristus der hailande
Paul Schmid gulden fogelgsang Als der philister here
Hans Lang langen mayenschein Der herr zv jeremie sprach
Antoni [Fibinger] geflochten th. peczen Matthey an dem funften spricht
Bastian Hilprant fogel weis hans vogl Die junger theten fragen

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pausanias der grosmechtig
Friczlein hen weis wolfran Herzog fridrich von sachsen
Hans Lang hofton můgling Ain payer mit eim schwaben zůeg
Kursner gsel dailten folczen Quarti regům das ander seit
Jacob Sailr grundweis fraw: Nach cristi gepurt hůndert dreissig jare

Leuczdörffer plutweis folczen Ewlenspigel gen praůnschweig kom
Caspar Pecz hoffton schiler Ewlenspigel ein mesner was
Zwirner dailten folzen Theseůs der weise haid . . . .
[bl. 16] Paul Keller feyelweis folczen Im payerlant
Linhart Maler guelden marner Ains mals da war ain alter man
Feit Fesselman flamweis wolfran Ains mals ein reicher pürger sas
Kilion Loer schwinden fraw: Als der künig cambises wolt pekriegen
Kursner gsel frösch weis fraw: Seit das ich aber singen sol

Gleicht.

Ponlein romers gsangweis Zv athen sas ein künig der his pandion
Jacob Sailer alment des stoln Als ein leůitisch man von dem
Hans Zwirner radweis lieben von gengen Nach dem xerxes mit grosem her

Vnd den daůid hat Antoni Fibinger, den schulkrancz Bastian Hilprant, den zechkrancz Hans Zwirner. Schuelgelt plieb 50 ₰. — Singschuel auf iudica [22. März 1556] lang gemes.

Hans Grueser schneweis Als jesus fülgten vil volckes nach
Jünger corweis münchs von salcz: Im sechsten monat wart gesant
Caspar Pecz schrankweis folczen Das sechs ůnd zwainzigiste clar
Paul Schmit gsangweis sachsen Cristus ging zv der stat [hinab
Hilprant 1 par in 3 thönen Drey gros tirannen
Frölich laiton frawenlobs In der ersten
Hans Nörlinger 1 par in 4 hauptonen Funfferley werck cristůs alhie auf erden thet
Caspar kürs . . . dailten nachtigal Als mose israel durch got
[bl. 17] Hans Lang paratrayen ketners Got der ist vnser zufersicht
Paul Kellr verholen zorn Herr vnser herscher wie herlich

Gleicht auf der schůel.

Hans Grůeser vberlangen vogel Der ander kůng achab
Caspar Pecz pewerten thon hans sachsen Als cristůs an dem creucze hing
Wastian Hil:[prant] vberlangen [?] stilkrieg Ein | abgot war zv babilon

Vnd den daůid hat Hans von Norling vnd den krancz Hans Grueser gewunen. Die par an der zech.

Hilprant fraw eren thon In niderlant war ein gwonheit
Antoni [Fibinger] tagweis frawenlobs Als cristůs hing am † verwůnd
Paul Schmid gulden fogelgsang Das vir vnd zwainzigiste
Hans Zwirner hohen th. folczen Oseas die vrstent ir cristen
Ponlein korweis můnch Am sechsten spricht ad romanos
Hans Lang suesen fogl Hort wie am ostertage
Killian Loer abgeschiden nunenpecken Lucas spricht clare
Caspar Pecz plaben regenpogen Drey straffred det cato der weis
Kůrsner rômers gesanckweis Vns peschreibet der geschichtschreiber plutarchůs
Kaspar Kůrsner gruntweis fraw[enl.] Ein alter man der nam ein jůnge frawen
Der jůng rosenth. h. sachsen Herodotůs der kriech ferkůndet
[bl. 18] Veit Fesselmann greffrey zorn Ein půrger
Linhart Malr roten thon zwingers Ein adler einem hasen lang nach stelet
Schlemůeller fein ton wolfran Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Hilprant trachen weis hilprant Zv babel war ain grosser trach
Antoni Fib:[binger] guelden thon sachsen Oůidiůs vns von der lieb
Pecz verschrenckten thon Ach got es get mir nit gar wol

Hans Lang reben weis vogl Ste auf dw menschen kind
Schlemůeller hofton cůnrat von wurczpůrg Her(e)t johannes pocaciůs

Gleicht zůmb 2.

Hans Lang reben weis vogl Dardurch mein herrlikeit
Hilprant crewczthon marners Es schreibt in seinem alcaron
Caspar Pecz mustapluet langen hofton Hort wye da war
Hans Schle[müller] hofton cůnrat v: w: Dem sich der kůnig widersetzt

Gleicht zum 3 mal.

Hans Lang reben weis vogl Die purger israel
H. Schlemůeller hofton cunrat v: wůrcz: Vnd deten ein pluetige schlacht

Vnd den krancz hat Hans Lang gewunen, schuelgelcz plieb 0 von 0 pleibt nichs. — Singschůel auf ostern anno 1556 [5. April 1556] kurz gemes.

Hans Zwirner hohen folczen Oseas die vrstent cristi
Anthoni Fib:[inger] tagweis frawenlobs Als cristůs hing am creůcz verwůnd
[bl. 19] **Caspar Pecz schranckweis folzen An dem leczten peschreibt marcůs**
Paul Schmid gulden voglgsang Das vir vnd zwainzigiste
Hans Lang suesen vogel Hort wie am ostertage
Pongracz Jorg corweis můnichs v: salcz: Am sechsten spricht ad romanos

Vnd den daůid hat Hans Zwirner vnd den krancz Antoni Fibinger. — Die par an der zech kurcz gemes.

Caspar Pecz fraw eren thon Ein reicher kaůffman het ain sůn
Ponlein pflůgthon sighart Ein guet gesel fragt mich der mer
Hilprant greffrey fricz zorn Nach dem vnd prometheus stal
Schlemůller dailten folczen Ainer sprach zw menedemo
Hans Lang feyel weis folczen Zw altorff war
Jacob Sailer kůrczen můegling Als in lamparten sas

Killian Loer suesen regenpogen Phebus war auf aim perge
Paûl Keller honweis wolfran Eschalûs der weis mane

Gleicht an der zech.

Caspar Pecz rossen thon hans sachsen In hoch pûrgûnd ain riter sase
Ponlein schwarzen vogl Dagobertus ain kûnig alt
Hilprant radweis lieben von gengen Ein mawl das ging auf ainer waid
Schlemûeller alment des stollen Es schreibet vns adelphonsûs

Gleicht zûm andren mal.

Caspar Pecz rossen thon hans sachsen Die ganczen nacht er pey ir lage
[bl. 20] Ponlein im schwarzen thon hans fogl Zog es auf an ains kindes stat

Vnd den krancz hat der Ponlein gewûnen, schuelgelt plieb ueber 1 gûlden. Singschuel auf suntag cantate [3. Mai 1556].

Wolff Stecher verporgen th. zorn Hort wie in der apostel gschicht
Hans Lang dailten nachtigal Nachdem mit kûnig salomo
. . . . engelweis vogels Als abraham sara gar nichs gepare
Klain maler h . . . gsangweis hans sachsen Got dw pist in juda pekant
Jacob Sailer engelweis vogl Nach dem kûnig saul erlag in dem streite
Michel Vogel corweis mûnch von salzpurg Im ersten kûnig puch das drit
Frembder frawen thon ketners Abia kûnig ware
Caspar Pecz kelberweis hans haiden Als auf dem perg sinay war pey got
Paul Schmid hirsen weis hainrich endres Matheûs vns aus liebe
Augspurger parat weis onofferus schwarzpach Lucas peschreibet clar

Jobst kůrsz: dretten fridweis Johannes am zwainzigsten clare
Frölich hohen folczen Das vir vnd zwainzigiste süech
Weidenhoffer plue weis michel lorencz Johannes am ain vnd zwainzigsten sein

Gleicht auf der schůel

Jacob Sailer mayenschein langen thon Als der hůnger nam ůeber hant
Hans lang . . . .

[bl. 21] Die par an der zech.

Antoni [Fibinger] gfangen thon hans vogel Nach dem gen himel fuer cristůs
Grueser abgeschiden schweinfelder Das | ain vnd dreisigst schriebe
Paul S[chmit] gsangweis sachsen Lü | cas in der apostel gschicht
Ponlein langen nachtigal In der geschicht saget das ander
Vogl engelweis vogl Als paulus zerstrew[e]t gottes gemeine
Lang engelweis vogl Johannes schreibet an dem sechzehenden
Zwirner knaben weis paul schmid Das neünzehent perichte
Jobst kůr: gaillen thon fraw: In dem schlesier lande
. . . . . rotten thon zwinger Als der pfarer zům kalenperg noch wase
Caspar Pecz gulden wolfran Plutarchůs vns peschreibet das
Hans Sclemůller gulden marner Als der cartagisch hanibal
Caspar kůrsner pluenden frawenlob In dem mayen ein jeger schos
Augspurger vergessn fraw: Herr thitůs liůius thůet vns verjehen

Gleicht an der zech.

Hans Grueser gulden thon sachsen Ein junckfraw hies athalanta.
Antoni [Fibinger] kruegweis hans leůtz derffer Der her sprach zu jeremie

Vnd den dauid hat Jacob Sailer, den schüelkrancz Hans Lang [bl. 22] vnd den zechkrancz hat Hans Grueser gewunen, schüelgelt plieb üeber 22 ₰. — Singschüel auf pfingsten anno 1556 kurz gemes.

Grüesser abgeschieden schweinfelder Das ain vnd dreysigst schriebe
Hans Lang engelweis h. vogl Johannes schreibet an dem sechzehenden
Paul. S[chmit] gsangweis h. sachsen Lu | cas in der apostel gschicht
Antoni [Fibinger] gfangen th. hans fogl Nach dem gen himel fuer cristůs
Ponlein laiton herman örtl Hört in der apostel geschicht
M: Vogl engelweis vogl Als paulus zerstrewet gottes gemeine
H Zwirner knaben weis paul schmid Das neün zehent perichte
Jacob Sailer schranckweis folzen Der heillig gaist gesendet wart

Gleicht auf der schüel.

Hans Lang langen mayenschein Darůmb so kůmpt die zeit in qual
Antoni Fibinger fogelweis hans fogl Dir | we dw arge state
Hans Norlinger langen ottendorffer Der sůn jerobeam
Hans Zwirner lang. mayenschein Als amacia [?] kůnig war

Die par an der zech.

Hans Norlinger spiegel th. frawenlob Dantes zw florencz ein poet
Michel Vogl praůn th. regenpogen Theodoricůs acht vndreissig jare
[bl. 23] Ponlein kurczen nachtigal Ein kaiser rait durch ainen walt
Adam Půsch[mann] honweis wolfran Matheus schreibt am [achten
Kilian feyelweis folczen Nach dem cristůs
Hâns Schle: fröschweis fraw: Jesus sirach hat vns gelert
Jacob Sa[i]lr kelber weis Aus norwegen hatingůs der gros füerst

Gleicht an der zech.

H. Nörlinger distribuit michl herbart Der weis man spricht am virden
Killian silberweis sachsen Ein kun[i]g war genande
Ponlein hagen pluet fraw: Zway ding mich hart vertriessen

Vnd das schůlklainat hat Hans Lang vnd den krancz Antoni Fibinger, aber den zechkrancz Hans Norlinger, schuelgelt plieb 9h 3 ₰. Singschůel auf suntag vor viti. Das lang gemes.

Wolff Stecher verporgen thon fricz zorn Am sechzehenden spricht lucas
Paul Schmid langen thon saxen Daůid hat in seim leben
Antoni Fibinger henffling weis adam puschman Jo | hanes an dem driten cristůs spricht
Grůeser jůng starcken thon nachti[gal] Als jesus war geporen
Michl Vogl in 3 seinen thonen Nach dem vnd appo[lo?]niůs
Panczermacher gfangen thon Nach dem gefangen wart petrůs
[bl. 24] fewerschlosz langen nachtigal Machabeus am neůnden saget
Hainrich En[dres] langen eislinger Jephte der gileaditer
Adam Pü[schman] cleweis schwarczpach Lob den herren dw sele mein
Caspar Vnger tagweis frawenlob Als jesus gen bethanien
Killian kupfer thon fraw: Als ella kůnig ware

Gleicht auf der schůel.

Ad: Půschman korweis folczen Es saget
Caspar Vnger mayenschein langen thon Am achzehenden matheůs
Killian ueberlangen sachsen Clar find man zwailff der durchleuchtigen frawen

Vnd das kleinot hat Killian Loer gewůnen vnd den krancz Adam Půschman. — Die par an der zech lang gmes.

Michl Vogl harder suesen thon Als alexander magnůs zůege
Hans Lang . . . . Ein pos weib het ain junger man

Antoni [Fibinger] vergessen thon fraw: In epheso war der perůmptest tempel
H Schlemůller pflůgton sighart Zw rom ain maist[e]r filliůs

Gleicht an der zech.

Michel Vogl kronten důeller We denen die hin zihen
H Schlemůller hofton cunrat von wůrczpůrg Hort johannes bocaciůs

Den zechkrancz Hans Schlemueler gewůnen, schuelgelcz plieb ůeber 0. [bl. 25] Singschůel auf sůntag vor petri. Das kurz gemes.

Paul Schmit ůberkrönten dueller Nach dem daůid entrone
Bastian [Hilprant] guelden vogelgsang Als der philister here
Hainrich En[dres] kronten thon důllers Nehemia vns saget
Wolff Stecher freyen folczen Johannes appocalipsis
Hans Grueser newen thon hans sachsen Johanes am sechzehenden spricht
Amprosi . . . . reben weis vogel Nach dem predigt paůlůs
Antoni Fib[inger] zug weis fricz zorn Do | der himel verschlossen ware
Adam Půschman graben thon onophri schwarczpack Lucas peschreibet clar
Caspar Pecz plosen thon michel herwert Lu | cas vns meldet offenpar
Bastian Hilprant engel weis vogl Herodes het johannem lassen fangen

Die par an der zech.

Hans Schlemüller gruen thon mugling Nach dem ganimedes
Bastian Hil[prant] hohen nachtigal In schweden sas
Killian Loer grefferey zorn Als hercůles der kůene helt
Adam Puschman thailthen folczen Zw popenreut ein pfarrer sas
-Caspar Pecz kurzen regenpogen Eine listig gailende kra sasse
[bl. 26] vrmacher pluenden frawen lob Valeriůs schreibt von der gůet
Spörl hagenpluet frawenlob Es hat vor etling jaren

Gleicht an der zech.

Killian Loer rosenthon sachsen Eclesiasticus perichte
Wastian Hil[prant] moren weis schwarzpach Echeciel thůet sprechen
Spörl lerchen weis hainrich endres Merck auf mein herre

Gleicht zům andren mal.

Kilian [Loer] rosenthon Den truncken macht der wein noch döller
Wastian [Hilprant] spruchweis sachsen Ein man sein frawen schluege

Gleicht zum 3 mal.

Killian [Loer] rossen ton Wo die spilewt mit keinen dingen
Bastian Hilp: kelberweis Morholt ein helt der 4 man-stercke het

Vnd das schuelklainat hat Hans Grueser gewůnen, den schuelkrancz Antoni Fibinger, den zechkrancz Wastian Hilprant, schuelgelt plieb 44 ₰. — Singschuel auf suntag nach jacobi. Das lang gemes.

Wolff Stecher in der lerchen weis hainrich endres Ich wil erheben dich
Adam Půschm: fridweis waltes fridl Joha apocalips [!] am ailften . . .
Paůl Schmit verseczten thon paul ringsgwant In | dem ersten psalmen höret wie daůid gar
Antoni [Fibinger] vnpenanten zorn Ein weise fraw die pawt ir haůs
Hans Lang horn weis hainrich endres Als jesůs ging durch jericho
[bl. 27] Hainrich Endres newen thon hans sachsen Nach dem paulůs durch den heilligen geist
Caspar Pecz korweis můnich von salczpůrg Im ersten kůnig půch das drit
Amprose Wal schranck weis folczen Als den schiffpruech erliden het
Killian verporgn thon zorn Das zwölft in actis vns pekent

Gleicht auf der schůel.

Hans Lang raissing frewdweis Es | pegebc sich zv der zeit
Killian vberhohen perckweis sachsen Do | kůnig salomon regirt
Wolff Stechr langen thon eislinger Das zwolfft in appocalipsim

Vnd den daŭid hat Caspar Pecz vnd den krancz Killian Loer gewůnen. Die par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen thon nůnenpecken Es saget
...... frawenlobs riter weis Got grůs euch lieben singer fein

Vnd den zechkrancz hat Antoni Fibinger, schuelgelt plieb ůeber 3 h. — Singschůel auf suntag nach laurenti. Das kuercz gemes.

Jŏrg Frŏlich laiton frawenlobs In der ersten
Adam Pŭsch: laiton ŏrtels Als jesŭs gen jerusalem
Paŭl Schmid verholen thon fricz zorn Im sesten danielis stet
Panczermacher kronten dŭeller Es pegab sich nachdeme
[bl. 28] frembder freyen thon folczen Hŏrt | in dem kůnig pŭech das drit
Hans Nerlinger vnpenanten fricz zorn Hŏret den propheten jona
Bastian Hil: schwarzen fogl Nachdem fasti austreiben det
Hans Lang friedweis baltas fridl ....
Antoni leben weis Got sprach ecechiel mach ein weclage
Killian gsangweis leschen Drey | helde kůnig daŭid het
Jacob Sailer osterweis ringsgwant Do | steffanŭs vol gelaubens vnd krafte

Gleicht auf der schůel.

Adam Pŭsch[man] langen eyslinger Joseph der wart gefŭert hinab
Bastian Hil[prant] langen vogel Im andren pŭeche
Antoni langen hainrich part Hŏrt wie am fŭnften nŭmeri
Killian Loer freyen folczen Nach dem joseph gefangen lag

Vnd den dauid hat Bastian Hilprant vnd den krancz Killian Loer gewůnen — Die par an der zech.

Wolff v: wath: pfluegthon sighart Cirůs der kůnig mechtig
Norlinger senften harder Ein pewerin drey dechter hete
Jacob Sailer tailten folczen Ein pawer sas
Schacz pluetweis des stollen [bl. 29] Ein pawer hat gar ein vnhewslich weibe
Ponlein hagenpluet frawenlobs Zway stueck mich hart vertriesen
Adam Pusch: spigel thon frawenlobs Ein edelman luede ain mal
Antoni [Fibinger] kůrczen nachtigal In ainem pawren haůs ein spinn
Hans Lang thailthon folczen Als ein altes weib sterben wolt
H Leůtzdȯrfer verkerten peham Demonax ein philosophůs
C Pecz . . . . . . Als zw ferkawffen an dem mark war stene

Gleicht an der zech.

Nȯrlinger hofton marner Nach dem zw sparta ariston
Jacob Sailr kelber weis hans haiden Hatingus aus norwegen der gros fůerst
Antoni Fib: langen thon můgling Als man zelt fůnfzehundert acht und zwanczig jar
Ponlein silberweis sachsen Ein | schneider der kranck lage
Leuczdorffer radweis lieben von gengen Nach dem athen in kriechen lande
C Pecz spruch weis sachsen Als ewlenspigel auf ein zeit
H Lang silber weis hans sachsen Ju | piter aus dem trone

Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewůnen, schuelgelt plieb ueber 3 h. — Singschuel auf sůntag nach egidi lang gmes.

Adam Půschman silber weis hans sachsen An dem anderen gare
[bl. 30] Panczermacher verhollen zorn Johannes am achzehenden
Paul Schmit plosen thon michl herwart Jo | hannes am zehenden spricht
Hans Lang newen saxen Am fůnften capitel spricht matheůs

fremder gsangweis leschen E | saias am neunden clar
Norlinger verporgen zorn Nach dem cristus verschieden war
Kilian langen walter Mo | se sas vnter dem folck zv gericht
Antoni engelweis vogl Exodi am dreyzehenden capitel
C Pecz verholen thon zorn Paulus an dem fünfzehenden

Gleicht auf der schůel.

Norlinger vberlangen saxen O | ir kinder seit den eltern ghorsame
Adam Půsch: vberlangen vogel Gotloser kůnig drey
Antoni Fib: vberlangen peczen ....

Vnd das schulklainat hat Hans Nŏrlinger vnd den krancz Adam Půschman. — Die par an der zech.

Antoni grůnt weis frawen: Zw regenspůrg vor zeit ein půrger sase
Leůtzdorffer suesen regenpogen Lucianůs peschriebe
Killian pflůegton Nach dem argos die kriechisch stat
Ponlein spetten thon frawen lob Ein kůnig ceix war genant
[bl. 31] Hilprant kelber weis hans haiden Johann herolt nach lenge vns erzelt
Lang rotten thon peter zwinger Ein jůngling resůrgsnah*) wurde genenet

Gleicht an der zech.

Antoni [Fibinger] meyen weiś schillers Als ich zům ersten mal auszůeg
Leůczdorffer krůgweis seinem thon Als ewlenspigel mit schalckheit
Killian [Loer] mayenweis schiller Ewlenspigel kam auf ein schlos

Vnd den zechkrancz hat Hans Leuczdorfer gewůnen, schuelgelt plieb ueber 3 h. — Singschůel auf suntag nach michaeli kurcz gemes.

Paul Schmid guelden radweis fraw: Lucas spricht clar . . .
Panczermacher plosen thon michel herwart Lu | cas vns meldet offenpar

*) Das scheinbar ganz sinnlose wort ergibt sich als die umkehrung des namens Hans Grüser.

Adam Pūschmann seiner klingenden puschweis Mose am virden
H Lewzdorffer abgeschieden schweinfelder Do | thimoth[e]us zuege
Brosi Wal knabenweis paul schmid Ir himel lobt den herren
Killian Loer pewerten ton saxen Lucas im euangelion
stainschneider verporgen thon zorn Nach dem cristus sein red volent
Hans Zwirner kronten thon fraw. Als durch den geist
schuknecht kronten th. bastian wilden . . . .
Caspar Pecz gsang weis saxen Im ersten puech samůelis
Antoni schranckweis folczen Am driten spricht esaias
[bl. 32] Jacob Sailer starken nachtigal Nach dem joseph wart herre

Gleicht auf der schůel.

Adam Pusch: steigweis lorencz stilkrieg Cornelius war ain
Killian corweis folczen Es sprichte [hauptman
Zwirner langen vogel Als kirchweich ware
Antoni [F.] corweis folczen Es sůngen

Vnd der Zwirner hat das schuelklainat vnd der Killian den krancz gewunen. Die par an der zech.

Norlinger kurzen nachtigal tagweis Es schreibt von der nacht ewlen
Adam Pusch: spigel thon erenpoten Hört grosses wůnderwerck hab ich erfaren
Panczermacher gulden wolfran Als der gros starck ris aqůinüs
H Leuczdörffer kurzen nachtigal Als ainer frawen starb ir man
Pecz gulden wolfran Johannem pocaciům
Jacob Sailr hagenplůet fraw: Ein glerten thet ich fragen

Gleicht an der zech.

Zan junckfraw weis vogel Ein kůuig wont in oriente
Puschman lilgen weis vogl Nach dem adam vnd eva wert
Panczermach: heren weis hainrich endres Albertus krancz der thůet vns offenparen
Jacob Sail: radweis lieben von gengen Hanno ein furst zw cartago

[bl. 33] Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewůnen, schuelgelcz plieb ubr 36 ₰. — Singschůel auf sůntag vor simon vnd jude.

Paul Schmid parat reyen fricz ketners Frolocket all ir cristen lewt
Seiller verhollen thon Lucas im ewangelio
Prosi Wal pewerten thon hans saxen Mosi schreibet in genesim
frembder laiton nachtigal Es schreibt marcus
Schůrstab langen nachtigal Als jeremias der prophete
jůnger schrotweis Nůn hort was jesus sirach spricht
Hans Grůeser straffweis folczen Als josua ain nůme
Panczermach: fridweis balts Am 24 clare
Killian Loer rômers gsangweis Ein cristenmensch sol hůten sich vor trůnckenheit
Hans Lewcz: langen frawenlob Als kun[i]g daůid samlet ein her mit verstant

Gleicht auf der schuel lang gemes.

schůester freyen folczen Nach dem der philistiner heer
Schuerstab langen eyslinger Hort wie got sprach zv abraham
Ha: Grueser vberlangen sachsen Er|zuern dich nit spricht daůid ob dem pôsen
Killian vberlangen regenpogen Im anefang
H: Leůczdôrfer korweis hans folczen Am tage

Vnd den daůid hat Hans Grueser vnd den krancz Killian Loer gewůnen. [bl. 34] Die par an der zech.

Stainschneider leschen hamerweis Ein meil von gmind im schwaben land
. . . . abenteur weis Es sas ein fischer an der rôn
Hans Nôrling hofton marners Nachdem zv sparta ware
Haffner kůrzen fogel Ein leb in ainem walde lag
Zwirner hohen thon ketners Ein jůngling wůrt vertrieben
Linhart M: schillers hofton Ewlenspiegel ein mesner war

Vnd den krancz hat Hans von Nôrling gewunen, schůelgelt plieb ueber 9 ₰. par gelt.

Singschuel auf suntag nach martini kurz gemes.

Prosi Wal ... gesangweis Nach | dem herr kůnig saul war dot
Panczermacher kronten důller Do jesus wart geporen
Paul Schmid engelweis fogl ....
Steinschneider knaben weis Am zehenden thůet sagen
Wastian Hil: engelweis Als daůid sein vater isay sendet
H Nörlinger radweis lieben von gengen Als got ainen man gotes sent
fremder fridweis waltes drexel Alzeit solt ir euch frewen in dem heren
Fricz Fesselman leschen gsanckweis E | saias am achten clar

Gleicht auf der schůel.

Panczermacher klingenden puschweis Mose am virden
H Norlinger in seiner pluetweis Hort der prophete
[bl. 35] Wastian Hil: vberkronten důller Nepucadneczar war

Den daůid hat Bastian Hilprant gewůnen vnd den krancz der panczermacher. — Die par an der zech.

H Nörlinger senften nachtigal Hort wie ein man geschlagen het
Hans Lang feyelweis folczen Zw altorff war
Caspar Schacz sůesen harder Eclesiasticus peschiede
H Leůczdörffer schwarzen klingsor Ains tages fůnd der vogel schar
Ponlein kurczen regenpogen Als der kriechisch furst grosmechtig
Kilian feyelweis folcz Weil nach cristůs

Gleicht an der zech.

H. Leuczdörffer schwarzen fogel Ains mals ich spacirn ging
Ponlein klingenden saxen Lu | cas in dem andren capůt pekennet
Kilian rorweis pfalzen Die vbeltat

Vnd den kranez hat Kilian Loer gewunen schuelgelcz plib 0 üeber. — Singschuel auf süntag lucie das lang gemes.

Caspar Pecz pawren thon ringsgwant Als got in das verhaysen lande
Stainschneider vnpenanten zorn Nachdem cristus vom dot erstünd
Killian rosenthon sachsen Eclesiasticüs perichte
Fricz Feselman . . . . . . Es saget der prophet esaias
[bl. 36] Paül Schmid hohen gartweis jeron. schmid Im fünften puech am funften spricht mose
Prosi Wal abgeschieden schweinfelder Do | künig achab
Pewtler langen regenpogen . . . . . . [schlüege

Vnd das schuelklainat hat Caspar Pecz vnd den kranez Killian Loer gewunen. Die par an der zech.

Panczermacher gulden thon canczler Im fürstentum zv sachsen
Bastian Hil: kurzen nünenpecken Im lande
Voit Feselman plüenden th. frawenlob Zw der zeit als künig midas
Stainschneider grünt weis frawenlobs Im ries ein schwaiger zwainzig creücz kes hette

Gleicht an der zech.

Paul Schmid gulden th. hans sachsen Clicia der ander verret
Bastian Hil: abgespiczten cünrat von wurczpürg Als man simson sein weib verhilt

Vnd den zechkrancz hat Wastian Hilprant gewünen, schuelgelt plieb 0. — Singschuel auf weinachten anno salutis 1557. Kürz gemes.

Hans von Nor: zugweis fricz zorn Mo | se am zwainzigen capitel
Jorg Frolich straffweis folczen Im sechsten monat ware
Hans Lang newenthon hans sachsen In dem ersten peschreibet vns lücas

Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach leng anfinge
[bl. 37] Paůl Schmid knabenweis Lucas schreibet an mitel
Prosi Wal vnpenanten zorn Nach dem cristůs geporen wart
Pewtler klingenden sachsen Do | jesus das kindlein war alt zwölff jare
Caspar Pecz klingénden sachsen Heůt | ist vns cristůs der hailant geporen

Gleicht auf der schůel.

Hans Grueser langen eyslinger . . . .
Amprosi Wal langen eyslinger . . . .

Vnd das schuelklainat hat Hans Grůeser vnd den krancz Brosi Wal. — Die par an der zech kurcz gemes.

Paul Schmid hoffton schiller Eulenspigel ain mesner was
Panczermacher kurz regenpogen Nůn hort zwo wunder trewe date
Paul Kellr . . . . . . Das acht vnd zwainczigst sirach rawch
Killian Loer kurzen saxen Hört wie mir nechten erzelt ain rainjeck*)
Hilprant flamweis wolfran Ein junckfraw in aim closter war
Pecz kurzen regenpogen Ein listig geilende kra sase
Hans Haffner fewer weis wolff půchner Dion zw athen der dewer haůptmane
Probicz † thon wolfran Als das micenisch reiche
Veit Fessel: schiller hofton Eins mals ein reiche witfraw war
Hans Lang hen weis Herzog fridrich von sachsen

Gleicht an der zech.

[bl. 38] Paul Schmid sümer weis haincz endres Matheus vns peschriebe
Panczermachr silber weis sachsn Mi | sosternon genande
Zan spruech weis sachsen Zv claro stůnd ein thempel
Wastian Hilprant rosen thon sachsen Nach dem der herr all creatůre

*) = geck vom Rhein. Vgl. Hans Sachs ed. Keller-Goetze 17, 400 Z. 23: „Die reinlender nennt man die jecken."

Hans Lang silber weis sachsen Jw | piter aus dem trone
Pecz abenteur weis folczen Ewlenspigel fiel auf ein zeit

Vnd den zechkrancz hat Paul Schmid gewůnen, schulgelt plieb ueber 23 ₰. — Singschůel auf sůntag nach obersten das lang gemes.

Panczermacher kupferthon frawenlobs Frewt euch ir cristenlewte
Hans Zwirner verporgen thon zorn Als nůn die weisen zogen hin
Hans Lang engelweis vogl Lucas im andren spricht als die tag kamen
Fricz Fessel: verholen thon zorn Hôrt der prophet esaias
Killian Loer spruch weis sachsen Am hůnderten da iste
Paul Schmid klingenden th. Nach | dem daůid war redlich vnd aůfrichtig
Puchdrucker schrotweis martin schroten Nůn hort was jesus sirach spricht
Prosi Wal dailten nachtigal Salomo in den sprüechen sein
Caspar Pecz linden th. trabelt Hort wie peschreiben ist
[bl. 39] Jorg Spôrl newen thon saxen Das ain vnd zwainzigiste numery

Das schůelklainat hat Kilian Loer vnd den krancz Hans Lang gewunen vnd den zechkrancz Pangraz Jorg gewunen, schuelgelt plieb uebr 52 ₰ — Singschůel auf den guelden suntag in der fasten das kurcz gemes.

Panczermacher newen můstapluet Als moses gotes knechte
Brosi Wal hohen gartweis Im fünften pûech am fünften spricht mose
Weidenhoffer Corweis münch von salczpůrg Am sibenden peschreibt lucas
Paul Schmid verholen zorn Am leczten danielis stet
Stainschneider vnpenanten . . . .
Hans Lang radweis frawenlobs Nach dem pawlůs)_____
Adam Puschman hohen folczen Am vir vnd zwainczigisten sûech

Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach dem künig saûl erlag in dem streite
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristûs hinging in den dot

Gleicht auf der schuel.

Brosi Wal corweis hans folczen Eine clare || vnd ware
Paul Schmid oster weis ringwant Da | jesw anhinge das volck gemeine
Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haûs
Walther laiton ortl Johannes apocalipsis

[bl. 40] Vnd das schuelklainat hat Pawl Schmid vnd den krancz Jacob Sailer gewunen.
Die par an der zech.

Stainschneider grůnt weis frawenlobs Im ries ein schwaiger 20 crewczkes hete
Panczermacher gailen frawenlob Priamûs ain sûn hete
Hans Lang pflugthon sighart Pocacius peschreibet das
H Leüczdôrffer kurczen mûgling Als ewlenspigel kam
Brosi Wal spigelton erenpoten Zw gershoffen ein pawer war gesessen
Kilian feyelweis folzen Weil nach cristus
Fricz Fesselman feyelweis folzen Ein cardinal
Caspar Schacz henweis wolfran Ein weis man von parise
Linhart Maler schiller hofton Ewlenspigel ain mesner war

Gleicht an der zech.

Caspar Schacz spruchweis sachsen Ein alter man der wase
Brosi [Wal] rebenweis vogel Nach dem predigt paulûs
Kilian silber weis sachsen Ein | künig war genande
Fricz Feselman lilgen weis vogl Es pegabe sich das jesûs

Gleicht zûm andern mal.

Schacz radweis frawenlob Hôrt ein figûr
Fricz Feselman lilgen weis vogl . . . .

[bl. 41] Vnd den zechkrancz hat Fricz Feselman gewunen, schůelgelt plieb ueber 2 ₰ — Singschůel auf jůdica lang gemes.

Hans Lewczdorffer frawen thon ketners Marcus am sechsten schriebe
Prosy Wal schranck weis folczen Als abraham peschniten was
Adam Půschman silber weis sachsen An dem anderen gare
Panczermacher gulden th. hans sachsen Jesus cristüs in dem anfang
Stainschneider newen th. sachsen Nach dem paulus durch den heilligen geist
Hans Lang hohen gartweis jeron. schmid In dem ersten peschreibet vns lůcas

Vnd das schůelklainat hat Hans Leuczdôrffer vnd den krancz Hans Lang gewůnen. Die par an der zech.

Stainschneider hohen knabenweis Das sechzehent thůet sagen
Adam Püschman guelden regenpogen Es stunden auf ein zeite
Fricz Fesselman grůnt weis frawenlob Ein hůngeriger fůechs nach speis ging aüse
Hans Schle[müller] plaben regenpogen Bachůs ein got der drinker zůnft

Vnd den krancz hat Hans Schemůller gewůnen, schuelgelcz zerunen (16 ₰ hab ich dargelihen.*) Das singen auf ostern anno 1557.

Bastian Copicz abgeschieden th. schweinfelder An dem sechsten mit grawse
Jacob Sailr plosen th. michel herwart Marcus der war ewangelist
Brosi Wal pewerten thon hans saxen [bl. 42] Am vir vnd zwainzigen lucas
Hans Lang schranckw. hans folczen Johannes vns peschrieben hat
Ponlein laiton nachtigal Drey fruechte gros

*) Das Eingeklammerte ist wieder ausgestrichen.

Gleicht auf der schůel.

Bastian Copicz puschweis adam puschman Mose am virden
Jacob Sailer langen mayenschein . . . .

Vnd das Schůelklainat hat Jacob Sailer vnd den krancz Bastian Copicz gewunen. — Die par an der zech.

Hans Nőrlinger † thon walthers Am neůnten matheůs
Brosi Wal schwinden frawenlob Zům leůpolcz hoff ein pew[r]in war gesessen
H Leůczdorffr gulden canczler Zw speyr ein pischoff ware
Bastian Hil: guelden marner Calistenůs philosophůs
Ponlein pflugthon sighart Vor zeit war in der stat roma

Gleicht an der zech.

H Nőrlinger radweis lieb von gengen Als got ainen man gotes sent
Leuczdorffer alment Der schwind poet lucianůs
Prosi Wal knabenw. paul schmid Ir himel lobt den herren
Hilprant hoffton marners Ach was sol ich anfahen
Ponlein schwarczen vogl An dem ersten

[bl. 43] Vnd den zechkrancz hat der Ponlein gewunen, schuelgelt plieb ueber 7 h 14 ₰. — Singschůel auf sůntag cantate [16. Mai 1557] lang gemes.

Paul Schmid hohen gartweis Lücas am drey vnd zwainzigen capůt
Ponlein abgeschieden schweinfelder Do | kůnig achab schlůege
Adam Puschman paratw. onofery schwarzenpach Dot kranck hiskya lag
Hans Lang zugweis zoren Johannes am sechsten capittel
Hans Grůeser frawenthon ketners Abia kůnig ware
Friczlein plueweis michel lorencz Johannes am ain vnd zwainzigsten sein
Bastian Hilprant langen thon můegling Der kůnig pharao verachtet gottes wort

Gleicht auf der schůel.

Paul Schmid vberlangen th. hans saxsen Do | das folck israel lag hart gefangen
Ponlein laiton frawen(ŏrtl)[lob] Als ein jůngling zv jesw drat

Die par an der zech.

Ponlein krŏnten thon raphael důllers Als philippus mit nome
Brosi Wal suesen vogl Nachdem uns gotes gnade)______
Jacob Sailr langen saxen Lucas peschreybet clare)____
Adam Puschman henfling weis Lucas in der apostel geschicht schon
Paul Schmid abgeschieden schweinfelder E jesůs ging in dote)______
Panczermacher gartweis gronla schmid Nach virzig tagen do erstanden was)______
[bl. 44] Hans Grueser langen nachtigal Nach dem got den heilligen gaiste
Michel Vogl krŏnten důller We denen die doch zihen
H. Schlemůller fein thon. walthers Johannes mante vila schrieb
H. Walter fro[s]ch weis frawenlob Jesus sirach hat vns erclert
Fricz Fesselman gulden wolfran Als pilatus lantpfleger war
H. Leůczdorfer spiegelton Ein dorff das lieget in dem francken lande

Gleicht an der zech.

Fricz Fesselman frawen th. ketners Die erden ist des herren
H. Leůtzdorffer schacz th. hans vogl Es war ain kůn[i]g zv edom

Den daůid hat Bastian Hilprant, den schulkrancz hat Ponlein vnd den zechkrancz Hans Leuczdorffer gewunen; schůelgelcz plieb vber 0. — Singschuel auf pfingsten [6. Juni 1557] das kurcz gemes.

H v Nŏrling abgeschieden nůnenpecken Joel peschriebe
Paul Schmid abgeschieden schweinfelder Do | jesus in den dote)______

Panczermacher gartweis jeroni: schmid Nach virzig tagen als der herr cristůs)
Jacob Sailer langen th. sachsen Lůcas peschreibet clare)
Prosi Wal süesen vogel Nach dem aus gotes gnade)
Ponlein krönten dueller Nach dem philippus kame
[bl. 45] Adam Püschman henffling weis puschman Lucas in der geschicht sagt an dem andern
Hans Grüeser langen nachtigal Got vater hat den heilling geist

Gleicht aüf der schüel.

Nerlinger langen nünenpecken Drey | mal hat zeugnůs geben
Ponlein langen eislinger Jepthe war ein geleatiter

Vnd Hans von Nerling hat das klainat vnd der Ponlein den schüelkrancz. — Die par an der zech.

Paul Schmid kurzen nachtigal Es hies ein jungling cüpresůs
Panczermacher kurzen nachtigal Nach dem her gayůs grachůs
Adam Pů: tagweis nachtigal Nach dem cristus auf erden
Jacob Sailr feyelweis folczen Ein pauer sas
Jorg Spörl hen weis wolfran Matheus schreibt am achten
Michel Vogl klagweis lochners Als kung . . . . .
Hans Wa[l]thr schwarzen klingsor In ainem dorff starb ain alt weib)
Ponlein schwarz klingsor Ein mesner wont zv wendel stain
Killian susen schiller Nach dem vnd dedalus

Gleicht an der zech.

Paul Schmid gartweis jeronimus schmid Das leczt in der anderen cronica
[bl. 46] Sporl rosenton sachsen So wir nün sein versünt mit gote
Jacob S[ailer] rosen thon [?] Ein pauer thet mich fragen
Walter lilgenweis vogl Neün schwaben gingen vberlant
Killian kupfer thon Als ella künig ware

Gleicht zům andern mal.

Paul S[chmid] radweis frawlob Lucas schreibt clar
Spörl hohen folczen Oseas die vrstent cristi
Jacob Sailr rosen thon Zům virden er gefraget hate

Gleicht zům driten mal.

Paul S[chmid] radweis frawenlob Cristus sprach ge
Jacob Sailr rosen th. hans saxen Das drit[e] lidlen in dem par[e]

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailr gewůnen, vber schůes plieb 9 h 21 ₰. — Singschůel auf sůntag nach Johannis Baptiste [27. Juni 1557] lang gemes.

Fricz Fesselman suesen fogel Frolocket ir volcker mit henden
Michel Fogl abgschieden schweinfelder Gabriel wart gesante
Hans Lang engelweis hans vogl Lucas am fůnften spricht als in den tagen
Hilprant in 5 thönen Die sechste plag

Gleicht auf der schůel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen Ezechiel sprach durch den gaist
[bl. 47] Jacob Sailer laiton herman örtel Als cristůs gen jerusalem

Vnd den dauid hat Jacob Sailer gewunen vnd den krancz Hans Lang schuelgelt plieb 2 ₰. — Singschůel auf sůntag vor jacobi [18. Juli 1557].

Hans Lang parat rayen ketners Got der ist vnsers zwfersicht
Michel Vogl corweis műnch von salczpůrg Im ersten kůnig puch das drit
Killion Loer langen walter Mo | se sas vnter dem volck zv gericht
Hans Grueser newen th. sachsen Nach dem paulůs důrch den heilligen geist
Hilprant engelweis vogl Als isay seinen sün dauid sendet

Gleicht auf der schüel.

Hans Lang in der raising fraidw. schechners Do | pegabe sich zv der zeit
Hilprant fogelweis hans vogl Die | jünger detten fragen

Die par an der zech.

Michel Vogl flamweis wolfran Ein müeller ainen esel het
Jacob Sailer vergessen frauenlob Diocletianůs wart[e?] geporen
Hans Haffner plutweis stollen Eulenspigel ainmal gen maidwerck kome
Ponlein vergessen fraw: Als piritheus nam(e) sein hippitome
Rot puetner tailthen folczen Herr valerius maximus

[bl. 48] Gleicht an der zech.

Michel Vogl alment des stollen Als ain leüitisch man von dem
Jacob Sailr spruchweis sachsen Ewlenspigel noch jůnge

Vnd das schuelklainat hat Killian Lôer gewunen den krancz Wastian Hilprant vnd den zechkrancz Michel Vogl, schulgelt plieb üeber 0.—Singschůel auf sůntag nach lawrenti [15. Aug. 1557] das lang gemes.

Friczlein reben weis hans vogl Nach dem predigt pawlus
Fogl verporgen thon zorn Adam erkent sein weib eüa
Hans Lang zanckweis lorencz An dem ailften capitel
Adam Puschman laiton nachtigal Got sprach mose
Bastian Hil: fridw. balthas [fridl] Als goliat vberwande . .
Hans Grueser corweis můnch v: s: Nach dem erstanden war cristůs

Gleicht auf der schůel.

Adam Půschman vberlangen sachsen Ein | man hies hiob war in vr dem lande
Bastian Hil: ueberhohen perck weis sachsen Jů | dit das heillig kuene weib
Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zůrn dich nit spricht daüid ob dem pôsen)

Vnd den daûid hat Hans Lang vnd den krancz Hans Grůeser gewůnen. — Die par an der zech.

[bl. 49] Adam Puschman alment des stollen Die edel kůngin hecůba
Hilprant vergessen frawenlob Als orion war ain perůmbter jeger
Kilian Lôer mayenweis eislingers Nach dem marsilia die stat
Michel Vogl fein thon walters Im wald ein esel vnd ein per

Gleicht an der zech.

Bastian Hil: suesen thon fogel Als cristůs vnser herre
Killian Loer gulden sachsen Ein reicher kůnig hies midas

Vnd Bastian Hilprant hat den zechkrancz, schuelgelcz plieb ueber 15 ₰. — Singschůel auf sůntag vor kunegunde [5. Sept. 1557] das kůrcz gemes.

Hans Grueser kronten důller Hôrt wie nach deme
Hans v Nôr: in den vier haubtonen Vunferley wůnderwerck thet cristůs hie auf ert
Kilian Lôer verporgen th. fricz zorn Das zwelft in actis vns pekent
Bastian Hil: in 3 thonen Drey thirannen haben dwrch echt
Adam Pûsch: corweis můnch von salczpůrg Hort der prophet malachias

Die par an der zech.

Hans Grieser spigel thon frawen lob Als man gewan thebe die stat
Hans Lang romers gesangweis So wil ich aber singen hie an argen has
[bl. 50] Jacob Sailer kurczen můgling Es schreibt herodotůs
Hans Leůczd: thailten folczen Auf einem dorff ein pauer sas
Hilprant in fraw eren thon Im niderlant war ein gwonheit
Ponlein . . . . Drey stueck mich hart vertriesen

Gleicht an der zech.

Grueser im rosen th. Cristus der spricht das himelreiche
Hilprant nachtigal tagweis Es schreibt von der nachtewlen

Hans Lang radweis frawenlob Nachdem paulus)____
Jacob Sailer spruchweis sachsen Ewlenspiegel vor jaren

Gleicht zům andern mal.

Hans Grueser rosen th. sachsen Da antworten die klugen eben
Hans Lang radweis frawenlob Mit auf die stras

Vnd das schuelklainat hat Hans von Norling vnd den krancz Kilian Lôer gewůnen, aber den zechkrancz Hans Grueser, schulgelt plib vber 0. — Singschuel auf sůntag nach francisi [10. October 1557] lang gemes.

Hans Lang in der gsangw. hans sachsen Nach | dem cristůs an dem sabat
Jacob Sailer langen thon hans sachsen Lucas peschreibet clare)_____
Hans Grueser verschrenckten peczen Als gen himel fuer elia
Panczermacher plosen th. michel herwart Lu | cas am achten der geschicht
[bl. 51] Hans Walter pewerten th. h saxen Dreyerley werck der heillig geist
Hans Leuczdo: schneweis můelner Nach dem vnd assa kůnig war
ein Fremder starcken nachtigal Do jesus war geporen
Kilian Loer gsanckweis leschen Do | got ausfůer[e]t israel
Adam Půsch: in seiner puschweis Am driten sprichte
Schlosser corweis minch v salczpurg Im sechsten monat wart gesant

Gleicht auf der schuel.

Hans Walter vberlangen sachsen Erzuern dich nit spricht daůid ob dem pôsen)_____
Killion laiton ortl Das 135 lied
Hans Leuczdorffer corweis folczen Am tage

Die par an der zech lang gemes.

Hans Grůeser kurzen vogl Ain kremer ging durch ainen walt
Panczermacher grůnt weis Als der franczos mailant det hart verlegen

Jacob Sailer in der mayenweis schiller Eim pawren war im pauch nit recht
Hilprant kurczen nünenpecken Im lande
Killian Löer hofton mügling Eclestiasticus zaigt an

Gleicht an der zech.

Hilprant haupton danheüsers Es sagt das sechst capüt
[bl. 52] Jacob Sailer glasweis vogl Als künig assa starbe

Vnd das schuelklainat hat Hans Walt[er], den krancz Hans Leuczdorffer und den zechkrancz Bastian Hilprant gewunen, schuelgelt plieben 0. — Singschuel auf suntag vor martini [7. Nov. 1557] kurcz gmes.

Panczermacher hohen gartweis jeronimus schmid Nach virzig tagen als der herr cristüs
H v Nörling kronten th. frawenlob Als juda hart
Steffan schneweis Als jesw zog vil volkes nach
Hans Grüser straffweis folczen Als josüa ein nüme
Hans Lang dailten nachtigal Nach dem liebt künig salomon
Kilian Löer abgeschieden nünenpecken Als jacob sterben
Adam Puschman in seiner henffling weis Lu | cas im andren der geschicht

Gleicht auf der schüel.

Hans Nörlinger gülden fogelgsang Cristüm det ser erparmen
Hans Lang geflochten peczen Ezechiel spricht durch den [gaist
Kllian Löer korweis folczen Es sprichte
Adam Puschman langen fogel Als kunig ware

Gleicht züm andern mal.

H v Norling langen vngelerten [bl. 53] Nach dem vnd der füerst nicanor
Adam Pusch: fogel weis hans fogel Mein kint . . .

Vnd das schüelkleinat hat Hans Lang vnd den krancz Hans von Norling gewünen. — Die par an der zech.

Lorencz Pfaff guelden wolffran Zw münichen da sase
Jacob Sailer guelden marner Als vlises von troya schied

Ponlein abentewr weis Es sas ein fischer an der rôn
Killian kurczen th. hans sachsen Ains abencz sas ein pawer pey dem wein
Veit Feselman henweis wolfrans Zw rôttenpach da sase
H Schlemûller fraw eren th. Ein reicher kauffman het ein sûn

Gleicht an der zech.

Lorencz Pfaff mayenweis schillers Ain daûb nist aûf ein paûmen hoch
Jacob Sailer radweis lieben von gengen Hanno ein fûerst von cartago
Feit Fesselman freüdweis hans von maincz . . . .

Vnd den zechkrancz hat Veit Feselman gewûnen, schûelgelcz plieb ûeber 40 ₰. — Singschûel auf den andren suntag im advent [5. Dec. 1557] das lang gemes.

Fricz Weidenhofer lilgen weis hans fogel Es pegabe sich das jesus
Hans Grueser zalten [!] frawenlob Am fünffzehenden spricht lucas
[bl. 54] Jôrg Sporl abentewr weis folczen Als jericho gewûnen war
Panczermacher knaben w. paul schmid Das fûnfzehent thûet sagen
Lewczdorffer gefangen fogl Horet das virt jeremie
Mallerlein zugweis zorn Ein man war jairûs genente
jüng Wal engelweis vogl Nach dem vnd aber sara nicht gepare
Zwirner newen th. hans sachsen Als daûid wont in der wuesten paran
Adam Pw: parat rayen ôrtl Da kûnig pharao gepot
Kilian kupfer th. frawenlob Paulus schreibet an mitel
Bastian Hilprant krônten frawenlob Jeremias

Gleicht auf der schûel.

Grueser vberlangen hans fogl Der ander kung achab
Lewczdorffer guelden fogelgsang Nachdem daûid entrone

Zwirner hoch perckweis sachsen Das | drit im driten puch esre
Hilprant güelden tagweis jeronimüs trabolt Mat | heus vns ausweisset

Die par an der zech lang gemes.

Kilian laiton frawenlobs Jeremias
Veit Feselman süesen schiller In plutarcho ich lis
[bl. 55] Schacz ...... Zw augspürg sas ein kauffman reich
Fricz Fesselman creüczton wolfran Als herodes regiret
Hilprant süesen regenpogen Als jacob lieb gewüne
Leüczdorfer kürczen sachsen Ein tiger dier wonet in ainem wald

Gleicht an der zech.

Veit Feselman reben weis vogl Ein schneider het ein weib
Hilprant morenweis schwarczenpach Ecechiel
Kilian guelden thon sachsen Oüidiüs der hoch poet
Leuczdorfer schaczthon Ein pawer sas zv poppenrewt

Vnd den daüid hat Hans Grüeser vnd den krancz Hans Zwirner gewunen, aber den zechkrancz Killian Loer, schulgelt plieb vber 0. — Das singen auf weinachten anno 1558 [Samstag den 25. Dec. 1557]. Das kurcz gemes.

Killian Lŏer laiton frawenlobs Jeremias
Adam Püsch: laiton ŏrtl In dem ersten peschreibt lucas
Hans von Nŏr: langen thon nünepecken Lu | cas thuet clerlich sagen
Hans Walter fridweis waltas fridl Nach dem jesus geporen ware)
Hans Zwirner verporgen th. zorn Als nün die weisen zogen hin
Hans Lang langen nachtigal Als nün erfuelt waren die dage
[bl. 56] Hans Grueser gesangweis hans sachsen ....

Vnd das schuelklainat hat Hans von Norling vnd den krancz Hans Lang gewünen. — Die par an der zech.

Adam Püschman kurzen nachtigal tagw. Nembt war des herren hande

Veit Fessel: kurz. sachs. Zwen prueder waren aus schlawraffen lant
Hans Waltr pflugthon Ain man ain poses weibe het)
Jacob Sailr gulden wolfran Es schreibet vns valeriůs
Antoni Fib: henweis wolfran Ains mals ein reuter trabet
Zwirner kurzen nachtigal Cristůs leret des volck[e]s schar
Hans Leuczdorffer plueton des stolen Ein pauer het gar ain vnheůslich weib[e]
Basti: Hilprant rotten zwinger Drey man haben gewant [?] in irem leben
Michl Vogl . . . . Zw augspurg da het ain doctor ain weibe
Kilian Loer pflugthon sighart Nachdem argos die mechtig stat
Ponlein pflugton sighart Ein guet gesel fragt mich der mer

Gleicht an der zech.

Adam Půschman schrotw. des schrotten Wer zwitracht anricht mit der hant
Walter radweis frawlobs Lucas spricht clar
Hans Zwirner klingenden sachsen Ich | wil dich erheben mein herr vnd gote
[bl. 57] Antoni newen frawenlob Jeremias der gros prophete
Vogel marners hofton Zwölff wolff die hielten haůse
Killian romers gesangweis . . . . . .

Zům andern mal gleicht.

Zwirner klingenden th. sachsen Ein | augenplick so wert allein dein zoren
Adam Půsch: schrotweis Wer ist mit seiner arbeit los
Kilian radweis frauelob [!] Cristus sprach ge

Vnd den zechkrancz hat Hans Zwirner gewůnen, schuelgelt plieb ueber 1 gulden — [1558]. Singschůel auf obersten [Donnerstag den 6. Jan.] lang gemes.

Wastian Copicz dailten krůg weis h leůtzdorffer Der her sprach zw jeremie
Hans Grueser abgeschieden schweinfelder Lu | cas nach leng anfinge
Jorg Spörl lerchen weis kamachers Zům herren schreye

Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich preyse dich
Killian spruchweis sachsen Im hunderten da iste
Adam Püsch: newen saxen Cristus sagt sein jüngern von der welt ent
Fricz: Helffenp: newen saxen Johanes am ain zwainczigisten sein
Antoni Schrein: schranckweis folzen Ich schrey mit meiner stim zw got

Gleicht auf der schüel.

Hans Grueser vberlangen sachsen Er | zürn dich nit spricht daüid ob dem pösen
[bl. 58] Killian Loer vberlangen saxen Clar | fint[et] man der dürchleuchtigen fraüen
Antoni vberlangen peczen Mach | aberüm das drite püech

Die par an der zech.

Zwirner danheuser hofton Gesta romanorüm vnd [!] sagt
Hilprant schillers hofton In sachsen sas ein edelman
Taubela .... Der romer gschicht sagt vns mit nom
Schlemullr plaben regenpogen Pachus ein got der drincker zünft

Das schüelklainat hat Antoni vnd den kranez hat Kilian Löer, aber den zechkrancz (aber) der Hilprant, veberschüs 35 ₰. — Singschüel auf suntag vor lichtmes [30. Jan. 1558] kürcz gemes.

Bastian Copicz radweis lieben von gengen Als got ainen man gotes sent
Hans Leutz: abgschieden schweinfeldr Do thimotheus züege
Adam Pusch: marner langen Paulus peschreibt am driten clar
Jorg Spörl verporgen thon Im fünff vnd fünfzigsten capüt
Hans Walter fridweis waltas Mose am fünften puech perichte)
Hilprant vnpenanten zorn Als mose nach seim vater sent
Killian rorweis pfalzen Die vbeltat

Die schůelkron hat Hans Walter vnd den schůelkrancz Wastian Copicz gewůnen. [bl. 59] Die par an der zech.

Jorg Spôrl hohen folczen Oseas die verstent cristi
Lorencz Pfaff vergolten wolfran Ain wolff an ainer wilde
Killian Loer feyelw. folzen Nach dem cristůs
Hilprant cleweis Ein edelman in francken was
Haffner kurzen nachtigal Ainer der starb ir man

Gleicht an der zech.

Sigela lilgen weis fogel Nach dem adam vnd eůa wart
Killian silber weis saxen Ein kůnig war genande
Hilprant .... Diodorus sicůlůs schreibet clar
Leuczdorffer rosen ton sachsen Ains nachtz sach ich in ainem traůme

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer gewůnen, schuelgelt plib 91 ₰. — Singschůel auf oculi [13. März 1558] das lang gemes.

Michel Vogl geflôchten thon peczen Der ewangelist matheůs
Panczermacher engelweis vogl Da saul verworffen wart da det got jehen
Helffenpainer gartweis Frewet eůch in jerusalem der stat
Hans Lang ...... Als salomon auff pawet het
Killian Loer rômers gesangweis Ein cristenmensch sol hůeten sich vor trůnkenheit
Fricz Feselman im langen regenpogen Hort das neůnt půche der weisheite
Hilprant abgeschiden nůnenpecken Als abrahame
[bl. 60] Jorg Spôrl fridweis waltes fridl Als cristus gen wolt in den dote)

Gleicht auf der schůel.

Vogl in seim vberlangen thon Do im anfang
Fricz Helffen: freůdweis schechners Do | israel petrenget war
Hans Lang freůdweis schechner Als ein gepot ausginge weit
Hilprant im freyen thon Drey | tiranen haben durch echt

Den daŭid hat Michel Vogel vnd den krancz Wastian Hilprant. — Die par an der zech.

Jorg Spŏrl kurczen vogl Ein kremer ging dŭrch ainen walt
Weidenhoffer fewerweis leschen Ains mals in haiser sŭmer zeit
Panczermacher zirckelweis albrecht leschen Nach dem jerusaleme
Hans Walter kŭrzen müegling Zw franckfŭrt het ain kram)______
Daŭbele plŭeton [?] Ein man ein pos[es] weib[e] het)______
Killian Loer sŭessen regenpogen Phebus war auf dem perge
Hans Grueser osterweis ketners Sabellicŭs peschreibet als theba die stat)______
Melcher kurzen vogl Ein pirprew zv mŭnichen in der stat
Haffner Hans hŭlczing hagelw. Ein schneider vnd ain edelman
Fritz Feselman gulden wolfran Als perseus flŭg vber mer

[bl. 61] Gleicht an der zech.

Grüeser langen nachtigal Als jeremias der prophette
Hans Haffner † thon marners An dem zwolften so schreibt lucas

Gleicht zŭm 2. mal.

Grueser kronten dŭller Sie sprachen wiltw herre
Haffner langen regenpogen Wol dem der hat die weisheit holde

Gleicht zŭm driten mal.

Grueser gölden hans sachsen Ain junckfraw hies athalanta)______
Haffner schacz thon vogel Es war ain kŭnig zw edom

Vnd den zechkrancz hat Hans Haffner, vber plieben schuelgelcz nŭllo. — Singschuel auf suntag judica [27. März 1558] kŭrcz gemes.

Bastian Copicz in der schrotweis . . . .
Jorg Frŏlich laiton frawenlobs In der ersten
der Frembd freyen folczen In | actis an dem fŭnften stat

Feůerschlos abgeschieden schweinfelder Do kunig achas schlůege
Hans Grueser newen th. saxen Johannes an dem virzehenden spricht
Hans Lang rebenweis hans vogl Hor aůf dw menschen kind
Killian Loer sprůchweis hans sachsen Eclesiastes sprichte
Zwirner schlagw. nůnenpecken O herre
[bl. 62] Fricz Fesselman glasweis hans fogl Fro | locket all mit henden
Jacob Sailer engelweis vogl Als kunig saůl erschlagen wart im streitte

Gleicht auf der schůel.

Hans Grueser layton ŏrtel Johannes apocalipsis
Jacob Sailer langen mayenschein Als der hůnger nam vberhant

Vnd das schuelklainat hat Hans Grůeser vnd den schuelkrancz Jacob Sailer gewunen, schuelgelt plieb ueb[er] nullo 0. — Die par an der zech.

Hans Schlemuler dailden hans folzen Amor sprach zv menedemo

Vnd den zechkrancz hat Hans Schlemuler gewůnen. — Singschuel auf den ostertag [10. Apr. 1558] das lang gemes.

Bastian Copicz gsanckw. hans sachsen Osee an dem sechsten spricht
Hans Zwirner osterweis paul ringsgwant Als | jesus vur vns gen wolt in den dote
Michel Vogl in seiner harten stainweis Hŏrt vmb die sechste stůnde war
Hans Nŏrling newen th. hans sachsen Am abent des sabates feyertag
Hans Walter vnpenanten fricz zorn Nachdem jesus erstanden war)
Hans Lang engelweis hans vogels Lucas am vir ůnd zwainczigsten capitel
Jacob Sailer plosen th. michel herbarcz Pau | lus schreibt ad corinthios

[bl. 63] Gleicht auf der schüel.

Nörlinger vberlangen vogl Der ander kung achab
Walter langen th. hans saxen Cristüs hat auferwecket)
Lang vberlangen eyslinger Do abraham
Jacob Sailer .... Als künig saül drey jar

Die kron hat Hans Lang vnd den krancz Hans von Nörling gewünen. — Die par an der zech.

Walter rewter thon fülsack Als ain wolfart
Copicz gruen frawenlob Ein schneider ent sein leben
Michel Fogl harders suesen thon Als alexander magnüs züege
Hans Zwirner süesen regenpogen Ewsebiüs peschriebe)
Veit Feselman gulden wolfran Als hercüles het heldenkraft
Jacob Sailer radweis lieben von gengen Hanno ein füerst von cartago
Hilprant alment des stollen Welcher nit weit gewandert het
Hainrich Docler ...... Ains mals ain armer pawer was
Ponlein froschweis frauenlob Jesus sirach hat vns erclert)
Killian Löer greffrey fricz zorn Als hercules der kune held
Fricz Fesselman paüm th. hans folczen Matheus schreibet clare
Schachtelmachr kurzen mügling [bl. 64] Anacharsy philosopho

Gleicht an der zech.

Walter fridweis baltas fridl Nachdem jesus geporen ware)
Ponlein fridweis baltas f: Hört es geschach des herren worte
Hilprant .... Die franzosische kronica
Killian mayenweis Eulenspigel kam auf ain schlos

Vnd den zechkrancz hat Killian Loer gewunen, schuelgelt plieb ueber 1 fl 40 ₰. — Singschüel auf süntag walpürgis [1. Mai 1558] Das kurcz gemes.

Fremder langen frawenlob Johanes am achten capüt peschreiben thüet

Fremder corweis munichs Am achzehenden vns lücas
Jorg Frolich hohen folzen Das vir und zwainzigiste such
Bastian Copicz glasweis vogels Do | manasse lag gfangen ferre)
Hans Norlinger in den 4 hawbtônen Funfferlay wunderwerck thet cristûs hie auf ert
Erhart Nagler engelweis vogl Als israel das volck wart hart geplaget
Jôrg Spôrl vnpenanten zorn Lucas an dem achten capût

Die par an der zech.

Fremder rosen th. sachsen Ains mals thet ich ain alten fragen
Fogel praûn thon regenbogen Als man zelt dawsent acht vnd dreissig jare
Fremder .... Hôrt wie in der cronica stet
[bl. 65] Erhart Nagler lilgen weis hans fogl Nach dem adam vnd eua wert
Kyllian Loer dailten folzen Es sas ein pawer pey dem wein

Gleicht an der zech.

Erhart Nagler plûeweis michel lorencz Herodotus der kriechische poet
Killian Nagler rosenthon Mûseûs der poet peschriebe

Vnd das schuelklainat hat Hans von Norling vnd den krancz Jorg Frolich gewûnen, aber den zechkrancz Erhart Nagler, schuelgelcz plieb 0. — Singschûel auf pfingsten [29. Mai] anno 1558 das lang gemes.

Jacob Sailer langen nachtigal Joel im andren zaigt den segen
Ponlein lerchen weis kamacher Nach des herren vrstent
Hans Lang engelw. vogl Petrus aber nach den tagen auf drate
Jorg Frôlich gfangen th. hans fogel Als der pfingstag erfûellet war
Killian Loer verporgen zorn Das zwelft in actis vns pekent
Michel Vogl abgeschieden schweinfelder Nach dem leret peschaiden

Wall kronten düller Als paulus het durchgangen
Hans Zwirner gsanckweis hans sachsen Ro | manos an dem achten ret

Vnd das klainat hat Hans Lang vnd den krancz der Ponlein gewůnen. — [bl. 66[a]] Die par an der zech.

Jacob Sailer mayenweis jorg schillers Aim pauren war im pauch nit recht
Michel Vogel haglweis hüelzings Zw der newůng im důrgner [land
Norlinger grůn frawenlob Rimicius peschriebe
Frőlich cleweis baltas wencken Als ein pawer peherbergt het
Hans Walter kurzen můgling Zw franckfort het ain kram)_____
Wastian Kopicz harders suesen thon In asiria ein kůng sase
Melcher jungling weis ottendorffer Ain pirprew in münchen der stat)_____
Killian Loer kůrzen thon sachsen Hőrt wie mir nechten erzelt ain reinjeck
Hans Zwirner hofton jőrg schillers Ein trunckenpolcz der het geschlembt
Nagler gsel creůczton wolfran Thitůs liůius schriebe

Gleicht an der zech.

Hans Zwirner guelden th. sachsen Als jůliůs cesar zv rom
Michel Vogl kronten důeller We dem die hinab zihen)____

Vnd den zechkrancz hat Hans Zwirner vnd schůelgelt plieb vber 1 fl 4 $\mathcal{S}$. — Singschůel auf suntag nach johanes [26. Juni 1558] das kurcz gemes.

Panczermacher plosen th. michel her(olt)[wart] Do | jesus in die gegent kam
Nagler gesel verholen thon Matheus vns peschreibet clar
[bl. 67] Wenczel Knap verwirten fogel Als all welt het ainerley sprach
Jacob Sailer schranckweis folczen Es pegab sich im ailften jar
Jorg Spőrll hohen folzen Hőrt als simson veriet sein weib
Weidenhoffer plosen herwart Jo | hannes am zehenden spricht

Melcher fridweis waltas fridl Mose am fünften sprichte)____
Zwirner newen saxen Als daůid war in der wüesten maon
Hans Walter vnpenanten zorn Als jesus hing pis in den dot

Gleicht im hauptsingen.

Wenzel freyen th. hans folzen Mose peschreibet exodi
Jacob Sailr langen th. saxen Lucas peschreibet clare
Fricz Weidenhoffer gůlden fogelgsang Matheůs schreibt lobsame
Hans Zwirner langen hans vogl Als kirchweich ware

Vnd den daůid hat Fricz Weidenhoffer vnd den kranez Jacob Sailer gewůnen. — Die par an der zech.

Jorg Spörl vergolten weis wolfrans Matheus schreibet clare
Nagler gsel hagenplůet frawen lobs Hert ain man mit schalckheite
Wenczel Knapp honweis wolfran Man list von ainem affen
Hans Haffner rosen th. hans sachsen In hoch pürgůnd ain riter sase
Ponlein vergessen frawenlob Als piriteůs nam sein hipotame
Melchior kurzen nachtigal Ain stolzer schneider auf eim schlos
[bl. 68] Engel Zimerman rosen th. saxsen In lidia dem kunigreiche
Hans Zwirner rosen th. saxen Oůidius schrieb wolgeziret

Gleicht an der zech.

Zwirner romer gesanckw. Zu athen sas ain kunig der his
Hans Haffner rewter th. fulsack Herzog fridrich [pandion

Vnd den zechkrancz hat Hans Haffner, schuelgelt plieb vber nůllo. — Singschůel auf sůntag vor jacobi [24. Juli 1558] das lang gemes.

Jorg Weber laiton ortl Als ein jungling zv jesu drat)____
Erhart Ebenhoch engelweis vogl Da sara abrahams weib nichs gepare
Wenczel plueweis michel lorencz Ein inprůnstig vnd ernstliches gepet

Melcher laiton nachtigal Nach dem jesus
Jorg Spôrl radweis frawen lobs In der geschicht
Hans Lang zuegweis zorn Jo | hanes am sechsten capitel
Bastian Copicz abgeschieden schweinfelder An dem sechsten mit grawse
Engel korweis mûnichs Im ersten kunig puech das drit
Vogel Michel zornigen morgen thon Das sieben vnd siebenzigst psalmen lied
Killian Loer langen walter Mose sas vnter dem volck zw gericht
Veit Weber süesen regenpogen [bl. 69] Baruch am driten schriebe

Gleicht auf der schuel.

Wenczel langen eyslinger Joseph der wart gefüert hinab
Kopicz hohen pluet weis zan Hert der prophette

Vnd das klainat hat Killian Nagler, den krancz aber hat Bastian Copicz gewûnen. — Die par an der zech.

Jacob Sailr corweis pfalczen Clitimestra
Hans Haffner kurzen wolfran Als in scithia war aufrûere
Melcher gruntweis frawen lob Nach cristi gepur[t] 140 jare
Engel froschweis frawen lob Vor alter war in rom der stat
Lorencz Pfaff pflûgton Nectanabûs ain kûn[i]g sas

Gleicht an der zech.

Melchior fridweis baltas fridl Nach dem cristûs geporen ware)
Engel gulden th. hans sachsen Ein junckfraw hies athalanta)
Vogel dullers kronten th. We den die hinab zihen)

Vnd den zechkrancz hat der Engel gewunen, schuelgelt ist nichs vberplieben. — Singschuel auf sûntag vor partolomey [21. Aug. 1558] kurz gmes.

Weber gsel corweis mûnich von salczpûrg Vns sagt das virde kun[i]g pûech

Panczermacher langen nachtigal Wol dem der hat die weisheit holde
Wenczl glasweis hans vogl Do küng manasse ferre)
Erhart Naglr freyen th. hans folczen [bl. 70] Jo | hannes appocalipsis
Hans Lang newen th. hans sachsen Nach dem vnd jonatan schlueg in die flůcht
Melcher lerchen weis hainrich endres Nach dem vnd jesus kam
Hancz Zwirner tagw. frauenlobs O das ich kůnd für meinen můnd
Jacob Sailer osterw. ringsgwant Da steffanůs vol gelawbens vnd krafte

Das schuelklainat hat Jacob Sailer vnden [!] krancz Hans Lang gewůnen. — Die par an der zech.

H: Leutzdőrfer kurzen mügling Got grues den maister gůet
Panczermacher froschweis frauenlobs Zw androuella in der stat
Engel hagenplůe frawen lob Lůcas vns zaiget ane
Killian Lőer froschweis frawenlob Mose vns in dem andren půech
Lorencz Pfaff vergulten thon wolfran Zw můn[i]chen da sase
Michel Fogl schranckweis rőmers Mose schreibet im andren půech

Gleicht auf der schůel.

Lorencz Pfaff radweis lieben von gengen Die war geschicht sagt vns mit nam
Leutzdorffer zarten thon frawenlob Cleopatra die küngin zart

Vnd den krancz hat Hans Leůtzdorffer gewůnen, schuelgelz ist 0 vberplieben. — Singschuel auf sůntag vor mathey [18. Septbr. 1558] lang gemes.

Jorg Spőrl in seiner danckweis Künig daůid
[bl. 71] H: Nőrlinger graben regenpogen Hőrt nůmery
H: Lang verschieden paul schmid Es schreibet matheus

Jünger reben weis hans vogel Nachdem predigt pawlus
Pŭschman starcken nachtigal Als auf sinay ware
Weber g[esel] vnpenanten zorn In dem ersten peschreibt lucas
Michel Vogl fogelweis hans vogl Clar peschreibet die dinge
Zwirner kronten frawenlob Als durch den geist
Walther vnpenanten zorn Nach dem cristŭs erstanden war)

Die par an der zech.

Adam Puschmān langen thon mŭgling Nachdem antiochus gewan jerusalem)
Hans Walter pluenden frawenlob Johannes de monte filla
Hans Lang radweis frawenlob Hort matheŭs
Ponlein schwarczen vogl Dagowertus der kŭnig alt
Leŭ·zdorffer . . . . Als in zehen jaren
Jacob Sailer radweis lieben von gengen Vns sagt der rŏmer gschicht mit nam

Gleicht an der zech.

Adam Puschman langen regenpogen Als israel zog durch die wŭesten
[bl. 72] Lewczdorffer hofton cunrat v wurczpurg Man findet in luciano
Ponlein gulden th. sachsen Polixena die junckfraw clar
Hans Lang langen nachtigal Als daŭid holt die gottes laden

Vnd den schulklainat hat Hans Zwirner vnd den schuelkrancz Hans von Nŏrling, aber den zechkrancz Hans Lang, schuelgelcz plieb ŭeber 0. — Suntag auf galli [16. Oct. 1558] singschŭel kurz gemes.

Frŏlich dailten nachtigal Am achten peschreibt marcŭs clar
Feit Fesselman ŏrtels laiton Das ain vnd zwainzigist mit nam
Jorg Spŏrl fridweis fridl Do jesus fur vns gen wolt in den dote)
Hans Lang hirsen weis Matheus vns peschriebe

Mathes schuknecht langen mügling Nachdem antiochus gewan jerusalem)____
Fremder Singer kornweis münichs Am siebenden peschreipt lůcas
Wastl Copicz glas weis vogels Im ersten micha der prophete
Wenczel Knap gulden ton sachsen Jesus cristůs in dem anfang
Adam Puschman langen eyslinger Als absalom verfolgen war
Jorg Weber langen sachsen Cristus hat aůferwecket)____
Engel schranckw. folczen Das sechs ůnd zwainzigiste clar
Jacob Sailer vogelweis vogl Das wort des herren clare
Hans Walter pewerten sachsen Dreyerley frůcht der heillig gaist)____

[bl. 73] Gleicht auf der schůel.

Frolich laiton ortels Als cristůs gen jerůsalem
Copicz langen ottendörffer Der sün jerobeam
Wenczel langen walter Lucas schreibet im ewangeli sein
Jorg Weber ortel lait ton Als ein jungling zv jesu drat)____
Jacob Sail[er] langen eyslinger Isaias spricht o dw haůs

Die par an der zech.

Spörl kurzen nachtigal Die hundert drey vnd zwainzigst zir
Schuknecht grüntweis frawen Ein künig in lidia dem lant wase
Wenczel folzen dailthon Quarti regům das ander seit
Michel Vogl flamweis wolfran Ein mulner ainen esel het
Jorg Weber fröschweis frawenlobs Jesus sirach hat vns erclert)____
Hans Grůeser spigelton frawenlob Als man gewan theba die stat
Hans Zwirner regenpogen sůesen thon Ewsebius peschriebe)____
Ponlein guelden wolfran Ein mal ain lanczknecht kame
Hans Lang tailton folzen Als ein altes weib sterben wolt
Hilprant kurczen nůnenpecken Im lande
Simon Spet henweis wolfran In ainem dorffe sase

Gleicht an der zech.

Jorg Spörl gartweis Als der künig von pabel senden det
Zwirner radweis lieben von gengen Nach xerxes mit grossem heer . . . .
[bl. 74] Wenzel silberweis O | üidiüs peschriebe
Ponlein schwarzen fogel In saxen kam ich zu dem pier
Michel Vogl alment des stollen Als ein leüitisch man von dem
Grueser schneweis Als jesus zog vil volck[e]s nach
Hilprant hofton marners Do kam die ander klage

Gleicht züm andern mal.

Spörl gartweis s: Hikias sie haben gesehen was
Vogl alment Vom veld kam haim ain alter man
Grueser schneweis Hant fünff gerste prot vnd zwen fisch

Vnd das schuelklainat hat Jörg Frölich vnd den krancz Jacob Sailer, aber den zechkrancz Hans Grueser, vberschues 6 ₰. — Singschüel auf suntag nach martini [13. Nov. 1558] das lang gemes.

Bastl Copicz hofton cunrat von würczpürg Als daüid künig worden war
Jorg Weber sümerweis hainrich endres An dem zwelften peschriebe
Erhart Nagler hohen gartweis Esaias am ailften spricht ain rüet
Wenczel Knap newen th. saxen Johannes an dem virzehenden spricht
Jorg Spörl kronten frawenlob Nach dem jesüs
Mathes Schn[eider] mayen plumbweis onoffero schwarczpach Vnd an das ort
Michel Vogl verporgen zorn Adam erkent sein weib eüa
[bl. 75] Fricz vnpenanten zorn Künt ich pewaren meinen weg
Hans Lang lerchenweis Als jesus der herr ging
Antoni Stechr gsangweis sachsen Der herre got zv mose sprach
Adam Puschman langen frawenlob Ad corinthios am funfzehenden capüt

Gleicht auf der schuel.

Copicz vberzarten frawenlob Mich | straffe herr
Mathes Schü: vberlangen saxen Erzůrn dich nit spricht dauid ob dem pösen
Antoni langen schlagweis caspar wirt Nach | dem paulus noch schnauffen ware

Die par an der zech.

Jacob Sailer fridweis walthas drexl Als cristůs auferstünd an clage
Jorg Frolich gruntweis frawenlobs Ains abencz ir acht in aim wirczhaus sasen
Adam Püsch: rosen th. hans sachsen Ein trawrig histori der liebe
Spörl Jörg greffrey zorn Nůn höret wie der heillig geist
Michel Vogl schwarczen thon Ein lanczknecht kam auf einen tag
Jörg Weber jünglingweis otendörffer O | ůidiůs
Tawbelein romers gsanckweis In der schwedischen cronica geschrieben stet
Feit Weber klagweis cristoff lochners Nachdem vnd die mechtig stat rom

[bl. 76] Gleicht an der zech.

Jacob Sailer romers gsanckweis Machabeorům clerlich saget als nach dem
Jorg Frölich .... Lucas peschreibet clar

Vnd das schuelklainat hat Mathes Schneider vnd den krancz Wastl Copicz gewůnen, aber den zechkrancz Jorg Frolich, schuelgelcz plieb ueber 15 ₰. — Singschůel vor weynach[t]en [2. adv.?; 4. Dec. 1558] kurz gemes.

Jorg Weinperger erwelten th. mathes schneider In jesus sirach lesen wir
Jorg Spörl reuter th. fulsack Johannes clar
Wastian Copicz hohen th. schwarczpach Ezechiel
Hans Zwirner pewerten th. saxen Amos am sechsten erschrocklich

Adam Püschman parat rayen ketners Do kunig pharao gepot
Anthoni Fib: schranckweis folzen Am driten spricht esaias
Elias langen nachtigal Mein sun wilt gottes diener seine

Die par an der zech.

Bastel Copicz vergülten wolffran Ein alt weib frw ausginge
Mathes Schneider froschw. frawenlobs Zw androuella in der
Hilprant spigelth. erenpoten Den dilla della [stat

Vnd den daüid hat Anthoni gewünen den krancz Jorg Sporl, aber den zechkrancz Hilprant, schulgelt plieb 0. — [bl. 77] Singschüel auf weynachten anno 1558 das lang gemes.

Jorg Wein[perger] glasw. hans vogl Frey | schreibt esaias am virden
Jacob Sailer zuegweis zorn Lü | cas spricht im ersten capitel
Hans Zwirner fogelweis hans fogeln Lw | cas also anfinge
Hans Lang engelweis hans fogel Lü | cas spricht im andren als die tag kamen
Feit Feselman frolich morgenweis onofferi schwarczenpach Nachdem ist woren
Bast: Copicz laiton nachtigal Matheus spricht
Antoni Schrein: verschrenckten peczen Cristi zukünft hert dreyer art

Vnd das schüelklainat hat Jacob Sailer vnd den krancz Hans Zwirner gewunen. — Die par an der zech.

Feit Feselman hofton danhewsers Wer stet nerrisch ding fragen thüet
Lorencz Kraen[fus] silberw. hans sachsen Ein kaiser sas zv rome
Jorg Spörl kürzen vogl Ein kremer ging dürch einen wald
Jorg Weinperger grünt weis fraw: Johannes bocacius schriebe
Bastian Copicz güelden wolfran Als der gros starck ries aqüintüs
Bastian Hil: wurgen drüessel Es ging ein pawer alde
Kraenfus lielgenweis fogl Ein student schon gerad von leib

[bl. 78] Michel Vogel rossen thon Ain mûnich alt fragt ich der mere
Hans Norlinger mûnichweis kreleins Im dorff zv zeisselmawer
Melchior grüntweis fraw: Nach cristi gepurt hundervirzig jare
. . . . . . radweis lieb. v. geng. Hanno ein fuerst zv cartago
Fricz Feselman gûlden wolfron Nachdem pilatûs pfleger war
Hans Walter rosen thon Ein pawer wolt gewinen ain gfateren
Kraenfûs spiegelth. erenpoten Oûidiûs schreibet wie vor vil jaren

Vnd den zechkrancz hat Bastian Copicz gewûnen, schûelgelt plieb ueber 2 gulden. — Singschûel auf sûntag oculi [26. Febr. 1559] das kurcz gemes.

Jorg Frolich hohen th. folzen Das v[i]er vnd zwainzigiste sûech
Wastl Copicz wilden flûchtweis Nachdem simson pereit
Schueknecht . . . wilden Das virzehent
Anthoni Fib: wilden . . . .
Hans Lang wilden gulden schalweis Nachdem die philister gemein
Jorg Weber knabenweis Ir himel lobt den herren
Hans Zwirner gsangweis sachsen Am sibenden jesus sirach

[bl. 79] Gleicht auf der schûel.

Antoni caspar langen schlagweis Nach | dem paulus noch schnawffen ware
Lang osterweis ringsgwantl Paw | lus ephesios am andren schriebe

Gleicht zum 2 mal.

Antoni freyen folczen Das siebenzehent in actis
Lang osterweis ringsgwantl Das | ir den forhin haiden seit gewesen

Vnd das schuelklainat hat Antoni Fibinger vnd den krancz Hans Lang gewunen. — Die par an der zech.

Jacob Sailer kurzen mûgling Es schreibt herodotûs
Zan henweis wolfran Wer hie mit fried thuet leben

Hans Walter feyelweis folzen Ein poses weib
Wastl Hil: steigweis hans pogners Ein schuester in aim dorffe sas
Wastl Copicz steigweis pogners Zw wuczeldorff ein pawer sas
Jŭnger kurzen sachsen Mose schreibet in seinem fŭnften puech
Schueknecht silberweis sachsen Mi | sosternon genande

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer reuter th. fulsac [!] Als ein walfart
Hans Norling silberweis saxsen Herlich ein kauffman sase
Hans Walter radweis fraw: Lucas spricht clar
[bl. 80] Jacob Sailer schiller In sicilia ware
Hans Norlinger abgespiczten cunrat von wŭrcz: Als man simson

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailer gewunen, schuelgelt stet an 8 ₰ zv zalen. — Singschŭel auf suntag jŭdica [12. März 1559] lang gemes.

Jacob Sailer langen th. eyslinger Esaias spricht o dw haŭs
Wastian Copicz suessen vogl Als cristŭs vnser herre
Nagler gsel verschrenckten peczen Hort wie cleglich vnd hart aŭschreit
Sigelein glasw. hans vogel Im | ersten micha der prophete
Mathes Schneider gulden th. hans sachsen Das fŭnfzehent in exodo
Fricz Feselman hohen folzen Hort als simson veriet sein weib

Gleicht auf der schŭel.

Erhart Nagler korweis folzen Es sŭngen
Jacob Sailer laiton ŏrtl Als cristŭs gen jerusalem
Mathes Schneider vberlangen hans vogl Drey kunig israhel

Die par an der zech.

Sigelein grŭntw. frawenlobs Nach cristi gepurt hŭndert virzig jare
Fricz Feselman grunt weis fraw: Es wonet ein schilt krŏt pey einem prŭnen

[bl. 81] Vnd das schuelklainat hat Mathes Schneider gewunen den krancz Jacob Sailer, den zechkrancz aber hat der Sigelein, vberschues plieben nůllo. — Singschůel auf den ostertag [26. März 1559] kurcz gemes.

Feit Feselman vnpekanten th. nestler Als salomon volendet
Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Der suesen prot am ersten tage
Hans Walter laitan nachtigal Es schreibt marcůs
Jacob Sailer fridweis walthas fridl Nachdem cristůs erstanden ware
Antoni Fibinger gsanckweis hans sachsen Ad | romanos am achten ret

Gleicht auf der schůel.

Feit Fesselman langen eyslinger Jeremias am fůnften spricht
Hans Lang gflochten caspar peczen E | zechiel spricht durch den geist
Jacob Sailer langen th. mayenschein Als der hůnger nam vberhant

Gleicht zům anderen mal.

Veit Feselman langen th. mayenschein Danckt dem herren er ist freůntlich
Hans Lang gflochten peczen Er | legt ine nůn auf der erd

Vnd das schuelklainat hat Hans Walter vnd den krancz Veit Feselman gewůnen. Die par an der zech.

Jacob Sailer vergessen thon fraw: Diocletianůs der wart geporen
[bl. 82] Jŏrg Weber paůmth. folzen Matheůs schreibet clare
Michel Vogl kurzen regenpogen Als vor zeitten die starken riesen
Daubelein vergolten wolfran Zw můnichen da sase
Friczlein plueweis michel lorencz Johannes an dem zwainzigisten sein
Klein zuegweis frawen lob Zw maylant sas ein docter vngeleret

Ponlein lerchen weis kamacher hainerl Nach des herren vrstent
Wastian Hilprant prieff weis regenpogen In dem elsas von rappenstain nit ser weit . . . . . .

Vnd den krancz hat Jacob Sailer gewůnen schuelgelcz plieb ueber 1 ort vnd 1 fl. — Singschůel auf suntag cantate [23. April 1559]. Das lang gemes.

Erhart Nagler verholen th. fricz zorn Matheus vns peschreibet clar
Bastl Copicz gsangw. hans sachsen Der herre got zv mose sprach
Jorg Weber newen th. hans sachsen In dem andren spricht barůch der prophet
Pewtler laiton nachtigal Heiliger gaist
Hans Zwirner vnpenanten zorn In der andren am virden spricht
Fricz Feselman engelw. vogel Nachdem aber der sabat war vergangen
Mathes Schneider laiton frawenlobs Es schreibt marcůs
Jacob Sailer gsangweis sachsen In | der andren philipenses
[bl. 83] Antoni Fibinger plosen th. michel herwert . . . . .

Gleicht auf der schůel.

Hans Zwirner vberlangen sachsen Paw | lůs ad ephesios hat peschrieben
Jacob Sailer vberlang hans vogl Im zwolften caput nůn

Die par an der zech.

Sigelein fewerweis leschen Vor langer zeit zv bamberg sas
. . . . . gesch[i]eden nachtigal Hort wie in engelande
. . . . . lilgen weis vogl Als daůid der kůn held

Vnd das schůelklainat hat Hans Zwirner vnd den krancz Jacob Sailer gewůnen, aber den zechkrancz der Sigelein schuelgelt plieb ueber 0. — Singschůel auf den pfingstag [14. Mai 1559] anno 1559.

Fricz Fesselman siessen th. fogel In dem ailften capitel
Feit Feselman zuegweis fricz zorn Da | cristůs auferstanden ware
Hans Lang langen schlagw. caspar wirt Do | der pfingstag erfuellet ware
Jacob Sailer langen nachtigal Nachdem die junger allesander
Erhart Nagler gsanckweis saxen Nachdem das ewangelion
Hans Walter korweis můnich von salzpůrg Dreyerley werck der heilig gaist

Gleicht auf der schůel.

Feit Feselman laiton hermann ŏrtl Das ain vnd zwainzigist mit nam
[bl. 84] Hans Lang mayenschein langen th. Der herr zv jeremia sprach
Hans Walter laiton herman ortl Johannes appocalipsis

Gleicht das ander mal.

Feit Feselman laiton herman ŏrtl Praiten die kleyder an die stras
Hans Walter langen saxen Cristůs hat auferwecket

Gleicht das dryt mal.

Walter fridweis baltas drexl Mose im funften puch perichte
Fesselman laiton herman ortels Aus der vnmunding seugling můnd

Vnd den daůid hat Hans Lang vnd den krancz Veit Feselman gewůnen. — Die par an der zech kurcz gemes.

Jacob Sailer guelden marner In norwegen ain kůnig sas
Erhart Nagler kůrzen vogel Plinius der weis thůet pekant
Hans Walter schwarzen klingsor In ainem dorff starb ein alt weib
Fricz Feselman fayel weis folzen Ein cardinal
Michel Ailffer spiegel th. erenpoten Drey prueder hilten mit einander hawse

Sigelein grüntweis frawenlob In der stat wien vor zeit ein purger sase
Hans Zwirner hohen th. ketner Ein jungling wart vertrieben
Ponlein romers gsangweis Zw athen sas ain künig der hies pandeon
Jung Kraenfüs romers gsangweis Ein riter wonet in proüi[n]cia dem lant

[bl. 85] Gleicht an der zech.

Jacob Sailer rossen th. hans sachsen Kaiser otto der drit mit nome
Hans Walter rewter th. fulsack Als ein walfart
Fricz Feselman lilgenw. hans vogel Es pegabe sich das jesůs

Vnd den zechkrancz hat Jacob Sailer gewünen schuelgelt plieb vberschues 1 fl 1 ort. — Singschüel auf suntag vor viti [11. Juni 1559] das lang gemes.

Erhart Nagler newen th. hans sachsen Als möse furt das volck von ysrahel
Frölich laiton frawenlob In der ersten
Mathes Schneider vberkronten th. wilden In exodo geschrieben stet
Wastl Copicz jüngen thon des francken Das virzigist[e]
Hans Grüser verporgen th. fricz zorn Am sechzehenden spricht lucas
Fricz Feselman rebenw. hans fogels Als die sintflües nam ent
Antoni Fibinger leben w. peter flaischer Es saget jeremias der prophete

Gleicht auf der schüel.

Mathes Schneider vberlangen th. sebastian wilden Lob | den herren o dw mein sel
Wastl Copicz kettenw. hans folzen Am ain vnd virzigisten schon
Hans Grüeser vberlangen th. hans vogl Der | ander kung achab

Antoni Fibinger marth[in] meczger verporgner th. Es saget ein schône gleichnûs

. Vnd das schûelklainat hat Hans Grûeser vnd den krancz Mathes Schneider gewûnen. — [bl. 86] Die par an der zech.

Erhart mayenweis jorg schillers Ewlenspiegel kam auf ein schlos
Jacob Sailler hoffton cûnrat von wûrczpûrg Zw augspurck sas ain puerger reich
Veit Fesselman hoffton mûglings Athamanes ains kûn[i]gs sûn
Fricz Feselman paûmb th. folzen Matheûs schreibet clare

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer verschrenckten peczen Nach dem man fûnfzehûndert jar
Feit Feselman gulden th. hans sachsen Nachdem vnd joachim alt war
Fritz Fesselman marner creûcz th. Johannes in der ersten schrieb

Vnd den krancz hat Fricz Fesselman gewûnen, schuelgelcz plieb ueber 0. — Singschûel auf sûntag nach Kiliani [9. Juli 1559] das kurcz gemes.

Jôrg Frôlich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcûs
Jorg Weiber [!] in dreyen vberlangen thônen Drey | feinde het
Hans Lang newen th. hans sachsen Am fûnften capitel schreibt matheûs
Anthoni Wi[binger] 4 haupthonen Funferley wunderwerck thet cristus hie auf ert
Schlosser langen th. regenpogen Johannes an dem sechsten schriebe
Hans Zwirner plosen th. michel herwarcz Crist[us] der spricht das himelreich
Hans von Nôr[ling] gulden dagrais [!] jeronimus draboltz Mat | theûs vns auf weiset
Fricz Fesselmon plosen th. michel herwart . . . .

[bl. 87] Erhart Nag[ler] engelweis hans fogl Als sara abraham gar nichs gepare

Die par an der zech.

Mathes Schneider junckfraw weis des wilden Das drite schreibt lucas
Hans Grueser hulzings hagelweis Zwo frawen in ains webers [haus
Fricz Fesselman . . . . Ein wuchrer war gestorben

Gleicht an der zech.

Mathes Schneider mayen plůmweis schwarczpach Vnd an das ort
Hans Grüeser . . . . Marcüs schreibet am sechsten sein

Vnd das schuelklainat hat Hans von Norling vnd den kranez Fricz Weidendorffer vnd den zechkranez Hans Grueser, schuelgeltz 2 h 25 ₰. — Singschuel auf suntag vor laurenti [6. Aug. 1559] das lang gemes.

Fricz Feselmon fluchtweis des wilden Nachdem simson pereit
Jung Wal . . . . Das virzehent
Jorg Weber nas gesangweis wilden Die wa sol nemen reicht
Erhart Nagler gulden schalweis wilden Nach|dem die philister gemein
Feit Feselman wilden th. des wilden Das sechzehent
Ponlein langen th. des wilden Als delila das weibe
Mathes Schneider kronten th. des wilden Als delila petrogen war
Anthoni Fib: vberlangen wilden Nachdem die philister pereit
[bl. 88] Walter H: vnpenanten zorn Als cristůs hing pis in den dot
Jorg Frölich laiton frawenlobs Lucas schreibt clar
H: Grüeser engelw. müelners Matheus am siebenzehenden clare
Friczlein hohen gartweis Frewet eüch mit jerusalem der stat
Spörl freyen th. folczen . . . .

Gleicht auf der schüel.

M: Schneider vberlangen sachsen Er|zürn dich nit spricht daüid ab dem pösen

Hans Walter laiton örtl Als ein jungling zv jesw trat
Jörg Frolich vberlangen vogel Das ander gesecz aus der rütt
H. Grůeser laiton ortl Johannes apocalipsis

Die par an der zech.

Mates Schneider grůntw. frawenlobs Ein kůnig in lidia dem land sase
Ponlein vergessen frawen: Als pir[i]teus nam sein hipp[o]-
Jörg Weber kůrzen nůnenpecken Anzeigen [tome
Anthoni . . . . Als kunig josaphat
Jünger gulden canczler Im dreÿ vnd zwainzigisten
Engel in der hagenpluet fraw: Lucas vns zaiget ane
Fricz Feselm[an] . . . . Hort was geschach vor langen zeiten
Feit Feselm[an] rosen th. sachsen Matharsi der sagt eben

Gleicht an der zech.

Mathes Sch: laiton fraw: Es schreibt marcůs
[Blatt 89 fehlt infolge falscher Zählung des Hans Sachs; bl. 90]
Feit Feselman regenpogen laiton Als kůnig xerxes ein gros heer

Vnd das schulklainat hat Hans Walter vnd den krancz Hans Grůeser gewunen, aber den zechkrancz Mathes Schneider vnd plieb vber 45 ₰. — Singschuel auff sůntag nach egidi [3. Sept. 1559] das kůrcz gemes.

Frolich klingenden th. sachsen Lů | cas am neůnden sagt in der geschichte
Erhart Na[gler] gartweis jero: schmid Esaias am ailften spricht ein růet
Hans Grueser korn plůe hans. v. norling Dancket dem herren vnd rueffet sein namen on
Jorg Sporl reuter thon Johanes clar
Zwirner fogelw. hans vogls Warumb doben die haiden
Ponlein schneweis Als jesůs zug vil volckes nach
Michl Vogl engelweis vogl Als sawlus zerstrewet die gottes g(e)meine
Mathes Schneider langen můgling Nach dem antiochus gewon jerůsalem

Paul Kelner fridweis waltas fridl Lucas spricht an dem zwelften capitel
Antoni Fibi: linden th. traibolcz Esaias zaigt on

Die par an der zech kurcz gemes.

Hans Grueser spigel th. frawen lob Als man gewon roma die stat
Frolich kürczen th. sachs Nûn hôrt zw ain wûnderlich dat
Ponlein . . . . . . Ein kaiser riett durch ainen walt
[bl. 91] Hans Zorn . . . . . Dantes zw florencz ein poet
Michel Vogl marners hoffton Zv rappers weil da ligt ein dorff
Mates Schneider glasweis vogels Man list in der romer geschichte
Simon Fell silberw. sachsen Ein kûnig war genande
Hainrich . . . . Durch esopûm ist vns peschrieben

Gleicht an der zech.

Ponlein radweis lieben von gengen Hanno ein fuerst zv carthago
Michel Vogl alment des stoln Vom felde kam ain alter
Hans Grueser jungling weis ottendorffer O | uidiûs [man

Vnd das klainat hat Erhart Nagler vnd den krancz Antoni Schreiner [d. i. Fibinger] gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein vberschus 9 ₰. — Singschûel auf suntag vor michaeli [24. Sept. 1559].

Mathes Schneider langen th. mayenschein Als der hûnger nam vberhant
Elias Werner engelweis vogl Paulus der spricht nûn seit stark in dem herren
Jorg Weinpe: gulden schlagweis nunenpecken Hab achte
Feit Feselman langen nunenpecken Crist | ûs am sechsten sprichte
Antoni Fib: langen eyslinge[r] Als jacob wonet in dem land
[bl. 92] Hans Grueser krônten dûller Hort sich pegab nach deme
Paul Keller verholen th. Herr vnser herscher wie herlich
Pongracz Jôrg krônten dûller Hôrt sich pegab nach deme
. . . . Nach dem die zeit nûn kome

Die par an der zech kůrcz gemes.

Paul Keller . . . . . . Das acht vndreisigst sirach raůwch
Erhart Nagler silberweis sachsen Ein | kaiser sas zw rome
Antoni Fibinger verkerten th. Ein wolff der fand zw vesper
Jorg Weinperg: rômers gesangweis . . . . . . [zeit
Elias Werner silberweis saxen So | lon' ainer der sieben
Veit Fessel: kurzen nunenpecken Der herre
Hans Lang kůrczen můgling Ein payer mit aim schwaben zůg
Mates Schneider schwarzen vogl Zw straůbing sas ein reicher wirt

Gleicht an der zech.

Paul Kellr dailten nachtigal Nach dem cristůs erstanden was
Elias Wer: fridweis baltas fridl Zw ingolstat im payerlande

Vnd den zechkrancz hat Elias Werner gewůnen, [bl. 93] aber das schůelklainat hat Pongracz Jôrg vnd den schůlkrancz Hans Grueser gewůnen, schulgelt plieb nichs vber. - Singschůel auf sůntag vor martini [5. Nov. 1559] kurcz gmes.

Bastian Ko: abgeschieden schweinfelder An | dem fůnften mit grawse
Fricz Fesselman kronten th. frawen: Nach dem jesůs
Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus důrch den heilligen gaist
Jôrg Weinperger frôlich morgen weis schwarczpach Got aůserkoren
Erhart Nagler glasweis hans fogels Fro | locket ir vôlker mit henden
Bastian Hilprant langen nachtigal Im zwainczigsten capitel
Fricz Weidenhoffer gulden fogelgsang Das fůnfzehent thůet sagen
Hans Grueser straffweis folczen Wer seim nechsten thůet leyen

Gleicht auf der schůel.

Weidenhofer guelden fogelgsang Lucas schreibet lobsame
Bastl Kopicz langen ottendorffer Der kung jerobeam

Fricz Fesselmon laiton ðrtl Der herr zv mose sagt also
Jörg Weinperger langen ton h s[achs] Cristůs hat aůferwecket
Erhart Nagler langen schlagw. caspar wirten [bl. 94] An | dem achzehenden capitel
Hans Gruser langen mayenschein . . . .

Vnd Jörg Weinperger hat das schůelklainat vnd Fricz Feselmon den krancz gewůnen. Die par an der zech.

Hans Grůeser osterw. fricz ketners Sabellicus peschreibet als theba die stat
Mates Schneider vergessen fraw: Es want ain kunig in
Paul Keller dailthon folczen Im payer lant [egipten lande
Hilprant rosenth. hans sachsen Vor zeit ein appodecker sasse

Gleicht an der zech.

Paul Keller rosenth. hans sachsen In cento nouella ich lase
Bastian Hilprant radw. lieben von gengen Ein mal da ging auf grůner waid

Vnd den zechkrancz hat Paul Kelner gewůnen, schůelgelcz plieb 0 ůeber. — Singschůel auf sůntag nach andre [3. Dec. 1559] das lang gemes.

Ein jůnger im gefangen th. Nach dem gefangen wart petrůs
Hans von Norl[in]g vnpenanten zoren Lucas schreibt im achten capůt
Spörl Jörg vnpenanten zoren Hört der wie der prophet jona
Hans Lang engelw. vogl Lucas am fůnften spricht als auf ain tage
Hans Grůeser newen sachsen Johannes an dem virzehenden spricht
[bl. 95] Paul Keller schranckw. folzen Wol aůf mit meiner stim zv got
Schueknecht laiton frawenlobs Es schreibt marcůs
Frembder langen th. nachtigal Matheus schreibt lobsame
Fricz Weiden: rebenw. vogels Nach dem predigt paulůs
Jacob Sailer in dreyen thonen Drey | plind cristůs erlewchtet hat

Gleicht auf der schůel.

Hans v: Nörling vberlangen sachsen O | ir kinder seit den eltern ghorsame
Jacob Sailer vberzarten frawenlob Der | ander fein

Das sc[h]uelklainat hat Hans von Nörling vnd den krancz Jacob Sailer gewůnen. — Die par an der zech.

Panczermacher fein th. walters Johannes de monte villa
. . . . junckfraw w. wilden Es peschreibet lucas
Hilprant vergessen th. fraw: Als orion gar ain peruembter jeger
Hans Lang spigelth. erenpoten Ein pecken knecht der peichtet ainem pfaffen
Weinperger . . . . Eins mals ain pauren knecht

Vnd Wastian Hilprant hat den zechkrancz gewunen, vberschůes wart in der rechnung pegriffen, nemlich 1 fl 20 ₰ auf den tag geschehen das gancz jar. — [bl. 96] Singschůel auf den weinacht tag anno 1560 [Montag den 25. Dec. 1559] das kůrcz gemes.

Hans Grůeser fraidweis hans von maincz Am neůnden spricht esaias
Erhart Nagler plosen th. michel herwart Lůcas im ersten capitel
Hans Zwirner engelw. hans vogl Lucas in dem andren caput anfinge
Jacob Sailer fraidw. jorg schechner Da | jesus war geporen weit
Antoni Fibinger plosen michel herwart Mat | heůs spricht am andren sein
Hans Walter laiton nachtigal Es spricht lucas
Mates Schneider küpfer thon Frewt euch ir cristenlewte

Gleicht auf der schůel.

Jacob Sailer langen th. hans sachsen In judea pekande
Antoni Fib: kurczen schlagweis Das | . . . .

Die par an der zech.

Panczermacher vergolten wolfran Ein alt weib frue ausginge
. . . . . . · kurczen matheůs wilden Thue nůr peystant
Mathes Schneider froschweis fraw: Zw androůella in der stat
H. von Norling romers gsangweis Nachdem die stat jerusalem zerstôret war
Hans Walter feyelweis folczen Ein schônes weib

[bl. 97] Vnd das schuelklainat hat Antoni Fibinger vnd den krancz Jacob Sailer gewůnen, den zechkrancz hat Hans Walter, vberschůes plieb 2 gülden 1 ort. — Singschůel auf obersten [Samstag den 6. Jan. 1560] das lang gemes.

Jorg Frôlich abgeschieden schweinfelder Lucas nach leng anfinge
Hans Grueser hohen folczen Das vir ůnd zwainczigiste sůech
Hans Lang verholen thon Als salomo auf pawet het
Michel Fogl schranckw. folczen An seinem ailften spricht lůcas
Erhart Na: newen th. sachsen Als mose ausfuert das volck israhel
Jorg Spôrl sůmerweis hainrich endres An dem zwelften
Panczermacher hohen th. onopheri Ecechiel [peschriebe
Jůnger newen th. sachsen Matheus schreibet an dem driten sein
Jorg Weinperger glasweis vogel Im | ersten micha des prophetten
Hans Walter engelweis vogl Lucas peschreibet im andren capitel

Gleicht auf der schůel.

Hans Grůeser vberlangen hans sachsen Er | zůrn dich nit spricht dauid ob den pôsen
Hans Lang vberlangen eyslinger Ab | raham dem
[bl. 98] Jorg Weinperger langen mayenschein Als der hunger nam vberhant

Die par an der zech.

Jorg Frôlich fewerweis leschen Zw kalter winter zeit
Erhart geschieden thon Ein wunderlich histori

Ponlein . . . . Vor zeit war in der stat roma
Michel Fogl kurz wolfron Vor jaren sas ain füerst am reine
Hilprant kürzen nunenpecken Im lande
Jacob Sailer gulden marner Als vlises von troya schied
Walter gruntweis Ein junger man der nam ein alte frawen
Paternostrer . . . . Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Jörg Frölich laiton frawenlob In der ersten
Erhart Nagler lerchenweis Es spricht kunig daûid
Ponlein lerchenweis Nach des herren vrstent

Gleicht zumb andern mal.

Ponlein lerchenweis hainrich endres Da wart aufheben in
Erhart Nagler verschrenckten caspar peczen Als man vir zehen hundert zelt

Vnd das schûelklainat hat Hans Lang, den schûelkrancz Hans Grüeser gewunen, den zechkrancz aber Jorg Pangraz, [bl. 99] schuelgelt plieb vber 52 ₰. — Singschûel auf den gulden sûntag in der fasten [10. März 1560] das kurcz gemes.

Wiegelein im gefangen th. hans vogl Als ysrahel gefangen lag
Erhart Nagl[er] langen schlagw. caspar wirt An | dem achzehenden capitel
Knapp plûmw. paûl schmid Do | jesus der herr fuere vber mere
Hans Grûser straffweis folczen Als josua ein nûme
Antoni praûn herbstweis . . . .
Jorg Weber verholen thon Herr vnser herscher wie herlich
Paul Keller newen sachsen Nach dem vnser heyland

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser laiton örtl Johannes apocalipsis
Antoni Fibinger freyen th. folzen Das siebencechent [!] in actis

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pawsanius der gros mechtig

Michel Vogl grünt weis fraw: Zw aúgspúrg da het ein doctor ein weibe
Jacob Sailer kelberw. hans haiden Aus norwegen hatingus der gros fuerst

Gleicht an der zech.

Ponlein schwarczen vogl [bl. 100] Dagobertús ein künig alt
Michel Vogl hohen folczen Hort wie in dem andren lúcas
Jacob Sailer frischen vogl Ein mesner in aim dorffe sas

Gleicht zúm andern mal.

Jacob Sailer rewter th. cúncz fúlsack Als ein walfart
Michel Vogl lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesús

Vnd den schuelkrancz hat Antoni Fibinger, aber das schúelklainat hat Hans Grueser gewunen vnd den zechkrancz Michel Vogl, 15 ₰ schúld gelassen. — Singschúel auf judica 1560 [31. März 1560] das lang gemes.

Michel Vogel im geflochten th. caspar peczen Der ewangelist matheús
Mathes Schneider parat rayen Nachdem dauid zw seiner zeit
Jorg Weinperger langen walter Der | heillig frúm prophet esaias
Six Nadler langen nachtigal Esaias hat prophezeit
Adam Puschman in den vir haubtonen Funfferley werck so thet cristus alhie auf ert
Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach[dem] kunig saul nider lag im streiten
Anton Fibinger engelweis vogl Exodi am dreyzehenden capitel

[bl. 101] Vnd den daúid hat Antoni Fibinger gewunen, Mathes Schneider den krancz vnd Wastian Hilprant den zechkrancz. Die par an der zech gesúngen.

Michel Vogl danheusers hofton Pey rapers weil da ligt ain dorff
Bastian Hilprant im eren th. Im niderland war ein gwonheit

Die singschůel am ostertag [14. April 1560] kurcz gmes.

Antoni F: verwirtten th. hans vogl In exodo geschrieben stet
Jacob Sailr abgeschieden schweinfelder Jo | hannes schreibet clare
Hans Grůeser langen thon nachtigal Marcůs am leczten thůet peschreiben
Veit Feselman zuegweis fricz zorn An dem dag der vrstent des herren
Michel Fogl plůebeis [!] michel lorencz Am abent am selben sabat
Adam Půschmann pewerten th. sachsen Hort drey fruecht der vrstent cristi

Gleicht auf der schůel.

Jacob Sailr langen th. mayenschein Als der hůnger nam vberhant
Hans Grůeser langen th. eyslinger Got hilff mir wan die wasser sind

Vnd das schůelklainat hat Hans Grueser vnd den krancz Jacob Sailer. — [bl. 102] Die par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen nůnenpecken Es saget
Michel Vogl kurczen regenpogen Als vor zeiten die alten riesen
Adam Půschman hulczing hagelweis In esopo ich glesen hon
Jorg Weber paůmth. folczen Matheus schreibet clare
Paul Keller kurczen regenpogen Valeriůs maximůs schreibe
Mathes Schneider junckfraw w. des wilden Es peschreibet lůcas
Veit Weber hônweis wolfran Zw rottenwerck da sasse
H . . . plüton stollen Ein pauer thet pey seim sůn hainczen schicken
Jorg Wildnaü: gründweis frawenlobs Zw regenspurg ein reicher purger sasse

Gleicht an der zech.

Vogel graben regenpogen Es schreibt mose
Mathes S: mayen plůmweis schwarczen: Kam on das ort
Veit Weber frewdweis hans von maincz Es saget aber ein gleichnůs

Vnd den kranez hat Veit Weber, schuelgelt plieb 73 ₰. par gelt. — [bl. 103] Singschůel auf den 4 suntag nach ostern [12. Mai 1560] das lang gemes.

Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus durch den heilligen gaist
Paul Schmid engelweis hans vogels Lucas am fůnften schreibt an einem tage
Jorg Frolich laidon frawenlobs In der ersten
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem erstanden war
Jorg Hartman guelden schlagweis nůnenpecken Hőrt singen
Wastian Copicz engelweis vogl Lucas am fůnften vns peschreibet clare
Antoni Fib: . . . . Mose schreipt im ailften am fůnften puch
Fricz Feselman lilgen w. hans vogels Es pegabe sich das jesůs
Spőrl glasweis vogl Im | ersten micha des prophetten
Adam Puschman zeher weis nůnenpecken O herre dw pist woren
Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haůs

Gleicht auf der schůel.

Antoni Fibinger langen velt weis michl vogl Da der haubtman aus siria
Fricz Feselman laiton Der herr zv mose sprach also
Jacob Sailer vberlangen vogel . Im | zwelften caput klůeg

[bl. 104] Die par an der zech.

Jorg Hartman abgeschiden schweinfelder In | der apostel gschichte
Bastian Copicz fein th. walters Johannes de monte filla
Mathes Schne: grůntweis frawenlobs Ain kůnig in india sase

Gleicht an der zech.

Frőlich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcůs
Bastl Copicz hofton cůnrat von wůrczpůrg Als daůid kunig worden war
Mates Schneider gulden th. saxen Das funfzehent in exodo
Jorg Hartman . . . . . . Wer hie gotselig wol wil leben

Gleicht zům andern mal.

Jörg Frölich dailten nachtigal Vnd der gepot dem saget an
Bastian Copicz reuter th. küncz füelsack Hört wie man list

Das schůelklainat hat Jacob Sailer vnd den kranez Antoni Fibinger gewůnen, aber den zechkrancz Bastian Copicz, schuelgelt plieb ueber 23 ₰ — Singschůel auf den pfingstag [2. Juni 1560] kůrcz gemes.

Antoni Fibinger schlagweis linhart nůnenpecken Der herre
Hans Lang engelweis vogl. Johannes schreibet an dem sechzehenden
Paul Schmid gsangw. hans sachsen Lü | cas in der apostel gschicht
[bl. 105] Hans Grůser suesen vogl Als nůn der pfingsten tage
Jorg Hartman abgeschieden schweinfelder In | der apostel gschichte
Hans Walter pewerten th. hans sachsen Drey sůn(e)d straffet der heillig geist

Gleicht auf der schůel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen E | cechiel spricht durch den geist
Paul Schmid osterw. ringsgwant Do | jesus anredet das volck gemeine
Hans Grůsr langen mayenschein Nach dem kun[i]g daůid war alt

Die par an der zech.

Antoni Fib: in der froschweis fraw: For alters war in der stat rom
Adam Půschman spigelton fraw: Ein spigel glas hat die natůr
Jacob Sailer grüntweis fraw: Als gayůs mariůs thiranisiret
Michl Vogl harder süesen thon Als alexander magnůs zwege
Bastian Copicz gulden wolfran Als der gros starck ries aqüinůs
Hans Wal[t]er hagelweis hůelzings Es fuer ein junger pawer stolcz

Hilprant spigelton erenpoten Ein kaufman wolt zv nůrnberg aus der state
Lorencz Pfaff vergolten th. wolfran Zw můn[i]chen da sase
Jorg Har[t]man grůnt weis Ein alter man der nam ain jůnge frawen
[bl. 106] Paul Keller .... Hőrt der prophet esaias
Fricz Fessel: ...... Als ain mal kranck ein pawer lag

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger rossen th. sachsen Am poden se vor jaren sas
Walter radweis frawenlobs Lucas spricht clar

Vnd das schuelklainat hat Paul Schmid gewůnen, vnd den schulkrancz Hans Lang, aber den zechkrancz Antoni Fib[inger], schuelgelt plieb ueber 7 h 8 ₰. par gelt. — Singschůel auf sůntag nach petri [30. Juni 1560] das lang gemes.

Zwirner linden thon jeremias traybolt Am fůnften osea
Mathes Schneider mayenschein Als der hůnger nam vberhant
Jorg Frőlich lerchen weis Lucas peschreibet clar
Jorg Hartman raysing fraidweis Im | funften luca find wir das
Hans Walter corweis můnchs Dreyerley werck der heillig geist
Fricz Fesselman hohen th. folczen Nach dem der heillig gaist gesant
Antoni Fibinger frawen thon Wer wissen wil auf erden
Drůncken Kůrsner langen schlagw. schmid [?] Nach | dem paulus noch schnaůffen ware

Gleicht auf der schůel.

Hans Zwirner verseczten thon In | dem sechsten capitel vns clerlich pericht
[bl. 107] Jorg Frőlich vberlangen hans vogl Joas ging auf ins kricht
Hans Walter laiton herman őrtl Ein jungeling zv jesw drat

Die par an der zech.

Ponlein kronten thon důllers Nach dem philippus kame
Fricz Fesselmon jůnckfraw w. hans vogl Ein mon der het ain pőses weibe

Item das schuelklainat hat Jorg Frolich vnd den krancz Hans Walter gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein, schuelgelt plieb vber 25 ₰. — Singschuel auf sůntag nach jacobi [28. Juli 1560] das kurcz gemes.

Ein Fremder in der rebenweis hans vogel . . . . . .
Mathes Schneider engelweis mülers Josua thuet am sechsten vns pekande
Fremder schlecht langen (regenpogen) nachtigal Da got von hinen wolte füren
Wolff Stecher lerchen weis Ich wil erheben dich
Bastian Copicz ŏrtols laiton Gedenck o herr wie es vns get
Jacob Sailer osterweis ringsgwant Da | stephanůs in des gaistes krafte . . . .
Michel Vogl . . . . . Als saulus zerstrewet gottes gemeine
Der jung wal . . . . . Als paulus het důrch gangen
Niclas von Sůlcz morgen w. hans sachsen Nůn hŏret den psalmisten
[bl. 108] Adam Puschman gsangweis sachsen Das | sechzehent im richterpůech
Hans Lang gartw. jeronimus schmid Am funff vnd zwainczigen jeremias
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristus hin ging in den dot
Antoni Fibinger freyen th. folczen Jo | hannes appocalipsis
F: Feselman wilden th. von augspurg Nach dem simson der . .

Gleicht auf der schůel.

Mathes Schneider im wilden thon In exodo geschrieben stet
Niclas von Sůlcz langen eislinger Joseph der wart gefůert hinab
Adam Pǔschman langen nünenpecken Zům anderen auch kome
Hans Lang mayenschein langen Der her zv jeremia sprach
Hans Walter laiton ortls Johanes apocalipsis

Vnd das klainat hat Antoni Fibinger gewunen, vnd den krancz Niclas v[on] Sülz gewůnen. Der zechkrancz gemerckt.

Adam Puschman henweis wolfran Auianůs thůet sagen
Jorg Frolich da[i]lten folczen Es sas ein pawer pey dem wein

Mates henweis wolfran Ains mals thet aine fragen
Michel Fogl hůelczinger Zw der newburg in důergner land
Ballein kůerczen můgling Gen franckfůrt ain zanprecher kam
[bl. 109] Ein frembder kůrczen můgling Zw popenreůt ein pfarrer sas
Ein Frembder hônweis wolfran Got grues eůch singer alle
F. Feselman grůntweis frawenlob Es wont ain schiltkrôt pey eim průnen
Bastl Hilprant kleweis Ein edelman in francken sas
Hans Lang kurczen můgling Als ein altes weib sterben solt

Gleicht an der zech.

Adam Pusch: graben regenpogen Ein edelman in francken sas
Hans Lang radweis frawenlob Hôrt matheůs

Gleicht zům 2. mal.

Adam Püsch: graben regenpogen Eins tags ging er widerům [in
Hans Lang radweis frawenlob Aůs dem pehent

Vnd den zechkrancz gewůn Hans Lang, schůel gelt plieb nichts ůeber. — Singschůel auf suntag nach partelmey [25. Aug. 1560].

Jacob Sailer gefangen th. hans vogl Als israhel gefangen lag
Michel Vogl kronten důller We denen die da zihen
Kursner im pewerten th. sachsen Im siben vnd dreysig[i]st der psalmist
Niclas v. Sulcz gulden th. hans sachsen Jesus cristůs in dem anfang
[bl. 110] Jorg Frolich im dailten nachtigal In dem achten schreibet marcůs
Hans Lang newen th. hans sachsen Am fůnften capitel schreibt matheůs
Mathes Schnei[der] starcken nachtigal Nach dem joseph war herre
Frembder radweis frawenlobs Der heillig geist
Frembder engelweis můlners Matheus am sibenzehenden clare

Gleicht auf der schůel.

Niclas Sůlcž vberlangen sachsen Jo | hannes appocalipsis am virden

Jorg Frolich geflochten caspar peczen Der | ewangelist matheus

Das klainat gewün Hans Lang, vnd den krancz Jorg Frölich. Der zechkrancz.

Mathes Schneider gulden marner Jůstinůs der thůet vns pekant
Michel Vogl danheusers hoffton Pey rapersweil da ligt ain dorff
Ponlein vergessen frawenlob Als piriteus nam sein hipothame
Antoni Fib: schwarzen vogl In schimpf vnd ernst so list man das
Niclas v. S. gruntweis fraw: Ein alter man der het ein alte [!] frawen

Vnd den zechkrancz hat Michel Vogl gewünen, schůelgelcz plieb über 0. — Singschůel auf süntag nach mathey [22. Sept. 1560] das kurcz gemes.

[bl. 111] Michel Vogl gsangweis hans sachsen Am | ersten tag der suessen prot
Mathes Schneider knabenweis paul schmid Das fünffzehent thůet sagen
Hans Zwirner geflochten th. caspar peczen Der | wein petreůgt den stolzen man
Jacob Sailer schranckweis folczen Es pegab sich im ersten jar
Niclas v Sůlcz knabenweis paul schmid Ir himel lobt den herren
Jorg Frolich langen nachtigal Mein kind wilt gottes diner seine
Ein Fremder langen nachtigal Als der heilig gaist war gesendet

Die par an der zech.

Caspar Schacz strengen vogel Aus denmarck füer in engelande
Jorg Frolich grüntw. frawenlob Zwen gueter schwenck hab ich kurczlich erfaren

Fricz Fesselmon laiton örtl Der herr zv mose sagt also
Jörg Weinperger langen ton h s[achs] Cristůs hat aůferwecket
Erhart Nagler langen schlagw. caspar wirten [bl. 94] An dem achzehenden capitel
Hans Gruser langen mayenschein ....

Vnd Jörg Weinperger hat das schůelklainat vnd Fricz Feselmon den krancz gewůnen. Die par an der zech.

Hans Grůeser osterw. fricz ketners Sabellicus peschreibet als theba die stat
Mates Schneider vergessen fraw: Es want ain kunig in
Paul Keller dailthon folczen Im payer lant [egipten lande
Hilprant rosenth. hans sachsen Vor zeit ein appodecker sasse

Gleicht an der zech.

Paul Keller rosenth. hans sachsen In cento nouella ich lase
Bastian Hilprant radw. lieben von gengen Ein mal da ging auf grůner waid

Vnd den zechkrancz hat Paul Kelner gewůnen, schůelgelcz plieb 0 ůeber. — Singschůel auf sůntag nach andre [3. Dec. 1559] das lang gemes.

Ein jůnger im gefangen th. Nach dem gefangen wart petrůs
Hans von Norl[in]g vnpenanten zoren Lucas schreibt im achten capůt
Spörl Jörg vnpenanten zoren Hört der wie der prophet jona
Hans Lang engelw. vogl Lucas am fůnften spricht als auf ain tage
Hans Grůeser newen sachsen Johannes an dem virzehenden spricht
[bl. 95] Paul Keller schranckw. folzen Wol aůf mit meiner stim zv got
Schueknecht laiton frawenlobs Es schreibt marcůs
Frembder langen th. nachtigal Matheus schreibt lobsame
Fricz Weiden: rebenw. vogels Nach dem predigt paulůs
Jacob Sailer in dreyen thonen Drey | plind cristůs erlewchtet hat

Gleicht auf der schůel.

Hans v: Nörling vberlangen sachsen O | ir kinder seit den eltern ghorsame
Jacob Sailer vberzarten frawenlob Der | ander fein

Das sc[h]uelklainat hat Hans von Nörling vnd den krancz Jacob Sailer gewůnen. — Die par an der zech.

Panczermacher fein th. walters Johannes de monte villa
. . . . junckfraw w. wilden Es peschreibet lucas
Hilprant vergessen th. fraw: Als orion gar ain peruembter jeger
Hans Lang spigelth. erenpoten Ein pecken knecht der peichtet ainem pfaffen
Weinperger . . . . Eins mals ain pauren knecht

Vnd Wastian Hilprant hat den zechkrancz gewunen, vberschůes wart in der rechnung pegriffen, nemlich 1 fl 20 ₰ auf den tag geschehen das gancz jar. — [bl. 96] Singschůel auf den weinacht tag anno 1560 [Montag den 25. Dec. 1559] das kůrcz gemes.

Hans Grůeser fraidweis hans von maincz Am neůnden spricht esaias
Erhart Nagler plosen th. michel herwart Lůcas im ersten capitel
Hans Zwirner engelw. hans vogl Lucas in dem andren caput anfinge
Jacob Sailer fraidw. jorg schechner Da | jesus war geporen weit
Antoni Fibinger plosen michel herwart Mat | heůs spricht am andren sein
Hans Walter laiton nachtigal Es spricht lucas
Mates Schneider küpfer thon Frewt euch ir cristenlewte

Gleicht auf der schůel.

Jacob Sailer langen th. hans sachsen In judea pekande
Antoni Fib: kurczen schlagweis Das | . . . .

Die par an der zech.

Panczermacher vergolten wolfran Ein alt weib frue ausginge
. . . . . . · kurczen matheůs wilden Thue nůr peystant
Mathes Schneider froschweis fraw: Zw androůella in der stat
H. von Norling romers gsangweis Nachdem die stat jerusalem zerstöret war
Hans Walter feyelweis folczen Ein schönes weib

[bl. 97] Vnd das schuelklainat hat Antoni Fibinger vnd den krancz Jacob Sailer gewůnen, den zechkrancz hat Hans Walter, vberschůes plieb 2 gůlden 1 ort. — Singschůel auf obersten [Samstag den 6. Jan. 1560] das lang gemes.

Jorg Frölich abgeschieden schweinfelder Lucas nach leng anfinge
Hans Grueser hohen folczen Das vir ůnd zwainczigiste sůech
Hans Lang verholen thon Als salomo auf pawet het
Michel Fogl schranckw. folczen An seinem ailften spricht lůcas
Erhart Na: newen th. sachsen Als mose ausfuert das volck israhel
Jorg Spörl sůmerweis hainrich endres An dem zwelften
Panczermacher hohen th. onopheri Ecechiel [peschriebe
Jůnger newen th. sachsen Matheus schreibet an dem driten sein
Jorg Weinperger glasweis vogel Im | ersten micha des prophetten
Hans Walter engelweis vogl Lucas peschreibet im andren capitel

Gleicht auf der schůel.

Hans Grůeser vberlangen hans sachsen Er | zůrn dich nit spricht dauid ob den pösen
Hans Lang vberlangen eyslinger Ab | raham dem
[bl. 98] **Jorg Weipperger langen mayenschein Als der hunger nam vberhant**

Die par an der zech.

Jorg Frölich fewerweis leschen Zw kalter winter zeit
Erhart geschieden thon Ein wunderlich histori

Ponlein . . . . Vor zeit war in der stat roma
Michel Fogl kurz wolfron Vor jaren sas ain füerst am reine
Hilprant kürzen nunenpecken Im lande
Jacob Sailer gulden marner Als vlises von troya schied
Walter gruntweis Ein junger man der nam ein alte frawen
Paternostrer . . . . Johannes de monte villa

Gleicht an der zech.

Jörg Frölich laiton frawenlob In der ersten
Erhart Nagler lerchenweis Es spricht kunig daüid
Ponlein lerchenweis Nach des herren vrstent

Gleicht zumb andern mal.

Ponlein lerchenweis hainrich endres Da wart aufheben in
Erhart Nagler verschrenckten caspar peczen Als man vir zehen hundert zelt

Vnd das schüelklainat hat Hans Lang, den schüelkrancz Hans Grüeser gewunen, den zechkrancz aber Jorg Pangraz, [bl. 99] schuelgelt plieb vber 52 ₰. — Singschüel auf den gulden süntag in der fasten [10. März 1560] das kurcz gemes.

Wiegelein im gefangen th. hans vogl Als ysrahel gefangen lag
Erhart Nagl[er] langen schlagw. caspar wirt An | dem achzehenden capitel
Knapp plümw. paül schmid Do | jesus der herr fuere vber mere
Hans Grüser straffweis folczen Als josua ein nüme
Antoni praün herbstweis . . . .
Jorg Weber verholen thon Herr vnser herscher wie herlich
Paul Keller newen sachsen Nach dem vnser heyland

Gleicht auf der schuel.

Hans Grueser laiton örtl Johannes apocalipsis
Antoni Fibinger freyen th. folzen Das siebencechent [!] in actis

Die par an der zech.

Ponlein kurczen regenpogen Als pawsanius der gros mechtig

Michel Vogl grůnt weis fraw: Zw aůgspůrg da het ein doctor ein weibe
Jacob Sailer kelberw. hans haiden Aus norwegen hatingus der gros fuerst

Gleicht an der zech.

Ponlein schwarczen vogl [bl. 100] Dagobertůs ein kůnig alt
Michel Vogl hohen folczen Hort wie in dem andren lůcas
Jacob Sailer frischen vogl Ein mesner in aim dorffe sas

Gleicht zům andern mal.

Jacob Sailer rewter th. cůncz fůlsack Als ein walfart
Michel Vogl lilgenweis vogl Es pegabe sich das jesůs

Vnd den schuelkrancz hat Antoni Fibinger, aber das schůelklainat hat Hans Grueser gewunen vnd den zechkrancz Michel Vogl, 15 ₰ schůld gelassen. — Singschůel auf judica 1560 [31. März 1560] das lang gemes.

Michel Vogel im geflochten th. caspar peczen Der ewangelist matheůs
Mathes Schneider parat rayen Nachdem dauid zw seiner zeit
Jorg Weinperger langen walter Der | heillig frům prophet esaias
Six Nadler langen nachtigal Esaias hat prophezeit
Adam Puschman in den vir haubtonen Funfferley werck so thet cristus alhie auf ert
Jacob Sailer engelweis hans vogl Nach[dem] kunig saul nider lag im streiten
Anton Fibinger engelweis vogl Exodi am dreyzehenden capitel

[bl. 101] Vnd den daůid hat Antoni Fibinger gewunen, Mathes Schneider den krancz vnd Wastian Hilprant den zechkrancz. Die par an der zech gesůngen.

Michel Vogl danheusers hofton Pey rapers weil da ligt ain dorff
Bastian Hilprant im eren th. Im niderland war ein gwonheit

Die singschûel am ostertag [14. April 1560] kurcz gmes.

Antoni F: verwirtten th. hans vogl In exodo geschrieben stet
Jacob Sailr abgeschieden schweinfelder Jo | hannes schreibet clare
Hans Grûeser langen thon nachtigal Marcûs am leczten thûet peschreiben
Veit Feselman zuegweis fricz zorn An dem dag der vrstent des herren
Michel Fogl plûebeis [!] michel lorencz Am abent am selben sabat
Adam Pûschmann pewerten th. sachsen Hort drey fruecht der vrstent cristi

Gleicht auf der schûel.

Jacob Sailr langen th. mayenschein Als der hûnger nam vberhant
Hans Grûeser langen th. eyslinger Got hilff mir wan die wasser sind

Vnd das schûelklainat hat Hans Grueser vnd den krancz Jacob Sailer. — [bl. 102] Die par an der zech.

Antoni Fibinger kurczen nûnenpecken Es saget
Michel Vogl kurczen regenpogen Als vor zeiten die alten riesen
Adam Pûschman hulczing hagelweis In esopo ich glesen hon
Jorg Weber paûmth. folczen Matheus schreibet clare
Paul Keller kurczen regenpogen Valeriûs maximûs schreibe
Mathes Schneider junckfraw w. des wilden Es peschreibet lûcas
Veit Weber hônweis wolfran Zw rottenwerck da sasse
H . . . plüton stollen Ein pauer thet pey seim sûn hainczen schicken
Jorg Wildnaü: gründweis frawenlobs Zw regenspurg ein reicher purger sasse

Gleicht an der zech.

Vogel graben regenpogen Es schreibt mose
Mathes S: mayen plûmweis schwarczen: Kam on das ort
Veit Weber frewdweis hans von maincz Es saget aber ein gleichnûs

Vnd den kranez hat Veit Weber, schuelgelt plieb 73 ₰ par gelt. — [bl. 103] Singschůel auf den 4 suntag nach ostern [12. Mai 1560] das lang gemes.

Mathes Schneider newen th. hans sachsen Nach dem paulus durch den heilligen gaist
Paul Schmid engelweis hans vogels Lucas am fůnften schreibt an einem tage
Jorg Frolich laidon frawenlobs In der ersten
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem erstanden war
Jorg Hartman guelden schlagweis nůnenpecken Hört singen
Wastian Copicz engelweis vogl Lucas am fůnften vns peschreibet clare
Antoni Fib: . . . . Mose schreipt im ailften am fůnften puch
Fricz Feselman lilgen w. hans vogels Es pegabe sich das jesůs
Spörl glasweis vogl Im | ersten micha des prophetten
Adam Puschman zeher weis nůnenpecken O herre dw pist woren
Jacob Sailer langen eislinger Esaias spricht o dw haůs

Gleicht auf der schůel.

Antoni Fibinger langen velt weis michl vogl Da der haubtman aus siria
Fricz Feselman laiton Der herr zv mose sprach also
Jacob Sailer vberlangen vogel. Im | zwelften caput klůeg

[bl. 104] Die par an der zech.

Jorg Hartman abgeschiden schweinfelder In | der apostel gschichte
Bastian Copicz fein th. walters Johannes de monte filla
Mathes Schne: grůntweis frawenlobs Ain kůnig in india sase

Gleicht an der zech.

Frölich dailten nachtigal An dem achten peschreibt marcůs
Bastl Copicz hofton cůnrat von wůrczpůrg Als daůid kunig worden war
Mates Schneider gulden th. saxen Das funfzehent in exodo
Jorg Hartman . . . . . . Wer hie gotselig wol wil leben

Gleicht zům andern mal.

Jŏrg Frŏlich dailten nachtigal Vnd der gepot dem saget an
Bastian Copicz reuter th. kůncz fůelsack Hŏrt wie man list

Das schůelklainat hat Jacob Sailer vnd den krancz Antoni Fibinger gewůnen, aber den zechkrancz Bastian Copicz, schuelgelt plieb ueber 23 ₰ — Singschůel auf den pfingstag [2. Juni 1560] kůrcz gemes.

Antoni Fibinger schlagweis linhart nůnenpecken Der herre
Hans Lang engelweis vogl. Johannes schreibet an dem sechzehenden
Paul Schmid gsangw. hans sachsen Lü | cas in der apostel gschicht
[bl. 105] Hans Grůser suesen vogl Als nůn der pfingsten tage
Jorg Hartman abgeschieden schweinfelder In | der apostel gschichte
Hans Walter pewerten th. hans sachsen Drey sůn(e)d straffet der heillig geist

Gleicht auf der schůel.

Hans Lang geflochten th. caspar peczen E | cechiel spricht durch den geist
Paul Schmid osterw. ringsgwant Do | jesus anredet das volck gemeine
Hans Grůsr langen mayenschein Nach dem kun[i]g daůid war alt

Die par an der zech.

Antoni Fib: in der froschweis fraw: For alters war in der stat rom
Adam Půschman spigelton fraw: Ein spigel glas hat die natůr
Jacob Sailer grůntweis fraw: Als gayůs mariůs thiranisiret
Michl Vogl harder sůesen thon Als alexander magnůs zwege
Bastian Copicz gulden wolfran Als der gros starck ries aqůinůs
Hans Wal[t]er hagelweis hůelzings Es fuer ein junger pawer stolcz

Hilprant spigelton erenpoten Ein kaufman wolt zv nůrnberg aus der state
Lorencz Pfaff vergolten th. wolfran Zw můn[i]chen da sase
Jorg Har[t]man grůnt weis Ein alter man der nam ain jůnge frawen
[bl. 106] Paul Keller . . . . Hŏrt der prophet esaias
Fricz Fessel: . . . . . . Als ain mal kranck ein pawer lag

Gleicht an der zech.

Antoni Fibinger rossen th. sachsen Am poden se vor jaren sas
Walter radweis frawenlobs Lucas spricht clar

Vnd das schuelklainat hat Paul Schmid gewůnen, vnd den schulkrancz Hans Lang, aber den zechkrancz Antoni Fib[inger], schuelgelt plieb ueber 7 h 8 ₰. par gelt. — Singschůel auf sůntag nach petri [30. Juni 1560] das lang gemes.

Zwirner linden thon jeremias traybolt Am fůnften osea
Mathes Schneider mayenschein Als der hůnger nam vberhant
Jorg Frŏlich lerchen weis Lucas peschreibet clar
Jorg Hartman raysing fraidweis Im | funften luca find wir das
Hans Walter corweis můnchs Dreyerley werck der heillig geist
Fricz Fesselman hohen th. folczen Nach dem der heillig gaist gesant
Antoni Fibinger frawen thon Wer wissen wil auf erden
Drůncken Kůrsner langen schlagw. schmid [?] Nach | dem paulus noch schnaůffen ware

Gleicht auf der schůel.

Hans Zwirner verseczten thon In | dem sechsten capitel vns clerlich pericht
[bl. 107] Jorg Frŏlich vberlangen hans vogl Joas ging auf ins kricht
Hans Walter laiton herman ŏrtl Ein jungeling zv jesw drat

Die par an der zech.

Ponlein kronten thon důllers Nach dem philippus kame
Fricz Fesselmon jůnckfraw w. hans vogl Ein mon der het ain pŏses weibe

Item das schuelklainat hat Jorg Frolich vnd den krancz Hans Walter gewunen, aber den zechkrancz der Ponlein, schuelgelt plieb vber 25 ₰. — Singschuel auf sůntag nach jacobi [28. Juli 1560] das kurcz gemes.

Ein Fremder in der rebenweis hans vogel ......
Mathes Schneider engelweis mülers Josua thuet am sechsten vns pekande
Fremder schlecht langen (regenpogen) nachtigal Da got von hinen wolte fůren
Wolff Stecher lerchen weis Ich wil erheben dich
Bastian Copicz ørtols laiton Gedenck o herr wie es vns get
Jacob Sailer osterweis ringsgwant Da | stephanůs in des gaistes krafte ....
Michel Vogl ..... Als saulus zerstrewet gottes gemeine
Der jung wal ..... Als paulus het důrch gangen
Niclas von Sůlcz morgen w. hans sachsen Nůn høret den psalmisten
[bl. 108] Adam Puschman gsangweis sachsen Das | sechzehent im richterpůech
Hans Lang gartw. jeronimus schmid Am funff vnd zwainczigen jeremias
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristus hin ging in den dot
Antoni Fibinger freyen th. folczen Jo | hannes appocalipsis
F: Feselman wilden th. von augspurg Nach dem simson der . .

Gleicht auf der schůel.

Mathes Schneider im wilden thon In exodo geschrieben stet
Niclas von Sůlcz langen eislinger Joseph der wart gefůert hinab
Adam Půschman langen nünenpecken Zům anderen auch kome
Hans Lang mayenschein langen Der her zv jeremia sprach
Hans Walter laiton ortls Johanes apocalipsis

Vnd das klainat hat Antoni Fibinger gewunen, vnd den krancz Niclas v[on] Sülz gewůnen. Der zechkrancz gemerckt.

Adam Puschman henweis wolfran Auianůs thůet sagen
Jorg Frolich da[i]lten folczen Es sas ein pawer pey dem wein

Mates henweis wolfran Ains mals thet aine fragen
Michel Fogl hůelczinger Zw der newburg in důergner land
Ballein kůerczen můgling Gen franckfůrt ain zanprecher kam
[bl. 109] Ein frembder kůrczen můgling Zw popenreůt ein pfarrer sas
Ein Frembder hônweis wolfran Got grues eůch singer alle
F. Feselman grůntweis frawenlob Es wont ain schiltkrôt pey eim průnen
Bastl Hilprant kleweis Ein edelman in francken sas
Hans Lang kurczen můgling Als ein altes weib sterben solt

Gleicht an der zech.

Adam Pusch: graben regenpogen Ein edelman in francken sas
Hans Lang radweis frawenlob Hôrt matheůs

Gleicht zům 2. mal.

Adam Püsch: graben regenpogen Eins tags ging er widerům
Hans Lang radweis frawenlob Aůs dem pehent [in

Vnd den zechkrancz gewůn Hans Lang, schůel gelt plieb nichts ůeber. — Singschůel auf suntag nach partelmey [25. Aug. 1560].

Jacob Sailer gefangen th. hans vogl Als israhel gefangen lag
Michel Vogl kronten důller We denen die da ziben
Kursner im pewerten th. sachsen Im siben vnd dreysig[i]st der psalmist
Niclas v. Sulcz gulden th. hans sachsen Jesus cristůs in dem anfang
[bl. 110] Jorg Frolich im dailten nachtigal In dem achten schreibet marcůs
Hans Lang newen th. hans sachsen Am fůnften capitel schreibt matheůs
Mathes Schnei[der] starcken nachtigal Nach dem joseph war herre
Frembder radweis frawenlobs Der heillig geist
Frembder engelweis můlners Matheus am sibenzehenden clare

Gleicht auf der schůel.

Niclas Sůlcz vberlangen sachsen Jo | hannes appocalipsis am virden

Jorg Frolich geflochten caspar peczen Der | ewangelist matheus

Das klainat gewün Hans Lang, vnd den krancz Jorg Frölich. Der zechkrancz.

Mathes Schneider gulden marner Jůstinůs der thůet vns pekant
Michel Vogl danheusers hoffton Pey rapersweil da ligt ain dorff
Ponlein vergessen frawenlob Als piriteus nam sein hipothame
Antoni Fib: schwarzen vogl In schimpf vnd ernst so list man das
Niclas v. S. gruntweis fraw: Ein alter man der het ein alte [!] frawen

Vnd den zechkrancz hat Michel Vogl gewünen, schůelgelcz plieb über 0. — Singschůel auf süntag nach mathey [22. Sept. 1560] das kurcz gemes.

[bl. 111] Michel Vogl gsangweis hans sachsen Am | ersten tag der suessen prot
Mathes Schneider knabenweis paul schmid Das fünffzehent thůet sagen
Hans Zwirner geflochten th. caspar peczen Der | wein petreůgt den stolzen man
Jacob Sailer schranckweis folczen Es pegab sich im ersten jar
Niclas v Sůlcz knabenweis paul schmid Ir himel lobt den herren
Jorg Frolich langen nachtigal Mein kind wilt gottes diner seine
Ein Fremder langen nachtigal Als der heilig gaist war gesendet

Die par an der zech.

Caspar Schacz strengen vogel Aus denmarck füer in engelande
Jorg Frolich grüntw. frawenlob Zwen gueter schwenck hab ich kurczlich erfaren

Jacob Sailer grüntw. frawen: Nach cristi gepürt hundert (vnd)virzig jare
Hans Lang grüntw. fraw: Ein jünger gsel det ainem münich peichten

Vnd das schüelklainat hat Mathes Schneider vnd den krancz Michel Vogl gewünen, aber den zechkrancz Hans Lang, schüelgelt plieb ueber 37 ₰. — Singschüel auf süntag nach galli [20. Oct. 1560] lang gemes.

Daniel Glaser im neuen th. hans saxen Als mose der schaff hüet in midian
Paul Keller verhollen th. fricz zorn Herr vnser herscher wie herlich
[bl. 112] Hans Zwirner hohen perckw. hans sachsen Es stet im driten puch esre
Hans Lang lielgenweis hans vogl Als jesus ginge in . . .

Gleicht auf der schüel.

Hans Zwirner vberlangen hans sachsen Mo|se am acht ünd zwainczigsten capitel
Hans Lang im langen th. mayenschein Darümen kam die zeit in qual

Die par an der zech.

Mathes Schneider plaben frawenlob Weil der herr ging auf
Hans Stengel alment des stollen . . . . . [erden noch
Paul Keller gulden wolfran Hort der prophet esaias

Vnd das schulklainat hat Hans Zwirner, aber den krancz Hans Lang gewünen vnd den zechkrancz Mates Schneyder gewünen, schüelgelt plieb nichs vber 0. — Singschüel am süntag vor andre [24. Nov. 1560] das kurcz gemes.

Mathes Schneider silberw. hans sachsen Das | sechzehent thuet sagen
Vesselman gsänckweis leschen Esaias am achten clar
Michel Vogl langen th. eyslinger Als adam sich versuendet het
Ein Fremder langen regenpogen Nach dem jerusalem het friede

Antoni Fibi: plossen thon Her got in deinem tron . . .
[bl. 113] Jörg Frolich im pluenden thon Lucas im neunten der geschichte
Jacob Sailer verwirtten vogl Mein sel lobe den herren eben
Michel [!] v Sülz engelweis vogl Do saul verworffen war da thet got jehen

Gleicht auf der schůel.

Mathes Schn: . . . . Als kung saul vor jare . . .
Antoni Fibi: gulden tronw. schwarczpach Mose der frům vnd heillig man
Jorg Frolich laiton ortels Cristus ging gen jerusalem

Das schuelklainat hat Jörg Frölich vnd den krancz Antoni Fibinger. — Die par an der zech.

Michel Vogl grůntweis frawenlobs Zw augspurg da het ein kauffmann ein weibe
Mates Schneider rotten th. zwinger Im payerlande det ein lanczknecht wilde
Jorg Knoblach friedweis baltas Zw yngolstat im payerlande
Jacob Sailer rorw. pfalczen Fraw helena
Hans Lang schiller hoffton Es loff ain lanczknecht auf der gart
Hans Zwirner hohen th. ketners Ein jůngling wart vertrieben
Spring in kle frischen vogel Ein rewter rit ein ganczen tag
Pawl Keler grůntw. fraw: [bl. 114] Im driten puech[e] spricht mose an mitel

Gleicht an der zech.

Jacob Sailer silberw. sachsen In sicilia ware
Hans Lang frischen vogl Nachdem die frůme kaiserin

Vnd der Hans Lang hat den zechkrancz vnd schuelgelt plieb ueber 29 ₰. — Singschůel auf weinachten anno salutis 1561 [Mittwoch den 25. Dec. 1560] lang gemes.

Antoni Fibinger newen saxen Hört es zaigt der prophet esaias
Mates S[chneider] corweis můnch von salczp.: Im sechsten monat wart gesant

Hans Zwir|ner] abgeschieden schweinfelder Maria die ging aůse
Jacob Sailer osterw. ringsgwant Gros|lucas im andren caput anfinge
Paul Kelner hohen th. folczen Im andren peschreibt matheůs
Hans Lang schranckw. folczen Matheus im andren hernach
Michl Vogl friedw. balthas drexel Got sey mit euch im fride eben

Vnd das schůelklainat hat Jacob Sailer vnd den schůelkrancz Antoni Fibinger. — Die par an der zech.

Mathes Schneider ...... Nachdem als künig witigis
Hans Lang plaben frawenlob [bl. 115] Zw presz|la sas ein
Vogl in der alment Procemislaůs war genant [edelman
Paul Keler schiller hofton Als ein pauer lag zv nacht ...
Zon graben regenpogen Hört nůmeri
Hilprant alment Welch gsel nit weit gewandert hat
Jorg Frölich hohen ketner Es sassen etlich pawren
Walter hagelweis Es fürt ein jünger pawer stolcz

Gleicht an der zech.

Mathes creücz thon marners Es schreibt johannes stobeůs
Paul Kelner dailten nachtigal Nach dem cristůs erstanden war
Hans Lang fridweis baltas drexl Got erschin ysaac zv nachte

Vnd den zechkrancz hat Hans Lang, schuelgelt plieb 16 h 2 ₰. — (Schůl aůf obersten. Das schůlklainat hat Hans Grůser, den schůlkrancz Antoni Fibinger, den zechkrancz Paůlůs Keler, schůlgelts plib ůber 17 ₰, dran ist man Jacob Sailer schůldig 40 ₰.*) Die singschuel auf obersten [Montag den 6. Jan. 1561] sint diese nachfolgende par gesungen worden.

[bl. 116] Antoni Fib: parat rayen Mein sel lobe den herren
Mathes Schne: gůelden sachsen Das 15 in exodo [rein

*) Das Eingeklammerte von andrer Schrift, Hans Sachs fährt dann wieder fort.

Six Nadler gfangen fogl Als jesůs zv capernaům
Fremder sůesen vogl Nachdem nůn abrahame
Paul Kelr pewerten sachsen Lucas im andren spricht also
Fricz Fesel[man] langen nachtigal Da die weisen hinzogen schwinde
Fremder klingenden sachsen O | mensch petracht drey ding in deinem leben
H: Grůeser verporgen th. zorn Am sechzehenden spricht lucas

Die par an der zech.

Der new singer geschieden nachtigal Hőret wie ich ain fabel
Frem Singer tail thon folzen Quarto regům das ander spricht
Schacz henweis Ein weis man von rodise
Frem Singer grůntweis fraw: Artabanůs ain fuerst in [kriechenlande
Paůl Kelner feyelw. folzen Im payerland
Mathes Schneider klagweis lochners Beronices die kůnigin

Gleicht an der zech.

Fremb Singer abgeschieden nůnenpecken Hort als vmbleget
[bl. 117] Paul Keluer rosen th. hans sachsen In cento noůella ich lase

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd den krancz Antoni Fibinger gewůnen, aber den zechkrancz Paul Kelner, schulgelcz plieb 17 ₰. — Singschůel auf den lichtmes tag [2. Februar 1561] lang gemes.

Frembder laidon frawenlob Johannes clar
Hans Gru[ser] corweis můnch von salczpůrg Nachdem erstanden war cristůs
Six schwarzen vogl Abraham in egipten zog
Feit Fesel: langen vogl Cristůs der sagt
Weidenhofer gartweis schmids In dem sechsten monat [als] aůs dem tron(e)
Antoni Fibi: newen frawenlob Je | remias der gros prophete

Gleicht auf der schůel.

Weidenhoffer vberlangen vogl Im zwelften caput klůg
Antoni Fibinger meczger langen thon Es sag[t] jesůs

Die par an der zech.

Caspar Schacz kurczen mûgling Es schreibt herodotûs
Paulus Keller gulden wolfran Das 38 sirach rawch
[bl. 118] Fricz Feselman gülden wolfran Als pilatus lantpfleger war

Vnd das schuelklainet hat Fricz Weidenhofferlein vnd den krancz Antoni Fibi[n]ger gewûnen, aber der zechkrancz Caspar Schacz schûlgelt 0. — Singschûel auf jûdica [23. März 1561] kurcz gemes.

Hans Grûeser zuegweis zorns Ein | man jairûs war genente
Fremder gsangweis hans sachsen Der | herre got zw mose sprach
Vogl corweis mûnch von salczpûrg Im ersten kûnig puch das drit
Mathes Schn: langen regenpogen Als israel zog dûrch die wûesten
Hans v Nôrling vnpenanten zorn Hort auf den propheten jona
Hans Lang fridweis waltas fridl Got erschin abraham zv nachte
Frembder pewerten th. sachsen Lucas spricht an dem fünften clar
Antoni Fibinger langen eyslinger Das vir vnd zwainzigst
Fricz Feselman radweis frawenlob Hort matheûs [mathey
Paul Kelner verholen thon O herr mein got wie gar herlich
Caspar Schacz frischen vogl Die jünger draten zw jesw

Gleicht auf der schûel.

Hans Grueser laiton ortl Johannes apocalipsis
[bl. 119] Hans v Nôrling gulden frawenlob Marcûs schreibet am achten
Caspar Schacz geflochten th. caspar peczen Der | wein petreûgt den stolzen mon

Die par an der zech.

Michel Vogl flamw. woltran Ein mûlner ainen esel het
Weidenhoffer plueweis Johannes am ain vnd zwainzigen sein
Jorg Knoblach rotten zwinger Ein payer vnd ein schwab gen walde ginge
Fricz Feselman honweis wolfrân Als die gottin des draides

Vnd das schůelklainat hat Hans von Norling vnd den schuelkrancz Caspar Schacz, aber den zechkrancz Michel Vogl, schulgelcz plieb 0 ůeber. — Singschůel auf ostern [6. April] 1561 lang gmes.

Antoni Fibinger zuegweis fricz zorn Wer | ist der von edom herferet
Mathes Schneider vnpenanten ton zorn Als cristůs naigt das haubet sein
Friczlein schneweis Wie | der sabat erschine
Hans Grueser korweis munch von salczpurg Nachdem erstanden war cristüs
Jacob Sailer starcken nachtigal Hort drey fruecht der vrstende

Gleicht auf der schůel.

Antoni Fibinger vberlangen th. caspar peczen Mach | ab[e]orům das drit puech
Hans Grueser vberlangen vogl Der ander kung achab
[bl. 120] Jacob Sailer vogelweis hans vogl . . . .

Die par an der zech.

Mathes Sch: guelden th. marners Eins tags ich ainen alten fragt
Caspar Schacz . . . . Zw mů[ni]chen vor zeit ein kaůffman sase
Jacob Sailer kupfer th. frawenlobs . . . .

Vnd das schuelklainat hat Hans Grůeser vnd den krancz Antoni Fibinger gewůnen, aber den zechkrancz Jacob Sailer, schulgelt plieb vber 1 fl 27 ₰. — Singschůel auf sůntag nach walpürgis [4. Mai 1561] das kurcz gemes.

Schneider newen th. hans sachsen Das acht vnd zwaincigiste numery
Caspar Schacz rômers gesangweis Wem ein tůgentsam weib bescheret ist auf ert
Antoni Fib: . . . . Got sprach
Hans Lang engelweis vogels Lucas am fünften spricht als auf ain dage
Hans Nörlinger in den 4 haubtönen Fünferley wůnderwerck thet cristus hie auf erd

Fricz Feselman gsangweis hans sachsen Crist|us saget des menschen sůn
Bastian Hil: 1 par in 10 thonen Als kůn[i]g pharao verachtet gottes wort

Die par an der zech.

Caspar Schacz grüntweis frawenlob Plütarchůs thüet diogeni gedencken
Mathes Schneider [süs. harder] Durch esopům ist vns peschrieben

Vnd das klainat hat Bastian Hilprant vnd den krancz Hans von Norling, den zechkrancz Mates Schneider, schuelgelz plieb 0. — [bl. 121] Singschůel auf pfing[st]en 1561 [25. Mai] jar.

Jacob Sailer langen nachtigal Joel am andren zaigt den segen
Hans Kraenfůs straffweis folczen Lucas in der geschichte
Antoni Fibinger vogelw. hans vogl Do|nůn der pfingsten dage
Hans Lang engelweis hans vogl Hőrt die predig petri auf den pfingstage
Hans Grůser schranckw. hans folczen Dreyerley weis der heilig gaist

Vnd das klainat hat Hans Grueser vnd den krancz hat Jacob Sailer gewůnen. — Die par an der zech.

Michl Vogl im hofton danhausers Pei rapersweil da leit ain dorf
Veit Feselman suesen schiler Ains tages ich spacirt
Bastian Hil: kůrczen nůnenpecken Im lande
H: Zwirner susen regenpogen Ewsewiůs peschriebe
H: Walter fewerweis leschen Zw ainer zeit zw pamberg sas
Fricz Fessel: rosenton saxen . . . . . .
H: Haffner zugweis frawenlobs Als esopus an dem frey marck was stene

Gleicht an der zech.

Veit Fesel: laiton regenpogen Als kůn[i]g xerxes fůret ein gros her
Hilprant langen hofton můstaplůet Zw wurczpurg war

Hans Walter fridweis waltas Als nün cristüs geporen ware
[bl. 122] **Hans Hafner langen nachtigal Wol dem der hat die weisheit holde**

Gleicht zum 2. mal.

Feit Feselman laiton regenpogen Zitheüs fort pekůemert [wart
Hilprant müstaplůet hofton . . . . .

Vnd den zechkrancz hat Sebastian Hilprant, schuelgelt ist plieben 3 h 24 ₰. — Singschůel auf süntag laůrenti [10. August] das kůrcz gemes anno 1561.

Michel Vogl engelweis hans vogl Als pawlüs zerstrewet gotes gemaine
Hans Lang guelden radweis fraw: Hört matheüs
Mathes Schne: silberweis hans sachsen Das | sechzehent thůet sagen
Jorg Schneidergsel engelweis vogl Vnzůcht aigensin thuet got heftig plagen
Caspar Schacz verschrenckten thon peczen Nach dem cristůs verschieden war
Six Nadler engelweis vogl Cristus der saget zw der jůnger schare

Auf der schůel vergleichet.

Caspar Schacz raysing frewdweis schedners Da maria rainigung tag
Hans Lang reben weis vogel Nachdem predigt paulus
Jorg Knoblach abgeschieden nunenpecken Hort wie ge-[schrieben
Michel Winter rorweis pfalczen Als esopus

[bl. 123] Gleicht an der zech.

Michel Winter rosen th. hans sachsen Petrarcha wider die [hoffarte
Jorg Knoblach rorweis pfalzen Kůnig agis

Vnd das schůelklainat hat Mathes Schneider gewůnen vnd den krancz Caspar Schacz, aber den zechkranz Michel Winter, schuelgelt

plieb 0 v ber.*) — Singschüel auf süntag nach francisi [5. October 1561] lang gemes.

Antoni ploseu th. michel herbart Gelobt sey got in seinem tron
Caspar Schacz fridw. waltas fridl Am vir vnd zwainczigisten clare
Jörg Knoblach im gefangen th. hans fogl Nach dem petrus gefangen war
Hans Lang parat rayen ketners O herr mein got ich preisse dich
Jacob Sailer im verwirten th. hans vogl Mein sel den herren lob vnd er
Ein Frembder dailton nachtigal Als mose ysrael dürch got

Gleicht auf der schüel.

Antoni Fibinger langen th. caspar ottendörffer Der sün jerobeam
Jacob Sailer vogl weis hans vogl Das wort des herren clare
Hans Lang lorencz wessels Mo|se peschreibet vns so clare

Die par an der zech.

Hans Lang im hohen th. des stolen Ains nachtz lag ich in schlaffes qüale
[bl. 124] Mathes Schneider rossen th. hans sachsen Als ich ains mals mit meiner rot[e]
Hilprant rossen thon Sirach am ain vnd zwaincigisten güet
Caspar Schacz pflüeg ton Plutarchüs vns peschreibet das
Ponlein pflug ton Vor zeit war in der stat roma

Gleicht an der zech.

Hans Lang baltas fridls friedweis Got erschin isaac zv nachte
Ponlein fridweis baltas Lücas an dem ersten thüet sagen
Bastl Hilprant verschrenckten caspar peczen Als israel zv cador lag

Das schüelklainat hat Jacob Sailr vnd den schulkrancz Antoni Fibinger, aber den zechkrancz der Ponlein, schuelgelcz plieb

*) Unter den Notizen auf bl. 130b steht noch: „vnd bleyben dem Mates Schneider schuldig 6 ₰.“

ůeber 55 ₰. — (Am andren suntag in atůent ist vber bliben 43 ₰.*) — Singschůel auf sůntag im aduent den sibenden tag decembris [1561].

Fricz Weber glasweis vogl Fro|locket ir volcker mit henden
Mathes Schnei[der] in seim erwelten th. In jesůs sirach lessen wir
Feit Feselman im newen th. sachsen Als vor kunig achab floch elias
Caspar Schacz abgeschiden nůnenpecken Hŏrt wie peschriebe
[bl. 125] . . . . . abgeschieden schweinfelder Hie důt furschreiben
Endres Schneider rorweis pfalczen Johannes clar
Pauly Kelner verholen thon Herr vnser herscher wie herlich
Hans Walter vnpenanten zorn Als cristůs hing pis in den dot

Gleicht auf der schůel.

Fricz Feselman laiton ortl Johanes am zwainczigen hel
Mathes Sch: osterweis Romanos an dem 5 pawlůs sprichte

Die par an der zech.

Caspar Schacz grůntweis frawenlobs Plutarchus thůet diogeni gedenken
Pangracz Jorg schwarzen klingsor Ein messrer [!] war zv wendelstain
Lorencz Pfaff erenton des erenpoten Ein reicher kauffman het ain sůn
Pauly Kelner honweis wolfran Eschiles der weis mone
Hilprant spigelton erenpoten Ein kauffman wolt zv nůrnberg in der state

Gleicht an der zech.

Paul Kelner rosen th. Hort ain mal an sant klement tage
Hilprant . . . . . Zw salczpurg sas ain schneider

Item den schůelklainat hat Mathes Schneider vnd den krancz Fricz Fesselman, den zechkrancz aber Hilprant gewůnen, schulgelt plieb 5 ₰.

*) Andre Schrift, die nämliche wie oben S. 84.

[bl. 126—130[a] leer; auf den folgenden Blättern sind dann die Preisverteilungen und Ueberschüsse, wie sie bei den Schulen schon im Texte verzeichnet waren, nochmals von Hans Sachs zusammengestellt und zwar in Rubriken in folgender Reihenfolge 1. Tag der Singschule; 2. Die Gewinner des schulkleinots; 3. Die Gewinner des Schulkranzes; 4. die des Zechkranzes und 5. die Schulgeldüberschüsse. So enthält bl. 131[b]—132[a] die Zusammenstellungen für 1561, bl. 133[b]—134[a] diejenigen für 1560, bl. 135[b]—136[a] für 1559, bl. 137[b]—138[a] für 1558, bl. 139[b]—140[a] für 1557, bl. 141[b]—142[a] für 1556. Auf den jeweilig vorhergehenden freigebliebenen Seiten (z. B. bl. 130[b]—131[a], bl. 132[b]—133[a]) sind dann von derselben Schrift, die schon öfters dazwischen schrieb (S. 84. 90) die nämlichen Angaben in wenig sorgfältiger Schrift teilweise wiederholt; bl. 142[b], die letzte Seite, ist leer].

Die Daten der singschulen anno 1556/57 sind:

1556.

pfingsten 1556 (s. 18)	24. Mai
suntag vor vitus (s. 19)	14. Juni
suntag vor petri (s. 20)	28. Juni
suntag nach jacobi (s. 21)	26. Juli
suntag nach laurenti (s. 22)	16. Aug.
suntag nach egidy (s. 23)	6. Sept.
suntag nach michaelis (s. 24)	4. Octob.
suntag vor simon u. juda (s. 26)	25. Oct.
suntag nach martini (s. 27)	15. Nov.
suntag lucie (s. 28)	13. Dec.
weinachten 1557 (s. 28)	Freitag d. 25. Dec. 1556

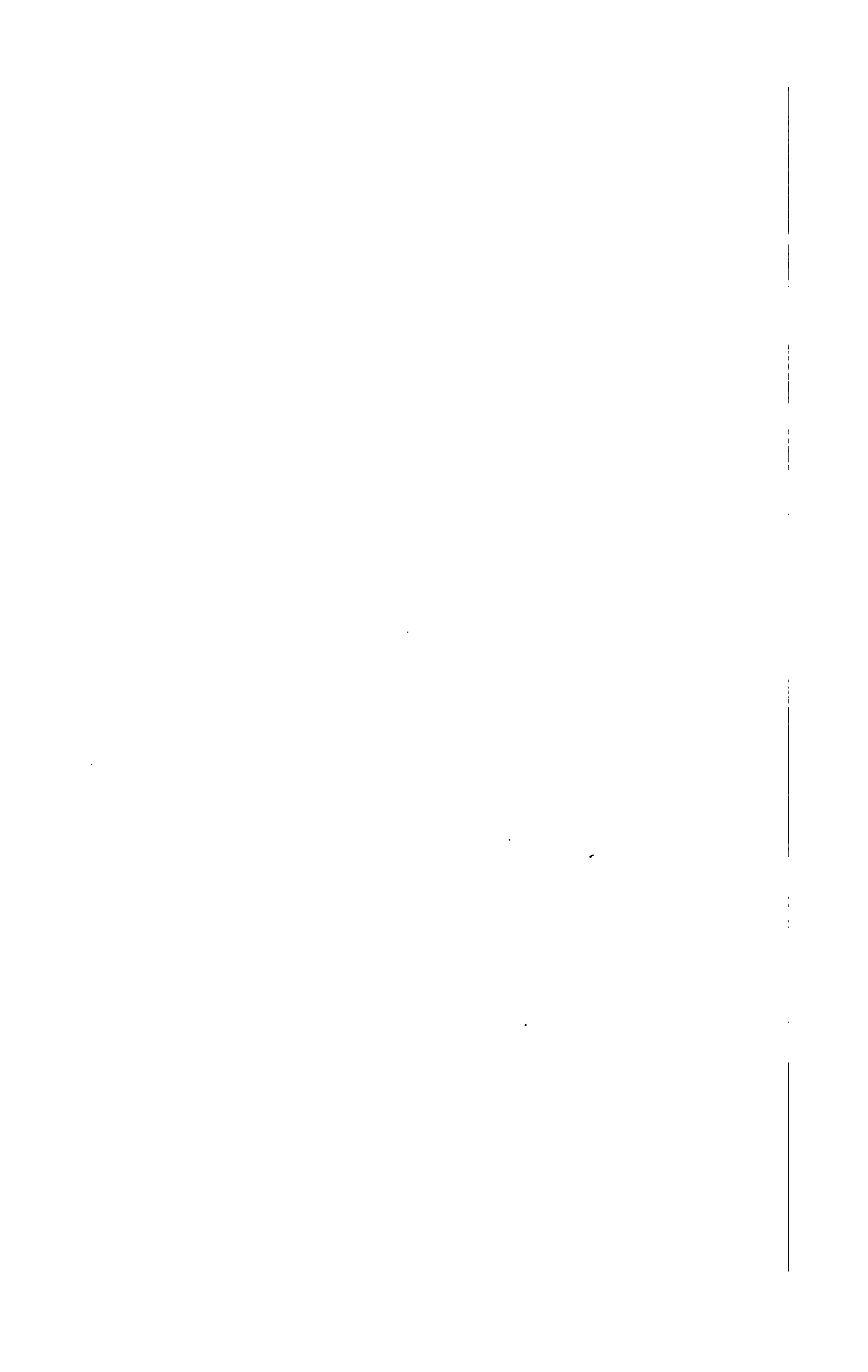
1557.

suntag nach obersten (s. 30)	10. Jan.
guld. suntag i. d. fasten (s. 30)	14. März
suntag auf judica (s. 32)	4. April
ostern 1557 (s. 32)	18. April

Nachtrag.

Die Nürnberger Schulprotocolle von 1595—1605.

Nach der Handschrift
der
Mainzer Seminarbibliothek.



Bl. 1—20, enthaltend Schulordnungen, neue Beschlüsse, Verzeichnisse der Singer etc., ist abgedruckt von F. W. E. Roth, zur Geschichte der Meistersänger zu Mainz und Nürnberg. Ztsch. f. Kulturgesch. Neue (4.) Folge Bd. 3 S. 280—90. Die Einträge — von verschiedenen Händen — verteilen sich über die Jahre 1594—1625.

Das vor bl. 16 eingeheftete Beiblatt (a. a. O. S. 288) ist von der Hand Georg Hagers; bl. 16[b]—19[b] schreibt Benedict von Watt, seine Rundschrift, in der er die Namen der Singer wiedergiebt ist kenntlich an seinen G[löggler] und W[att].

Bl. 16 ist mit dem folgenden [unpaginierten] Blatt zusammengeklebt. Nach Lösung der Blätter ergab sich die rechte innere Seite als leer, auf der linken stand nachsteh. Verzeichnis in Rundschrift, augenscheinlich von B. von Watt herrührend (vgl. auch Nürnberg. Meistersingerprotocolle ed. Drescher Bd. 1. Bibl. d. Litt. Vereins No. 213 S. 1 Anm.). Das Verzeichnis fällt zwischen 1595—1598, da Hans Deisinger August 1595 zum ersten Mal erscheint (s. 101), Jacob Feszlein und Hector Pültz mit dem thomastag 1598 (vgl. Protocolle, Litt. Verein Bd. 1. s. 90) verschwinden.

1. Wolff Most	7. Hector Pültz
2. Hannsz Lederer	8. Gory Neher
3. Hanns Glöckler	9. Thoma Grilnmair
4. Veit Keszler	10. Hannsz Mülner
Jorg Venitzer*)	11. Aszmus Redel
5. Abraham Neher	12. Sebaldt Früebeysz
6. Caspar Enderlein	13. Georg Hager

*) Dazwischen geschrieben.

14. Hannsz Jamnitzer
15. Stoffel Hainlein
16. Benedict von Watt
17. Wolff Baudtner
18. Hannsz Deusinger
19. Hannsz Weber
20. Jacob Fäszla
21. Endrez Nůding
22. Hanns Sachs
    Steffan Angerer*)
    Lorentz Rolck
    Nicolaus Fürst
    Hans Venitzer

*) Die vier letzten sind später, doch von gleicher Schrift zugesetzt.

[bl. 20] Singschul*) am cristag anno 1594, welches der anfang des 95 jars. Volgen die par.

Benedic von Wat gartw. gronimus schmids Freuet euch mit jerusalem der stat
Veit Keszler zuegw. fr. zorns Klar | dut das alt testament kunde
Casp. Enderlein lang hopfengarten Höret wie vns beschreibt lucas
Wolff Pautner zugw. zorns Lu | cas in dem ersten capitel
Asimus Redel klagw. lor. wesels Klar | matheus am ersten
Wolff Most krönten wesel Es hat beschriben [schrib
Abr. Neher plumw. wolf mosts Ir christen freuet euch in gott
Stofel Heinle gseln weis Als nun die tag kamen herbey
Hector Pültz versch. th. paulus schmids Es schreibet matheus
Görg Hager krüeg[l]w. h. leutzdörfer Als die weisen waren dahin
Gori Neher krönten dülner Lucas im andren sprichte
Görg Morgenstern engelw. h. vogls Esaias anzeigt am 9 eben

Volgen die par an der zech.

Gori Neher deilth. folzen Quarti regum das ander seit
[21] Dama Grilmair pflugth. sigharts Korianus [!] ein hauptman war
G. Morgenstern müglings hofdon Es verdingt sich ein [bauren knecht
W. Most feilw. folzen Zu alttdorf war
W. Bautner ritterw. frauenl. . . . . . beschreibet klar
G. Fenizer gulden wolfron Als aristodimus regiert
H. Gomizer gulden wolfron Es beschreibet valerius
Hans Sachs fröschw. frauenl. Zu androvela in der stat

*) Schrift Hans Glöcklers bis bl. 105.

Die gwiner auff diser schul. Abr. Nehr das schulkleinat, Casp. Enderlein den schulkranz, As. Redel die gans, Gori Neher den zechkranz, Görg Fenizer 10 kr., W. Most 2 bazen. — Anno 1595 am suntag nach obersten [12. Jan.] hat Wolff Most schul gehalten, volgen die par.

Bened. von Wat kront. dülner Das neunzehende saget
Seb. Früepeis gestr. zinw. Am driten tage ware
G. Neher gartw. jer. schmids Do der hauptman joab abner erstach
[22] G. Morgenstern langen mügling In der geschrifft findet man 3 heilige berg
H. Pültz reuterth. k. füllsack Künig david
C. Enderlein laidth. nachtig. Vns klar bericht
Stof. Heinle pfingstw. g. hagers O das ich fein
Frem schuknecht schnew. m. mülner Nach dem vnd assa künig [war
G. Fenizer abgsch. nunenb. Lucas schreib klare

Volgen die par an der zech.

Ben. von Wat kurz mügling Ein ritter auff ein zeit
W. Pautner lochners klagw. Als durch künig alexandrum
G. Morgenstern grundw. frauenl. Keiser constans der war ein kleiner mane
Hans Müler kurzen mügling Es schreibt herottotus

Die gleicher an der zech.

W. Pautner sües vogl Als künig asza starbe
Morgenstern rebenw. h vogl Zu wien ein alter man
H. Müler hofth. c. v. w. Zu augspurg sas ein burger reich

Die gwiner auff diser schul. [23] H. Pülz das schulkleinat, Gori Neher den schulkranz, G. Fenizer die gelt gab, Bened. v. Wat den zechkrancz, Morgenstern die ander gab. — Am suntag remenisere [16. März 1595] hat Jorg Morgenstern, an stat des Hans Lederers schul gehalten.

W. Pautner verwirten h vogl Mein sel den herren lob vnd ehr
G. Neher zügw. fr. zorns Ein man war iarius genende

Doma Grilnmair neuen sachsen Das ein vnd zwanzigiste numeri
Wilh. Aichler gsangw. sachsen Hör | et das sechst capitel hie
Stof. Heinle paratr. o. schwarzb. Das ander künig buch
W. Most sumerw. h. endres Matheus uns beschribe
Asm. Redlein frauenth. kettners Abia künig ware

Die par an der zech.

W. Pautner lilgenw. h vogls Ein pauer het ein knecht fürwar
H. Pülz senfften nachtigal Johan herold macht uns bekand

Die gleicher an der zech.

W. Pautner hofth. marners Matheus hat beschriben
H. Pülz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

[24] Die gwiner auff diser schul. Wened. v. Wat das schulkleinat, Gorj Neher den schulkrantz, Wolf Most die schaln, H. Pülz den zechkranz, W. Pautner die schaln. — Am suntag judica [6. Apr. 1595] hat Hanns Glockler schul gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein lang. mügl. hat 4 dön Johannes an dem 17 beschrib
G. Hager zügw. fr. zorns Jo | hanes am sechsten capitel
Seb. Früepeis gulden frauenl. Matheus hat beschriben
W. Most sües vogl Mein sel lobe mit fleise
Jac. Fessla schnew. Herr gott ich preis dich zu der stund
Wened. von Wat*) englw. h vogl Als isai seinen sun david sendet

Die par an der zech.

W. Pautner grefrey fr. zorns Als kunig sifax gfangen wart
Ben. von Wat pflugth. Julius philipus mit nam
G. Hager hannenkrat folzen Apeles der künstreichest maler wase

*) Hans Glöckler schreibt hier und weiter Bened. „v. d. Wat“ oder „von der Wat.“ Dies wird von dem letzteren stets in „von Wat“ geändert. vgl. s. 113.

Die gleicher an der zech.

W. Pautner hoft. c. v. w. Als haidingus schweden besas
Wen. (v. Wat*) draurig semelw. Albertus kranz schreibt klar

[25] Die gwiner auff diser schul. Seb. Früepeis das schulklainat, W. Most den schulkranz, Wen. v. Wat den zechkranz. — Am ostertag anno 95 [20. Apr.] hat Wolff Most schul gehalten, volgen die par.

H. Müler laidth. nachtigal Zu abraham
W. Most versch. paul schmid Am tag der süesen brott
Asim. Redl sües hönigw. l. ferbers Matheus schreibt fürware
W. Pautner verholen fr. zorn Hort als das wort der prophezei
Gori Neher abgesch. schweinf. Mar | cus der thut anfangen
Abr. Neher gestr. zinw. g. cristan Johannes schreibet klare
Dama Grillnmair rebenw. h. vogl Johannes schreibet klare
Casp. Enderlein nachtw. s. v. st. Am selben tag der junger zwen
G. Hager gfangen vogl Als jesus war erstanden da

Die gleicher im hauptsingen.

H. Muler gulden vogelgs. Matheus schreibt am achten
G. Neher lang feldw. m vogl Do | der hauptman in siria

[26ª leer; 26ᵇ] Am suntag adi den 13. julj hat Görg Fenizer schul gehalten, volgen die par.

Ein fremder singer rosenth. h. sachsen Das puch mose saget fürware
C. Endres tagw. frawenlobs Als künig saul ein lange zeit
G. Hager zarten frauenl. . . . .
Seb. Früepeis neu verk. m. vogls Lis | das sechzehend luce klar
Asim. Redel hagers korw. Als nun jacob gen sichem kam
Wen. v. Wat meyenw. wesels Johanes an dem driten dut

*) von B. v. W. hinzugefügt.

[27] Die par an der zech.

H. Fenizer guld. wolfr. Als aristotimus regiert
G. Hager speten th. frauenl. Ein alts weib het ein jungen man
W Pautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein bauren knecht

Die gleicher an der zech.

H. Fenizer laidth. frauenl. In asia
G. Hager reuterth. k. füllsacks Justinum lis

Die gwinner auff diser schul. C. Endres das schulkleinat, Wen. v. Wat den schulkranz, H. Fenizer den zechkrancz. — Am suntag adi 17 augusti hat Gori Neher für den Hemla schul gehalten, ist der Fenizer gefreit worden.

G. Fenizer 4 krönt. th. Fünferley wunderwerk det cristus hie auff erd
Doma Grillnmair sůes hônigw. l. ferbers Gar | kleglich rufft zu gote
Jac. Fessla tagw. frauenl. Matheus hat beschrieben klar
Seb. Früepeis pasional folzen Sey mir gnedig o got
G. Neher schnew. mülers v vlm Nach dem vnd assa künig [war
G. Hager .... In der andren epistel
[28] Wen. v. Wat glasw. h vogls hat drey thön Jeremias spricht am sibenden
W. Pautner m mülners englw. Josua thut am sechsten uns bekande

Die par an der zech.

Jac. Fesslein kurz nachtig. Als nach jesu christi gepurt
Wen. v. Wat klew. baldes wenken Caspar goltwurm schreibt [ein geschicht
G. Hager kurz nunenb. Es schreibet
Asim. Redel roten zwinger Ein tags hört ich zu leibzg von guten schwenken
H. Deisinger kurz nachtig. Ein kaiser rit durch einen wald

Die gleicher an der zech.

G. Hager hohen gartw. Höret wie in dem sechsten psalmen sein

H. Deisinger silberw. h. sachsen Ein | fazman der wolt peichten
As. Redle tagw. frau. Johan herold im driten buch

Die gwinner auff diser schul. G. Fenizer das schulklainat, G. Neher den schulkranz, Dama Grilnmair den leuchter im hauptsingen, Jacob Fessla den zechkranz, G. Hager die ander gab in der zech, As. Redel die drit. — [29] Am suntag den 7 september [1595] hat Gori Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis hochgartw. j. schmidts Am vier und zwanzigsten jeremias
H. Püelz sües weynachtw. m. vogl Lucas spricht fein
D. Grillnmair neu sachsen Das ein vnd zwanzigiste numeri
J. Fessla abgschiden nunenb. Mose zeigt ane
W. Pautener hagers korw. Im ersten buch der künig stet
As. Redel guld. radw. frau. Lucas spricht klar
Wen. v. Wat gsangw. alpr. leschen Drey helde kunig david het
H. Müler engelw. hans vogels Als israel das volk wart hart geplaget

Die par an der zech.

Seb. Früepeis kurz sachsen Tepha ein schwester dionisiy
Jac. Feszla spigl th. des erenpoten Zu meinz ein reicher bischoff war gestorben
H. Pülz morgenw. sev. v. st. Als jacob in dem lande

Die gwinner auff diser schul. As. Redel das schulkleinat, Bened. v. Wat den schulkranz, Seb. Früepeis den zechkranz. — [30] Am suntag den 5 october [1595] hat Hector Pültz schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeis sumerw. h endres Davidt saget fürware
J. Feszla lebenw. p. fleischers Das fier und zwanzigiste zeiget gute
H. Gomitzer lerchenw. h endres Es spricht künig davidt
G. Neher rebenw. h. vogls Ste auff du menschenkind

H. Venizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding in
H. Deysinger laidth. frau. Paulus in got [deinem leben
G. Venizer engelw. h. vogl Nachdem jacob von persaba
auszuge

Die gleicher auff der schul.

J. Feszla rais. freudw. g. schechner An | dem 24 fein
H. Deysinger krönten wesel Christus ratschlaget

Die par an der zech.

Seb. Frùepeis kurz regenbogen Valerius dut uns klar sagen
Jac. Fessla grundw. frau. Es schreibet uns ein weiser poet
zware
As. Redel schwarzen klingsor In frankreich in der stat leon
W. Pautner ritterw. frau. Thitus livius beschreibt klar
[31] G. Venitzer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare
Jac. Feszla dagw. frau. Ach du mein lieber got und herr

Die gwiner auff diser schul. C. Endres das schulklainat, G. Neher den schulkrantz, W. Most die stimpf, Doma Grilnmair das pest kendelein. Abr. Neher das ander kendelein, J. Fessla die schaln an der zech, W. Bautner den zechkrantz. — Anno 1596 am suntag nach obersten [11. Jan.] hat Hans Mülner schul gehalten, volgen die par.

G. Neher vier haubt th. Das samaritisch fräulein beim brunnen
[Ueberschrift?]
Seb. Früebeis korweis m. v. s. Als aus egipten zoch abram
Hector Pülz reiter th. k. füllsacks Künig david
Wened. v. Wat gulden radtw. Esaias
W. Most sumerw. h. endres Matheus uns beschribe
Jorg Hager verporgen th. fr. zorns Johannes schreibt am
andren da
Jac. Feszla schneweis Her got ich breis dich alle stund
Rotschmidt lerchenw. h. endres Es schreibt matheus klar

Die par an der zech.

Jac. Feszla blauen frauenlob Bedracht
W. Bautner roten zwinger Eins mals der lucifer hilt einen rate
Wened. v. Wat riterw. frauenl. Thitus livius schreibet klar

[32] Die gleicher auff der schul.

H. Pülz gulden voglgsang Es schreibet der prophete
W. Most langen maienschein Als der hunger nam vber hand
Jac. Feszla laidth. herm. örtels Ach herr vnd got erhör mein stim

Die gwiner auff diser schul. Gregori Neher das schulkleinat, Wolf Most den schulkrantz, Feszla den zechkrantz, Wenedic von Wat die ander gab. — Am suntag vor mitfasten [d. i. vor Laetare; 14. März 1596] hat Asmus Redl schul gehalten, volgen die par.

Casp. Enderlein knabenw. paul schmids Künig david schreibt klare
H. Püelz morgenw. sev. v. steür Als jacob in dem lande
G. Hager reuter th. c. füllsacks Als nun sara
Wened. v. Wat (meienw. wessels*) Johanes an dem driten dut
Seb. Früebeis vnbekandten nestler Als kunig david . . .
Doma Grilnmair neu sachs Das ein und zwanzigiste numeri
H. Deusinger sües weinachtw. m. vogl Lucas spricht fein
W. Most sües th. h. vogl Mein sel lobe mit fleise

Volgen die par an der zech.

[33] G. Neher theilth. folzen Der ander spricht
W. Bautner gulden regenbogen . . . . . .
Doma Grillenmair kurzen mügling Ein richter auff ein zeit
H. Müler kurzen nachtig. Ich sing von dreyerley geschlecht
Asmus Redl pluthon stoln Als die auffrur mit groser thiraneie

Die gleicher an der zech.

G. Neher fraidweis h. v. mainz Eusebius beschreibet klar
W. Bautner gselnw. v. steir Als cartago vil schwere krig

Die gwiner an diser schul. Wenedic von Wat das schulkleinat. Doma Grilnmair den leuchter, Püelz den schulkranz, D. Grilnmair den zechkranz, Wolf Bautner die maskandl, Gorj Neher drey batzen, Hans Müler 6 kreuzer,

*) Von B. v. Watt nachgetragen.

Asmus Redl 6 kreuzer. — Anno 1596 am ostertag [11. Apr.] hat Veit Keszler schul gehalten. Volgen die par.

Doma Grilnmair verschrenkten c. pezen Nach dem simson gefangen war
C. Endres mülers engelw. Hort wie am ersten tag der suesen brote

[34] Die par an der zech.

G. Neher pflugth. sigharts Johannes de montevila
Hans Sachs pflugth. dito Bocacius beschreibet das
W. Bautner . . . . Als dotiles der mechtig

Die gleicher.

G. Neher dret fridw. Zu ingolstadt im paierlande
W. Pautner hofth. c. v. w. Als haidingus schweden besas
Hans Sachs . . . . . . Ein reicher kaufman het ein sun

Die gwiner auff diser schul. S. Früepeis das schulkleinat. Wened. von Wat den schulkrantz, G. Neher den zechkranz, Hans Sachs die gelt gab. — Am suntag adi 26 septembris hat Stofel Heinle schul gehalten. Nun volgen die par.

Greg. Neber neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten elia
H. Deusinger schnew. müler v. vlm Nach dem vnd assa kunig war
G. Hager verwirten th. h. vogl Salomon an dem driten spricht
As. Redel gulden radw. frauenl. Lucas spricht klar
H. Gomizer lerchenw. h. endres Es spricht kunig david
H. Pülz sumerw. h. endres Hört david den psalmisten
Schuknecht sües klagw. danpeck Nach dem christus
[35] Ein fremer schifferw. Kler | lich man liste
Hensa Hager münichs korw. Am zwey vnd zwanzigsten fürwar
Wened. v. Wat gulden frauenl. Kler | lich matheus dorte

Die par an der zech.

Seb. Früepeis vergult. wolfron Valerius uns saget

Wen. v. Wat guld. (marner) regenb.*) Es hies ein künig karacus
Endr. Nůding hagenbl. frau. Nach dem als cristus ginge

Die gwiner auff diser schul. G. Hager das schuelkleinat, H. Pülz den schulkranz, Wen. v. Wat den zechkranz. — Am suntag adi 14 october hat Hans Sachs schul gehalten. Volgen die par.

Seb. Früepeis engelw. h. vogls Hort als got die engel erschaffen hete
Wen. v. Wat engelw. dito Jacob der patriarche auch gar fein
Abr. Nehr engelw. dito Vnd ein engel der ....
Jorg Braun lang. reg. Ach got wie ist die welt vmbgeben
D. Grillnmair rebenw. h. vogels Ste auff du menschen kind
St. Heinla .... Im ersten capitel
H. Deusinger kling. th. h. sachsen O mensch bedracht 3 ding in deinem leben
As. Redel frauen th. ketners Abia kunig ware

[36] Die par an der zech.

Wen. v. Wat pluth. folzen Valerius schreibet aber
G. Neher kurz reg. Valerius gar frey
E. Nüding abenteurw. h. folzen Es sas ein fischer an der rôn

Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat linden treibolt Als hector ritterlich
G. Neher hofth. c. v. wirczburg Als haidingus schweden besas

Die gwiner auff diser schul. Abr. Neher das schulkleinat, Seb. Früepeis den schulkrantz, G. Neher den zechkranz. — Am suntag adi 14 november hat Wenedic von Wat schul gehalten. Volgen die par.

Seb. Früepeis guld. sachsen Nachdem kung joachim ald war
St. Heinle freudw. h. v. m. Johanes der evangelist
C. Endres dagw. frau. Als kunig saul ein lange zeit
As. Redel schrankw. h folzen Als das volck vberfallen det

*) Von B. v. W. korrigiert.

H. Müler hofth. c. v. w. Als david kunig worden war
H. Gomizer hoch gartw. gronla schmid Als der hauptman joab abner erstach

Die par an der zech.

[37] As. Redel radw. l. v. gengen Artaxerxes aus persia

Die gleicher an der zech.

G. Neher abgespitzten würzburger Nachdem israel lag dot
Wen. v. Wat linden th. dreibolt Als exaritus? ... [krank
As. Redel versch. p. schmid In macedonia

Die gwiner auff diser schul. As. Redel das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkranz, G. Neher den leuchter, E. Nüding den zechkranz. — Am suntag judica [13. März 1597] hat Hanns Weber schul gehalten. Volgen die par.

Ein fremer frischen th. h. vogels Als nun herr kunig david starb
Wen. v. Wat .... Wem mag doch bewust werden
H. Hager knabenw. p. schmids Got wöl sich vns(er) erbarmen
Jacob Wind lang. hopfengarten Hört wie in exodi so klar
G. Hager klagw. ambr. weinman Jerusalem gesündet hat
W. Bautner tagw. frauenl. Es saget künig salomon

Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Ein mals hild der luciver einen rate
H. Glöckler pflugth. sigh. Plutarchus vns beschreibet das

[38] Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krieg
H. Glöckler rosenth. h. sachsen Vor zeit ein apodecker sase

Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat das schulkleinat, Jörg Hager den schulkranz, H. Glöckler den zechkranz. — Am ostertag anno 1597 [27. März] hat Hector Pülz schul gehalten. Volgen die par.

Seb. Früepeis vnbenanten fr. zorns Höret ein figur also klar
Abr. Neher süesen vogel Hört wie an dem sabate

G. Hager frauenth. fr. kettner Johannes schreibet klare
H. Deusinger schnew. Es schreibet vns matheus fein
As. Redel schrotw. Hört wie umb die sechsten stund war
H. Weber plosenth. m. herwart Wie | nun alda verschiden war
C. Endres abgschiden schweinf. Wie | der sabat verschine
D. Grillnmair vnbenandten f. zorn Nachdem cristus erstund vom dot
W. Bautner verschiden th. p. schmid Am tag cristi urstend
H. Gomizer osterw. ringsgwand Ver | nembt johanem den evangelisten
[39] Tamas Schreiber zügw. f. zorns Ver | nembt das fünfzehende eben

Die gleicher auff der schul.

S. Früepeis langen sachsen Das alte testamente
Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns geht
D. Grilnmair raisig freidw. g. sche. Nach | dem in sünde manigfalt

Die par an der zech.

Jac. Fessla plau frauenl. Bedracht wie man beschriben hat
As. Redel roten zwinger Wol acht vnd dreisig jare

Volgen die gwiner auff diser schul. Abr. Neher das schulkleinat, Doma Grillnmair den schulkrantz. — Am 4 suntag nach osteren [24. Apr. 1597] hat Jacob Feszlein schul gehalten. Volgen die par.

S. Früepeis plosen th. m. herwarts Jo | hannes am zehenden schrib
H. Deusinger neuen th. hans sachsen Im zwelfften apocalipsis man list
Ein schuknecht engelw. h vogls Herodes het johannem lasen fahen
G. Neher alment des stoln Johannes vns beschreibet klar
As. Redel erwelten th. mates schneider In jesu sirach lesen wir
Wen. v. Wat meyenw. l wesels Johannes an dem driten dut
Mer ein schuknecht deilten nachtig. Als mose israel durch
W. Bautner starken nachtig. Als auff sinaj ware [got

[40] Die gleicher im haubtsingen.

S. Früepeis vberlangen th. hans sachsen Do | abraham war alt vnd wol betaget
H. Deusinger leidth. h. örtels Als der kunig antiochus
Wen. v. Wat frölich morgenw. m. drillers Ezechiel schreibet gewis

Die par an der zech.

W. Baütner tagw. frau. Es saget künig salomo
G. Neher grün frauenl. Hagwartus war aus schweden

Die gwiner auff diser schul. S. Früepeis das schulkleinat, W. von Wat den schulkranz, Gori Neher den zechkranz. — Am pfingstag ā ō [15]97 [15. Mai] hat Caspar Enderes schul gehalten. Nun volgen die par.

H. Deusinger abgeschiden schw. Das | ein vnd dreisigiste
W. Bautner gflochten th. c petzen Clar | . . . .
D. Grillnmair rorw. pfalzen Als christus clar
H. Pülz laidth. frauenl. Nachdem christus
A. Neher schlagw. c wirts Do | der pfingstag erfület ware
G. Neher versch. th. p. schm. Hört wie an dem pfingstag
W. Most starken nachtig. Im driten der geschichte

[41] Volgen die gwiner auff diser schul. H. Deusinger das schulkleinat, As. Redel den schulkranz, W. Bautner den zechkranz. — Am suntag den 4. september hat Veit Keszler, ein barchetweber, schul gehalten. Volgen die par.

Wen. v. Wat krönten th. raph. düllner Das 19 uns saget
As. Redel des fricz kettners frauenth. Abia künig ware
G. Hager klehw. schwarzenb. Herr got der du erforschest mich
G. Neher morgenw. sev. v. st. Matheus schreibet klare
Ein fremer weber v vlm engelw. h v Hort wie der ewige got sich beklaget

Die gleicher im hauptsingen.

Wen. v. Wat frischen th. wolf loschers Der here got ir christen

G. Hager langen walter Mo | se sas vnter dem volck zu gericht
G. Neher lang feldw. m. vogls Do | der hauptman in siria

Volgen die par an der zech.

W. Bautner grün frauenl. Julianus der keiser
G. Neher k. tagw. m. vogel Wermundus ein künig in dennemarck

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig
Gori alment stoln Johanes uns beschreibet klar

Die gwiner. •[42] G. Hager das schulkeinat, Wenedic den schulkranz, G. Neher den zechkranz. — Am suntag adi 2. october [1597] hat Abraham Neher schul gehalten, volgen die par.

Seb. Früepeys hoh gartw. jer. schmidt Am 24 jeremias
H. Deusinger englw. m müler v vlm Josua thut am 6 uns bekande
V. Kessler englw. h. vogls Als im anfang erschufe got die engel
G. Neher abgspizten c v w. Nach dem israel lag dot krank
Wen. v Wat aichhoren w. Esaias am fünfften spricht
W. Bautner rebenw. h. vogels Nachdem preidtigt [!] paulus
H. Venizer nachtw. sev. v. steur. Nachdem jesus die junger sein
As. Redel kelberw. h. heiden Als auff dem perg sinai war bey got

Die par an der zech.

Wen. v. Wat plutth. volzen Valerius schreibet aber
W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der lucifer einen rate
V. Kessler gschiden nachtig. Horet wie ich ein fabel
H. Glöckler roten th. p. zwinger Als der pfarherr vom kalenperg noch wase

[43] Die gleicher an der zech.

W. v Wat draurig semelw. semelh. Albertus kranz schreibt klare

W. Bautner hofth. c v w. Als haidingus schweden besas
V. Kessler lang. nachtig. Matheus beschreibet lobsame
H. Glöckler guld. sachsen Ein junckfrau hies athalandta

Die gwiner auff diser schul. As. Redel das schulkleinat, Greg. Neher den schulkranz, Wen. von Wat den zechkranz. — Am suntag adi 30 october [1597] hat Caspar Endres schul gehalten. Volgen die par.

Abr. Neher dagw. fraul. Als jesus von bethanien
W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
H. Deusinger glasw. h vogels Jeremias spricht am sibenden
G. Hager reisig freudw. g. sch. Do | gideon gestorben war

Die par an der zech.

H. Deusinger kurz. regenb. Nun hort zwo wunder threuer date
As. Redel vergesznen frauenl. Als xerxes persia wolte pekrigen

[44] Die gwinner auff diser schul. Abr. Neher das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, As. Redel den zechkranz. — Am ersten suntag in advent [27. Nov. 1597] hat Hector Pülz schul gehalten. Volgen die par.

Hans Fenizer süesen th. h. vogels Als künig asza starbe
W. v. Wat lilgenw. h vogls Als david war von got erweld
Ein fremer rorw. pfalzen Die vbeldat
As. Redel neu korw. g. hager Als nun jacob gen sichem kam
G. Neher lang. reg. Das 11 capitel vns saget
W. Bautner freudw. h. v. mainz Jesu sirach der frume man

Die par an der zech.

W. Bautner danheusers hofth. Zu nürnberg auf dem milchmark sas

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat das schulkleinot, As. Redel den schulkranz, W. Bautner den zechkranz. — Am christag

anno 1597 hat Gorj Neher sein festschul gehalten, nun volgen die par.

S. Früepeis zugw. fr. zorns Mo | se am 20 capitel
[45] D. Grillnmair versch. p. schmidts Im sechsten monadt war
W. Bautner schlagw. c. wirts Lu | [cas] an dem ersten anfinge
As. Redel klagw. wesels Klar matheus am ersten schrib
Abr. Neher plosen m. herwarts In | dem andern schreibet
H. Mülner laidth. nachtig. Es schreibt lucas [lucas
Doma Zischer hofth. marners Die 3 weisen . . .
H. Deusinger neuen th. sachsen Die opferung im tempel . . .
H. Gomizer morgenw. sev. v. steur Als hin die weisen waren
H. Weber korw. münchs hat 3 thon Frolock du werde christenheit

Die gleicher im haubtsingen.

As. Redel rais. fraidtw. g. sche. Das erst buch samuelis klar
Abr. Neher laidth. h. örtels Gedenck o herr wie es uns get

Die par an der zech.

W. Most fröschth. frauenl. Jesu sirach hat uns erklert
As. Redel baurenth. sev. Salerno ein stat weite
Doma Grilnmair kurz vogl Es schreibet velix hemerlein

[46] Die gleicher an der zech.

D. Grilnmair gartw. gronl. schmids Ein thirann war kararius genand
As. Redel fraidw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinat, S. Früepeis den schulkranz, Abr. Neher das thuch, As. Redel ein kendelein, Grilnmair das ander kendelein, As. Redel den zechkranz. — Anno 1598 am ersten suntag nach obersten [8. Jan.] hat Doma Grilnmair schul gehalten. Volgen die par.

G. Neher lang hopfengarten Judit sang got dis lobgesang
Wen. v. Wat leschen gsangw. Drey helde kunig david het

H. Deusinger schnew. michl m v. vlm Nachdem vnd assa kunig war
As. Redel lerchenw. h. enders Es spricht kunig david

Die gleicher im haubtsingen.

G. Neher kronten wesel Vns schreibt fürware
W. v. Wat fröl. morgenw. merta drillers Ezechiel schreibet
As. Redla rorw. folzen [pfalzen] Ein ware [gewis

[47] Die par an der zech.

Wen. v. Wat draur. semelw. semelh. Alwertus kranz schreibt klare

Die gwiner auff diser schul. G. Neher das schulkleinot, As. Redel den schulkranz, Wen. (v. Wat*) den zechkranz. — Am suntag remeniscere [12. März 1598] hat Gori Neher schul gehalten. Volgen die par.

Wen. v. Wat frauenth. fr. kettners Wem mag doch bewust werden
Siman Voiter plüew. m. lorenzen Kůnig [david] in seiner angst und not
Doma Grilnmair neuen th. h. sachsen Das ein und zwanzigiste numeri
H. Deusinger versch. p. schmid Mein kind wen du wilt sein
As. Redel . . . . Das ander buch erklert . . .

Die par an der zech.

W. Bautner kurz nunenb. Nicht krenke
H. Deusinger hagenbl. fraul. Hamilcar ein haubtmane
S. Voiter osterw. kettners Sabelicus beschreibet als theba die stat

Die gleicher an der zech.

Deusinger rorw. pfalzen v. strasb[urg] Demetrius
W. Bautner reuterth. k. fülsack Justinum lis

---

*) Das ganze Buch ist von Benedict v. Watt durchgesehen und öfters — wie hier das hinzugefügte „von Wat" — ihn selbst betreffendes durch Zusätze besser herausgehoben.

[48] Die gwiner auff diser schul. As. Redel das schulkleinot, Wen. v. Wat den schulkranz, H. Deusinger den zechkranz. — Am ostertag anno 1598 [16. April] hat Asmus Redel schul gehalten, volgen die par.

G. Neher abgesch. nunenb. Hört ein figure
H. Mülner engelw. h. vogels Lucas am 22 sprichte
H. Deüsinger tagw. frauenl. Johannes am dreyzehenden
W. Bautner plosen th. m. herw. Do | christus vnser heiland rein
S. Voiter neuen th. h. sachsen Als christus het sein abentmal verbracht
H. Venizer k. tagw. m. vogels Als jesus gehn wolt in den tod
As. Redel verholen th. fr. zorns Nachdem christus verschiden war
Abr. Neher morgenw. sev. v. st. Marcus beschreibet klare
Thoma Grillnmair nachtw. sev. v. st. An der sabatter einem da
St. Heinla rebenw. h. vogels Matheus schreibet klar
Wen. v Wat allment des stoln Nachdem christus erstanden war
[49] H. Weber den pschlus ins leschen gsangw. Ir | christen danket vnserm got

Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurzen reg. Sabelicus beschreibt mit rechten
D. Grillnmair kurz mügl. Paulus orosius
H. Venizer grundw. frauenl. Nach christi gepurt 43 jare
W. Bautner ritterw. frau. Thitus livius schreibet klar
H. Weber grundw. frauenl. Als der franzos mailand thet hart verlegen

Die gleicher an der zech.

S. Voiter plüw. m. lorenzen Als künig david grose angst und not
H. Venizer schrotw. merta schroten Hört wie am 6 salomon
W. Bautner gselnw. Als cartago vil schwere krig

D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand
H. Weber lilgenw. h. vogls In meiner angst drübsal vnd schmerz

Die gwiner auff diser schul. Hans Müler das schulkleinot, Wendic von Wat den schulkranz. Doma Grilnmair den zechkranz. Wolff Bautner 4 pazen vnd an der zech 4 pazen. Sima Voiter 13 kreuzer vnd an der zech 4 pazen. Hans Venizer 3 pazen vnd wider 3 pazen, Abraham Neher 10 kr. — [50] Am 4 suntag nach ostern [14. Mai 1598] hat Hans Mülner schul gehalten, wart gesungen die historj vom joseph, volgen die par.

As. Redel engel. h. vogels Nach dem jacob von bersaba
H. Müler abgesch. nunenb. Mose zeigt ane [auszuge
S. Voiter dagw. m. vogl Das 39 genesis
S. Früepeis frey th. h. folzen Do | nun joseph gefangen lag
G. Hager neuen th. h. sachsen Als joseph die 2 dreum het ausgelegt
H. Deusinger neu korweis g. hagers Als die deurung nam vberhand
W. Bautner langen meyenschein Als der hunger nam vberhand
H. Fenizer hofth. marners Als josephs brüder schlechte
Abr. Neher radw. lieb. v. gengen Joseph kundt sich enthalten nicht
W. v. Wat vnben. fr. zorns Als joseph sent nach seim vatter
G. Neher abgsp. c. v. w. Nach dem als israel lag krank
St. Heinla vnbek. nestler v. vlm Als jacob hat im leben
D. Grillnmair freudw. h. v. m. Nach dem jacob gestorben
H. Weber gfang. vogl Als joseph in egipten land [was

Folgen die gleicher.

S. Voiter geflochten plumw. w. m. Got sprach zu samuel warlich
[51] S. Früepeis langen marx mezger Der künig belsazar
G. Hager korw. h. folzen Mit wirdten [mit nam
W. v. Wat (i. d.. vberl. sumerw. w herolds*) Nachdem das volck von israel

*) Von B. v. Wat als Correctur beigesetzt.

Abr. Neher kronten wesel Lucas beschribe
Gori Neher kronten wesel Lucas schreibt klare

Die par an der zech.

Waltes Baur feuerw. buchners Hört thitus livius der thut uns sagen
W. von Wat meyenw. eyslingers Johanes stumpf macht uns bekandt
S. Früepeis guld. reg. Aurelianus war zu rom
W. Bautner kreuzth. wolfran Als die 30 thiranen
As. Redel vergessen th. Als xerxes krichen lande wolt bekrigen

Die gleicher an der zech.

Wen. v. Wat rebenw. h. vogl Hört wie der ewig got
As. Redel gulden sachsen Ein jungfrau hies athalanda

Die gwinner auff diser schul. G. Neher das schulkleinat, Abr. Neher den schulkranz, As. Redel den zechkranz, Wenedic die pest gab auf der schul, S. Früepeis die ander gab. — [52] Am pfingstag anno 1598 [4. Juni] hat Doma Grillnmair schul gehalten, volgen die par.

St. Heinla laidth. nacht. Hört numeri
S. Voiter kronten düllner Als christus der hailande
S. Früepeis verborgen fr. zorns Hört in der apostel geschicht
As. Redel zügw. fr. zorns Nachdem christus war auffgefaren
W. Bautner langen sachsen Lucas beschreibet klare
H. Deusinger münichs korw. Actis in dem andern lucas
Wen. v. Wat gestrafft zinw. g. cristan Im driten der geschichte
Abr. Neher gsangw. h. sachsen Nach | dem pettrus gefangen was
H. Weber engelw. mülners v. vlm Nun lobt den herren all ir christen frume

Die par an der zech.

St. Heinla kurz nachtw. Höret wie got
Wen. v. Wat zirkelw. leschen Constantinus der keiser
G. Neher spigelth. frau. Als man nach christi geburt zelt
H. Weber abenteurw. Es sas ein fischer an der rön

Die gleicher an der zech.

[53] St. Heinla rorw. pfalzen Bocatius
Wen. v. Wat k. tagw. m. vogl Nachdem rom lang mit alba krigt
Gori Neher fraidtw. h. v. mainz Eusebius beschreibet klar

Die gwinner auff diser [schul]. Sebalt Früepeis das schulkleinat, Asmus Redel den schulkranz, Gori Neher den zechkranz, Hemla die pest zin gab, Stofel Heinla die ander, Wen. v. Wat die drit, Sima Voiter die virt, Hans Deusinger die fünfft. — Am suntag adi 2 Juli [1598] hat Asmus Redel schul gehalten, nun volgen die par.

W. Most engelw. m. mülers von vlm. Matheus am sibenzehen[ten] klare
Wolf dachdecker engelw. h. vogels Der ewig gott mit schmerzen dut beklagen
Wen. v. Wat strafw. h. vogls Ezechiel schreit waffen
S. Voiter nachtw. sev. v. steir Nachdem christus die junger sein
Ein schuknecht geteilt krüeglw. leutsdörffer Nachdem paulus in kriechenland
St. Heinla engelw. h. vogls Als künig saul sich het von got gewendet

Die par an der zech.

Wen v. Wat kelberw. h. haiden Nachdem vnd in hieraclia der stat

[54] Die gwinner auff diser schul. St. Heinlein das schulkleinot, W. Pautner den schulkranz, Wen. von Wat den zechkranz. — Am suntag adi 6 augusti [1598] hat Sebalt Früepeis schul gehalten, volgen die par.

H. Gomizer mitagw. g. hagers Do | abraham vor der thür sas
G. Hager verwirten h. vogls Salomo in dem driten klar
W. Most süesen th. h. vogls Mein sel lobe mit fleise
Frem schuknecht hohen wesel Hört ir christen wie der almechtig gote

W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
S. Voiter zugw. fr. zorns Nachdem paulus durch gotes geiste
Frem schuknecht klagw. Vernim mein klag ewiger got
Wen. von Wat engelw. h. vogls Als kunig david von got war erwelet
Abr. Neher, sunst Hemlein genand: dagw. frau. Jesus sirach
As. Redel radw. frau. Lucas spricht klar [der dreue man
G. Neher abgeschiden schw. Do | kunig achab schluge

Die gleicher im haubtsingen.

H. Gomiczer rorw. folzen [!] Ein feines
G. Hager gefl. bezen Wie samuel gestorben war
[55] W. Bautner raisig freudw. Nach | dem inn sünden manigfalt
As. Redel schlagw. c. wirts Do jesus nahent hinzukame

Die par an der zech.

Wen. v. Wat tagw. nacht. Es schreibt von der nachteulen
St. Heinlein honw. An[t]onius ein pfleger
As. Redel k. nachtig. Als man zelt nach christi gepurt

Die gleicher an der zech vnd die gwiner.

Wen. v. Wat gselnw. Als cartago gwan 3 p
As. Redel dagw. fraul. Johan herolt . . . 2 p

Die gwiner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinot, G. Hager den schulkranz, St. Heinlein den zechkranz. — Am suntag adi 3 september anno 98 hat Görg Hager schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger krönten dülner Als pharao im lande
Wen. von Wat hofdon c. v. w. Als israel ward ledig doch
Ein schuknecht lilgenw. h. vogls Die schrifft sagt klar
St. Heinle freudw. h. v. mainz Johanes der evangelist
As. Redel erwelten m. schneiders In jesu sirach lesen wir

Die par an der zech.

W. Bautner roten zwinger Eins mals hilt der luciver einen [rate
St. Heinle zirkelw. leschen Constantinus der keiser
[56] H. Deusinger kurz wolfron Ein baur dem teufel sich ergabe

Die gwiner auff diser schul. Wen. v. Wat das schulkleinot, Hans Deusinger den schulkranz, W. Bautner den zechkranz. — Am suntag adi primo october [1598] hat Hans Gomizer schul gehalten, volgen die par.

St. Heinla kalt pfingstw. g. hager O das fein . . .
S. Früepeis lang. hopfengarten Mose spricht in dem 5 buch
H. Deusinger frauen don kettners Hör mensch sey weis vnd kluge
G. Hager schrotw. merta schroten Vil sorg vnd darzu groses gut
S. Voiter sües hönigw. l. ferbers Jo | hannes schreibet klare
As. Redel sües weinachtw. m. vogls Sirach so klar

Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger krönt wesel Das fünffzehende
St. Heinla lang laistw. g. hagers Herr ich drau allein auff dich

Die par an der zech.

Lorenz Rolick grundw. frau. Valerius maximus vns beschribe
Daucher kurz mügl. Sabellicus gar frey
Steffa schuchknecht hoch gartw. Ein thirann wart kararius genand
[57] E. Nüding gulden kanzler Ein jüngling war genande

Die gleicher an der zech.

G. Hager klehw. Herr du erforschst vnd kennest mich

Die gwinner auff diser schul. St. Heinla das schulkleinot, H. Deusinger den schulkranz, G. Hager den zechkranz. — Am suntag den 29. october [1598] hat Stofel Heinlein schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen sachsen Das alde testamente
Steffan, ein schuhknecht silberw. sachsen Die | weisheit saget feine
H. Deusinger nachtw. sev. v. steur O mein got vnd heiland vernim

Wen. v. Wat kronten düllner Das 19 uns saget
As. Redel nachtw. sev. v. steur Machabeorum sagen dut
W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius

Die par an der zech.

Gorg Drexel kurzen regenpogen Hört 2 wunder getreuer thate

Die gwinner auff diser schul. Wen. v. Wat das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, Gorg Drexel den zechkranz. — [58] Am suntag adi 26 november [1598] hat Wenedic von Wat schul gehalten, volgen die par.

Steffan schuknecht mitagw. g. hagers Lu | cas am 12 schreibet fein
St. Heinla im lang mügl. sein freyhort Als jesus verlies iudea und raiset zu
Heinla lang meyenschein Im 18 matheus
V. Kessler glasw. h vogels Je | remias spricht am sibenden
Ein fremder dailten nacht. Am siben vnd dreisigisten
Schreiner raisig freidw. Der | evangelist mahteus
As. Redel kelber. h heiden Als auff dem perg sinai war bey got

Die par an der zech.

G. Neher grün frauenl. Hagwartus [war] aus schweden
St. Heinlein schrankw. romers Als die franzosen mit eim her
Michel Daucher k. pluw. schwarz. Als totiles der mechtig
As. Redel klehw. w wenken Caspar goldwurm schreibt ein geschicht
Abr. Neher gulden kanzler Zu speyr ein bischof ware
D. Grillnmair pflugth. Johanes de monde vila

Die gleicher an der zech.

D. Grillnmair hoh gartw. Ein thiran war cararius genand
M. Daucher hoh gartw. Als der künig von babel sendet her

[59] Die gwinner auff diser schul. Veit Keszler das schulkleinat, As. Redel den schulkranz, D. Grillnmair den zechkranz, Abr. Neher vier bazen, G. Neher drey zehen kreuzer, St.

Heinla 11 kreuzer, M. Daucher 8 kreuzer. — Anno 1598 am heiligen christag [Montag] hat Hanns Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Müler sües hünigw. l. ferbers Gar cleglich rüefft zu gote
D. Grilnmair stark. nacht. Im sechsten monat ware
W. Pautner zugw. fr. zorns Lu | cas in dem ersten capitel
As. Redel klagw. sev. v. steir Klar | matheus am ersten schrib
Heinla münchs korw. Hort im anderen schreibt lucas
W. Most vnpenanten fr. zorns Lucas im andern macht bekandt
G. Hager klew. on. schwarzbach In dem andren spricht lucas fein
[60] G. Neher versch. paul. [schmid] Höret wie mahteus
Wen. v. Wat verh. fr. zorns Als nun die weisen zogen hin
St. Heinle k. tagw. m. vogl Inn dem anderen capittel
H. Weber gflochten plumw. w. most Nun | freuet euch ir christen leud

Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher gulden voglgs. Nach dem christus wold sterben
G. Hager schlagw. c. wirts Recht | meldet in exodi eben

Die par an der zech.

D. Grilnmair grefrey Nach dem alexander magnus
W. Most steigw. bogners Ein schuster in eim dorffe sas
H. Weber feurw. leschen Als auff ein zeit zu baumberg sas
G. Hager feyelw. h folzen Ein baurenknecht

Volgen die gwinner auff disem fest. G. Neher das schulkleinot, Wen. von Wat den schulkranz, G. Hager den zechkranz vnd den pesten leuchter im haubtsingen, Abr. Neher den 2 leuchter, St. Heinla den 3, H. Weber den 4, Grilnmair den 5, As. Redel den 6 leuchter, W. Bautner den 7 vnd W. Most den letzten . . .
. . . .

[61] St. Angerer gfang. vogl Lucas im achten der geschicht
L. Rolck glasw. h. vogls Lucas schreibet in der geschicht
H. Jamizer korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

Die gleicher im haubtsingen.

W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare
S. Voiter osterw. dito Das | erst buch machabeorum

Die par an der zech.

S. Voiter kurz regenb. Sabelicus schreibet mit mechten
St. Heinla hönw. wolfron Antonius ein pfleger
H. Weber kurz nacht. Danket dem herren alezeit
Abr. Neher lochners klagw. Als durch künig alexandrum

Die gleicher an der zech.

S. Voiter tagw. m. vogls Das 39 genesis
St. Heinlein rorw. pfalzen Bocacius
H. Weber gartw. gronla schmids Im 5 buch spricht mose saget got

Die gwinner auff diser schul. [62] Hans Jamizer das schulkleinot, W. Bautner den schulkranz, St. Heinla den zechkranz, Abr. Neher das kendelein. — Am nechsten suntag nach Johanni [1. Juli 1599] hat Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter gartw. gronla schmidts Do der hauptman joab abner erstach
St. Heinla glasw. h. vogls Hie | zeigt uns künig david ane
S. Früepeis plosen herwart Johanes an 10 spricht
G. Neher allment des stoln Johannes vns beschreibet klar
W. Bautner guld. radw. frau. Kumet zu mir
St. Angerer kalt pfingstw. hagers Sanct paulus klar

Die gleicher im hauptsingen.

S. Früepeis korw. bekmesers Do | batseba an iren sun
W. Bautner lang. meyenschein Als der hunger nam vberhand

Die par an der zech.

St. Heinla lang. kanzler 2 brüder von iudischem stam
Seb. Früepeis guld. regenb. Es hat ein vatter seinem sun

[63] Hans Venizer plüew. m. lorenzen Als künig david grose angst und not
Abr. Neher kettners osterw. Thimoleon ein junger edler ritter war

Die gleicher an der zech.

St. Heinla guld. sachsen Gordianus ein keiser war
H. Venizer .... Nach dem christus die junger sein

Die gwinner auff der schul vnd an der zech. W. Bautner das schulkleinot, S. Voitter den schulkranz, S. Früepeis den zechkranz vnd leuchter im hauptsingen, St. Heinla den leichter an der zech, H. Venizer die drit gab an der zech, Abr. Neher die 4 gab an der zech. — Am suntag adi 29 julj [1599] hat Siman Voider schul gehalten, volgen die par.

S. Früepeis langen m . . . Got man lobet dich in der stille [zu zion
G. Hager reuter th. Als nun sara
H. Deusinger lerchenw. h. enders Got sey genedig mir
H. Venizer schrotw. m. schroten Hört wie im 6 salomon
St. Heinlein fraidw. h. v. mainz Johannes der evangelist

Die gleicher im hauptsingen.

Seb. Früepeis neuverkerten m. vogls Lis das 16 luce klar
[64] G. Hager gefl. pezen Wie | samuel gestorben war
H. Deusinger osterw. ringsgw. O | mein got warum hastu mich verlasen
St. Heinle vnbekanten nestler v. vlm Das dreisigist capitel

Die par an der zech.

H. Venizer hagenplüe frau. Hamilkar ein hauptmane
H. Jamizer kurz regenb. Hört 2 wunder getreuer thate
G. Hager tagw. nacht. Lobet den herren freye
St. Heinle kurz nachtw. wilden Höret wie got

Die gleicher an der zech.

H. Venizer glasw. h. vogls Frolock[t] ir völcker mit den henden

G. Hager allment des stoln Pelobitas war ein hauptman
St. Heinla plüew. m. lorenzen Johanes bocacius klar beschrib

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger das schulkleinot vnd die schaln, Seb. Früepeis den schulkranz, St. Heinla das kendelein vnd 1 gelt gab an der zech, Hager das messer vnd den zechkranz, H. Venizer zwo schaln an der zech vnd im freysingen. — [65] Am suntag den 11 november [1599] hat Gregory Neher schul gehalten wegen des Veit Keszler, volgen die par, die ganze historj des buchs ester in 10 par . . . Die gleicher im hauptsingen.

W. Most lang. meyenschein Als der hunger nam vberhandt
H. Venizer ɪais. freudtw. Matheus an dem neunden klar
S. Voiter guld. vogelgs. Nach dem christus wold sterben
H. Deusinger gefl. plumw. w. m. Erhöre o got mein gepet
W. Bautner laidth. h. ortels Gedenck o herr wie es vns get

Die par an der zech.

H. Deusinger hönw. wolfron Esopus thut vns sagen
W. Bautner rot zwinger Eins mals hild der luciver einen rate
G. Hager k. tagw. nacht. Lobet den herren freye
Abr. Neher k. regenb. Eins mals vber land zog ein schwabe
Hans Sachs hönw. Escheles der poete
E. Nüding pflugth. Felix hemerlein schreibet klar

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger morgenw. sev. v. st. Weil mein licht ist der
[66] W. Bautner . . . . . Ein man w. . . . [here
G. Hager hoh gartw. Höret wie in dem sechsten psalmen sein
Abr. Neher glasw. vogls Frolock ir völcker mit den henden

Die gwinner auff diser schul. W. Most das schulkleinot, S. Voider den schulkranz, H. Deusinger die pest zingab, W. Bautner die ander zingab, H. Deusinger den zechkranz. — Am suntag adi 2 december [1599] haben die mercker auf der bůchsen schul gehalten an

stat das Abraham Nehers, ist gfalen 11 h vnd 20 ₰, darvon hat man zalt mercker vnd gwinner vnd den rest zu versingen vnd zu verdrincken geben.

W. Bautner 4 kronten dhön hat sein freyheit bewert
S. Früepeis frisch. th. h. vogls Am 20 jesu sirach
H. Deusinger gfangen h. vogl Lucas schreibet in actis klar
St. Angerer neu korw. g. hagers Als nun jacob gen sichem kam
S. Voiter plosen don m. herwart Do | kunig nebucatnesar
H. Venizer klingenten sachsen O | mensch bedracht 3 ding in deinem leben
[67] St. Heinla engelw. h vogels Als kunig saul sich het von got gewend[et]

Die par an der zech.

W. Bautner kreuzth. walthers Als die 30 thirannen
H. Venizer greferey fr. zorns Nachdem vnd kunig witigis
Abr. Neher osterw. fr. ketners Thimoleon ein edler deurer riter war
St. Heinle römers schrankw. Als die franzosen mit eim here
S. Voiter froschw. frau. Perseus ein kunig genand
W. Most steigw. bogners Eins tags fragt ich ein doctor weis

Die gwinner auff diser schul. S. Früepeis das schulkleinot, H. Deusinger den schulkranz, W. Most den zechkranz, S. Voiter die geltgab. — Anno 1599 am heiligen christag hat Hanns Gamizer schul gehalten, volgen die par.

H. Mülner hoch gartw. gro. schm. Freuet euch mit jerusalem der stat
S. Voiter g. hagers korw. Christi menschwerdung uns lucas
H. Venizer gsangw. h. sachsen Lu | cas im ersten schreiben
W. Pautner lang. k. singers Matheus offenbar [thut
[68] H. Weber freyen th. h. folzen Lu | cas im andren vns bescheidt
St. Angerer nachtw. s. v. st. In dem andern schreibet lucas
H. Deusinger lang. hopfgarten Ich wünsch euch alen hie fürwar

Abr. Neher sües. h. vogls Im andern auserkoren
W. Most morgenw. s. v. st. Als hin die weisen waren
St. Heinlein sües. hönigw. l. f. Freut | euch zu dem peschluse

Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter lang. meyensch. Im achten schreibet mateus
H. Venizer osterw. ringsgw. Das | 18 in der geschicht dut sagen
H. Deusinger h. örtels laidth. Als der künig anthiochus
Abr. Neher guld. vogelgs. Nach dem als got warhaffte

Die par an der zech.

S. Voitter k. mügl. Es schreibt herototus
St. Heinlein hönw. wolfrons Anthonius ein pfleger
W. Bautner baurenth. krigs. Als thotiles der mechtig
St. Angerer neu jarw. g. h. In genesim man list
W. Most abenteur w. Ein schuster in eim dorffe sas

[69] Die gwiner auff diser schul. H. Weber das schulkleinot, W. Bauttner den schulkranz, H. Venizer den zechkranz, St. Heinla die ander gab an der zech. — Am heiligen pfingstag anno 1600 [11. Mai] hat Wenedic von Wat schul gehaltten, volgen die par.

H. Deusinger engelw. m. müler v. vlm Nachdem als nun die egi[p]ter alsande
H. Venizer versch. p. schmids Am 16 klar
S. Voitter schlagw. c. wirts v. augspurg Vnd | da christus erstanden ware
Abr. Neher gfang. th. h. vogls Nachdem gen himel fur christus
W. Bautner lang. eysl. Lucas im andern der geschicht
St. Angerer krönten düllner Nachdem als am pfingstage
G. Venizer sües. th. h. vogels Als nun heten empfangen
St. Heinle plosen th. mich. herw. Cornelius war ein hauptman
H. Weber reis. fraidw. g. sch. Je | derman merkt zu dem peschlus

Die gleicher im hauptsingen.

Abr. Neher vögelw. h. vogls An | dem fünfften perichte
W. Bautner osterw. ringsgw. Lu | cas schreibet im 19 klare
[70] St. Angerer osterw. dito Die | weisheit erhebet mit freuden gare

Die par an der zech.

S. Voiter k. regenpogen Sabelicus schreibet mit mechten
G. Venizer kurzen dito Hört 2 wunder gedreuer date
St. Heinle kurzen kanzler Als man nach christi [geburt] war
G. Neher vergulden wolfron Als der droianer he(r)re
H. Venizer hagenpl. frau. Hamilcar ein hauptmane
St. Angerer neu jarw. hagers In exodi man list
H. Weber vergessen don Als perseus

Die gleicher an der zech.

G. Venizer abgesch. nunenb. Lucas schreibt klare
G. Neher rorw. pfalzen v. str. Demetrius
St. Angerer kalt pfingstw. g. h. Sanct paulus klar

Die gwinner auff dises pfingstfest. Abr. Neher das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, St. Angerer den zechkranz, Gori Neher die geltgab. — Am suntag den 8 junj [1600] hat Hans Müler schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter hoh gartw. gr. schm. Do der hauptman joab abner erstach
[71] H. Deusinger kronten r. dulner Als pharao im lande
W. Bautner abg. schw. Das ander buch uns saget
H. Fenizer glasw. h. vogels Fro | lock ir völcker mit den henden
G. Neher alm. des st. Johanes vns beschreibet klar
Schreiner Adam gsangw. h. sachsen Drey | ampt im alten [testament
G. Fenizer laidth. frau. Paulus in got
St. Angerer plosen th. m. herw. Do | der kunig hiszkia frey
Ein fremder sumerw. h. endres David saget fürware

Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter krönten wesel Lucas beschribe
H. Deusinger osterw. ringsgw. O mein got warumb hastu mich verlasen
J. Fenizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein gebet

Die par an der zech.

W. Bautner 4 th. wolfron Als die dreisig thiranen
G. Neher pflugth. sigharts Vor zeit so war in rom der stat
Zacharias pflugth. Virgillius beschreibet klar
Abr. Neher rotten zwinger Als regnerus gewan in reüsenlande
[72] Schreiner Adam reuterth. k. füllsacks Als ein walfart
H. Deüsinger kurzen mügl. Vor zeit im schweizerland
H. Fenizer grundw. frau. Nach christi geburt 1500 jare
St. Angerer kurz th. h. vogels Eins mals ein reicher künig war
St. Heinle hofth. schillers Ein apt wont in dem paierland
Ein schuknecht gulden kanzler In der kirchen geschichte

Die gleicher an der zech.

W. Bautner hofdon c. v. w. Als hadingus schweden besas
H. Deusinger laidth. frau. David der spricht
G. Neher reuterth. füllsack Künig david
Abr. Neher frauenth. kettners Als droia war gewunen

Die gwiner im hauptsingen. S. Voiter das schulkleinot, G. Fenizer den schulkranz, G. Neher den leuchter, Abr. Neher den zechkranz. — Am suntag den 6. julj [1600] hat Sebald Früepeis schul gehalten, volgen die par.

H. Fenizer rebenw. h. vogls Eil vnd erlose mich

[73] Volgen die par an der zech.

St. Angerer k. nachtw. Als hannibal
Simon Geisler pluth. stoln Ein junge maid die beichtet einem pfafen
S. Voiter k. plüew. schw. Es war genent ein keiser
W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht

St. Heinla k. nachtw. Höret wie got
G. Fenizer k. nachtig. Ein junckfrau hies armonia
Wen. v. Wat clew. b. wencken Caspar goldwurm schreibt ein geschicht

Volgen die gleicher an der zech.

St. Angerer k. tagw. m. vogls Ach got vnd herr strafe mich nicht
W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krig
St. Heinlein rorw. pfalz v. str. Bocacius
G. Fenizer klingeten sachsen O mensch bedracht 3 ding in deinem leben

Die gwiner auff diser schul. H. Venizer das schulkleinot, H. Deusinger den schulkranz, W. Bautner die kandel, G. Venizer den zechkranz, W. Bautner die geltgab. — [74] Am suntag vor michaelj [28. Sept. 1600] hat Wenedic von Wat schul gehalten vnd ist gesungen worden die ganz historia thobie in . . . par verfasset. — Die par an der zech.

W. Bautner kreuz th. wolfron Als die 30 thirannen
Seb. Früepeis eysl. meyenw. Sparta mit dugent wol gezirt
St. Angerer . . . . Nachdem germanicus
Abr. Neher ritterw. Als der grose ris aquinus
G. Neher k. mügl. Es schreibet plutarchus

Die gleicher an der zech.

W. Bautner wirzburgers hofth. Als hundingus schweden besas
St. Angerer süesen vogel In rom ein junckfrau ware
Abr. Neher kettners frauenth. Als droia war gewunen
G. Neher hofth. c. v. wirzb. Lobet den herren ale zeit

Die gwinner auff diser schul. G. Venizer das schulkleinat, S. Voiter den schulkranz, W. Bautner den leuchter, St. Angerer den zechkranz, Heinla die geltgab. — [75] Am suntag den 26 october [1600] hat Wolf Bautner schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter 4 haupt th. im hort . . . .
St. Angerer glasw. h. vogls O got du bist alle tag eben
L. Rolck rebenw. h. vogl Höret jeremias
Abr. Neher lilgenw. h v Herr got ich sag dir lob vnd preis
G. Hager gartw. Heret wie in dem 6 psalmen sein
G. Neher abgsp. würzburger Nach dem israel lag dot krank
H. Fenizer frauendon kettn. Als iuda het gesündet

Die par an der zech.

G. Neher deilton folzen Quarti regum das ander seit
G. Hager alberw. Amprosius
L. Rolck . . . .
St. Angerer k. regenb. Valerius vns klar thut sagen

Die gleicher an der zech.

G. Hager reuter don Als nun sara
L. Rolck lang. frauenl. Lucas am 14 meldet in eim ha . . .
[76] G. Hager tagw. frauenl. In der ersten epistel do
Casp. Egerer g. hagers mitagw. Da abraham vor der thür sas
W. Bautner lang feldw. m. vogels Nachdem vnd apolonius
Hans Findeysen morgenw. sev. v. st. Lobe mein sel den [herren
. . . .

Volgen die par an der zech.

W. Bautner pluttb. stoln Johanes ludovicus vns beschribe
V. Kessler hagenplüe frau. Nachdem samuel hete
Wen. v. Wat [blutt. folz] Valerius schreibet aber

Die gleicher an der zech.

V. Kessler frischen vogl Ein mesner in eim dorfe sas
W. Bautner dagw. m. vogl Ein man ware in rom der stat
Benedic [von Wat*] baumdon [ausgestr. dafür gsellenw. krigs.*] Als cartago vil [schwere*] krig

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer das schulkleinot, S. Voiter den schulkranz, W. Bautner den zechkranz, V. Kessler das messer an der zech. — Am suntag vor mit-

*) Zusätze und Aenderungen B. v. Wats.

fasten [22. März 1601] hat Hans Lederer schul gehalten, volgen die par.

L. Rolck h. sachsen silberw. An | dem 3 so klare
[77] S. Voiter klagw. O du gedreuer heiland mein
W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got mit schmerzen sich beklaget
Schreiner Adam sües hönigw. l. f. Gar | kleglich rufft zu gote
G. Venizer nachtw. sev. v. st. O mein got vnd heiland vernim
G. Hager sües meyenpliew. wesel Herr salomon der weise

Volgen die par an der zech.

W. Bautner mügl. hofth. Es verdingt sich ein baurenknecht
St. Angerer senft. nachtig. Nachdem . . . die stat
L. Rolck wilden junckfrauw. Aminam ein weib war
H. Venizer fraidw. h. v. mainz Als scipio in krichenland
Schreiner Adam kurz mügl. Ein onmeis durstig war

Die gwinner auff diser schul. G. Hager das schulkleinot, S. Voiter den schulkranz, W. Bautner das zin.

. . . .

[78] St. Angerer sües. vogel Im zwölfften der geschichte
Abr. Neher korw. m. v. s. Dreyerley werck der heilig geist

Die gleicher im hauptsingen, kurz gmes.

G. Neher freyen folzen Do | nun joseph gefangen lag
H. Deusinger osterw. p. ringsgwandts O | mein got wie hastu mich iz verlasen
H. Mülner osterw. dito Lucas an dem 19 henden spricht klare
D. Grilnmair frey folzen Do | die philister zogen aus
G. Venizer gflochten plumw. w. m. Er | höre o got mein gepet
W. Bautner gfl. bezen Do | manasse gefangen war
Abr. Neher gfl. plumw. w. m. Gott | sprach zu samuel . . .

Volgen die par an der zech.

G. Neher spigelth. frauenl. Als man nach christi gepurt zelt
St. Angerer hönw. wolfran Der dürckische pluthunde
Wen. v. Wat grundw. frau. Die alten scitten ein gewonheit heten

Folgen die gwinner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinat, G. Venizer den schulkranz, D. Grilnmair das messer die best frey gab, [79] H. Mülner den leuchter, G. Neher den hut, H. Deusinger die schüsel. — Am suntag adi 5 julj [1601] hat Hans Glöckler schul gehalten, volgen die par.

L. Rolck rebenw. h. vogel Höret jeremias
S. Früepeis sumerw. h. endres David saget fürware
G. Neher alment des stoln Johannes uns beschreibet klar
S. Voiter hoh gartw. gr. schm. Als der hauptman joab abner erstach
St. Angerer neu korw. g. hagers Als nun jacob gehn [sichem kam
G. Fenizer laidth. frau. Paulus in gott
Abr. Neher klagw. wesel Klar | . . . .

Die gleicher im hauptsingen.

S. Voiter gulden vogelgs. Nachdem cristus wold sterben
G. Venizer gulden vogelgs. Ir christen hört den titel
Abr. Neher klagw. wesel Christus ratschlaget

Die par an der zech.

G. Venizer feuerw. buchners In tito livio hab ich gelesen
St. Angerer kurz vogel Als künig agamemnon sich
[80] H. Venizer gselnw. sev. v. st. Ein künigin in siria

Die gwinner auff diser schul. H. Deusinger das schulkleinot, Seb. Früepeis den schulkranz, H. Venizer den zechkranz. — Am suntag den 8 november [1601] hat Doma Grillnmair schul gehalten, volgen die par.

J. Zollner [verschrien lauterw. bernh. pirschels*] Gott spricht sich es kumet die zeit
G. Hager schlagw. nunenb. Habt achte
H. Venizer klagw. wesels O | herr got sei genedig mir
W. Bautner raysig freydw. Drey | plind cristus erleuchten [thet
St. Angerer neue junglingw. Esaias der spricht
H. Findeisen gulden radw. frau. Der heilig geist

*) Von B. v. Watt zugeschrieben.

Die gleicher im hauptsingen.

G. Hager sein greiffenw. Klar | im buch der weisheit stet . . . .
H. Fenizer gulden vogelgsang Ir cristen hört den titel
St. Angerer hagers greifenw. Das ander buch samuel[is]

Die par an der zech.

H. Deusinger k. mügling Vor zeit im schweizerland
[81] H. Venizer lochners klagw. Als künig . . . sas
H. Mülner grefrey fr. zorns Höret ein erenkeusche dat

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger süesen th. h. vogels Wie der hirsch schreit in quele
H. Mülner lewenw. peter fleischers Plinius die art der lewen beschreibet

Die gwiner auff diser schul. G. Hager das schulkleinot, St. Angerer den schulkranz, H. Deusinger den zechkranz. — Am ersten suntag im advent [29. Nov. 1601] hatt Hans Müler schul gehalden, volgen die par.

St. Angerer hagers mitagw. Lucas am 12 schreibet fein
L. Rolck wesel mayenw. Paulus seine kohrinter lehrt
H. Fenizer gfangen fogl Am ein vnd zwanzigisten fein
S. Voiter nachtw. sev. v. steur Nachdem christus die jünger sein
Bauman, ein messerer gfang. vogl Israel hat deucht got noch [lieb]
H. Findeisen morgenw. severinus Mein sel lobe den herren
S. Früepeis spizig drinckschuhw. g. hager Als ioiachim drey jare
[82] G. Neher m. vogels feldw. Do | der hauptman in siria
S. Voiter wolf moststh. Wie | lang wiltu o herre gott
W. Bautner gefl. th. c. pezen Do | manasa gefangen war

Folgen die par an der zech.

G. Neher kurz. mügl. Zu frankfurt het ein kram
S. Voiter riterw. Als der gütige keiser frum

H. Weber kurz. nachtig. Dancket dem herren alle zeit
H. Venizer spigelth. frau. Als man zelt 1500 jar
W. Bautner baurenth. ringsg. Als man nach cristi geburt
H. Deusinger alberw. Mit fleis nachsuch [zelet klare
D. Grilnmair grundw. Ein schwank ist geschehen vor kurzen jaren

Die gleicher an der zech.

S. Voiter pluew. Als kunig david grose angst und not
W. Bautner gselnw. krigsauer v. st. Als cartago vil schwere krig
H. Deusinger gartw. O du getreuer heiland iesu crist
D. Grilnmair gartw. Ein thirann war cararius genand

Die gwinner auff diser schul. St. Angerer den schulkranz, G. Venizer das schulkleinat, [83] S. Voiter den zechkranz vnd die anderen haben al gewunen, was gleicht hat, beide auff der schul vnd an der zech. — Am funfften suntag nach ostern [12. Mai 1602] hat Görg Hager schul gehalten, volgen die par.

D. Grilnmair neuen sachsen Das 21 numeri
St. Angerer meyenw. wesel O du getreuer got wie lang
L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am 38 klar
H. Deusinger schnew., morenschlacht Nach dem vnd asa künig war
H. Müler glasw. h. vogls Lucas beschreib in der geschichte

Volgen die par an der zech.

H. Deisinger lochners klagw. Als mitritates der gros her
L. Rolck junckfrauw. wilden v. augspurg Ami . . . ein weib
H. Venizer grundw. Nach cristi geburt 1400 ware [war
Franz Kalferder v. edfort kurz nunenb. Es schreibet
G. Venizer guld. wolfran Als aristotimus regirt
H. Mülner guld. kanzler In india dem lande

Die gleicher an der zech.

H. Deusinger leidth. frau. David der spricht
H. Venizer sües vogl Ir cristen mit verlangen

[84] Franz, ein kürsner ein fremden thon In sein sprichen sagt salomon
Velta Pauman gfang. vogl Israel hat auch got noch lieb
H. Müler frauen th. kettners Wem mag doch bewust werden
W. Bautner raisig freudw. Drey | plind cristus erleuchten det
. . . .

Volgen die par an der zech.

L. Rolck kurz regenb. Franzciscus petrarcha thut sagen
W. Bautner plutth. stoln Johanes ludovicus vns beschribe
H. Venizer kurz kanzler Von der grosen vntrey der weld

Am suntag den 10 october [1602] hat Hans Venizer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher neuen th. h. sachsen Als got seinen propheten elia
St. Angerer glasw. h vogls O | got du bist alle tag eben
H. Deusinger neuen sachsen Abocalipsis thut uns sagen . . .
Elias Freudenpeck gfang. vogl David der kunigklich prophet
Franz Kalferter tagw. frauenl. Mensch nim . . . .
Abr. Neher hamerw. Der künigklich prophet davidt
W. Bautner engelw. h vogls Der ewig got mit schmerzen sich beklaget

[85] Die gleicher im haubtsingen sind gewesen St. Angerer, H. Deusinger, F. Kalferter, Hemla vnd W. Bautner, sind die thon nit eingeschriben. — Die par an der zech.

St. Angerer schalmeyenw. g. hag. Als mit denen von florenz [het
G. Neher sues regenb. Ovidius beschribe
H. Müler pflugth. Irenes das weib erkandt . . .

Die gwiner auff diser schul. H. Deusinger das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, G. Neher den zechkranz, St. Angerer die geltgab. — Die gleicher an der zech.

L. Rolck pluew. m. lorenzen Als kunig david sich an seinem got
W. Bautner kurz tagw. m. vogl Ein man war in roma der [stat
H. Venizer gselnw. Ein künig in partia sas
. . . .

Die gwinner auff diser schul. H. Müler das schulkleinat, St. Angerer den schulkranz, H. Venizer den zechkranz. — Am suntag adi 13 november [1602] hat Stephan Angerer schul gehalden, volgen die par.

W. Bautner m. vogels feldw. Nach | dem vnd apolonius
[86] H. Findeisen sachsen gsangw. Im | ersten buch samuelis
G. Neher langen hopfgarten Judit sang got dis lobgesang
Fr. Kalferter laidth. frau. O du mein herr
Elias, ein schuknecht nachtw. sev. v. st. Machabeorum sagen thut

Die par an der zech.

S. Früepeis klew. baldes wenken Ein steinmez mich eins fragen thet
Elias schuknecht verguld. wolfran Valerius gschichtschreiber
H. Fenizer junckfrauw. Er f . . ? . . dir
H. Müler [k. mügl.] Ein richter auff ein zeit

Die gleicher an der zech.

S. Früepeis klingent. sachsen Her draianus ein keiser war zu rome
H. Fenizer fraidw. h v mainz Als scipio durch krichenland
H. Müler hofdon marner Als in denmark regiret

Volgen die gwinner auff diser schul. W. Bautner das schulkleinat, G. Neher den schulkranz, Elias ein schuknecht den zechkranz, H. Fenizer die vr*), S. Früepeis 10 kr., H. Müler 9 kr. — [87] Am suntag adi 5 december [1602] hat Hans Lederer schul gehalden, volgen die par.

G. Neher allment des stoln Der alte frume thobias
H. Deusinger lerchenw. h e Got sey genedig mir
St. Angerer hohen wesel Hört ir cristen was der almechtig
H. Müler langen th. c. singers Gott sprach ezechiel [gote
Ab. Neher süesen vogl Als künig assa starbe

*) B. v. Watt schreibt daneben „uhr“.

H. Findeisen gulden radw. Der heilig geist
Elias schnew. Nachdem vnd assa künig war
H. Fenizer frauenth kettners Als iuda het gesündet

Die singer und par an der zech.

G. Neher pflugth. Vor zeit war in der stat roma
St. Angerer junckfrauw. wilden Nachdem germanicus
H. Deusinger klagw. lochners Als durch künig alexandrum
W. Bautner romers schranckw. Ein landgraf sas in hessen weit

Die gleicher an der zech.

St. Angerer gselnw. Höret wie die stat cartago
Deusinger dret fridw. b. fridels In persia ein künig sase
W. Bautner lang. nachtig. Maurizius der keiser mechtig

[88] Die gwinner auff diser schul. Elias Freudenbeck das schulkleinat, H. Fenizer den schulkranz, G. Neher den zechkranz, H. Deusinger 2 geltgab eine im hauptsingen, die ander an der zech. - Anno 1602 am heiligen cristag [Samstag d. 25. Dec. 1602] hat Gorj Neher schul gehalden, volgen die par.

S. Früepeis zügw. f. zorns Mo | se im 20 capitel
H. Deusinger laidth. nachtig. Gabriel da
W. Bautner lang folzen Lucas schreit ause
H. Müler hager chorw. Die gepurt christi aber war
Ab. Neher münchs chorw. Hört im anderen schreibt lucas
St. Angerer nachtw. s. v. st. Ich wünsch euch allen hie fürwar
H. Fenizer hamerw. nu. Lucas thut uns clar sagen
G. Fenizer plos. th. m herw. Im | andern schreibet matheus
H. Weber abgsch. schweinf. Fro | lockt ir cristen mechtig

Die gleicher im hauptsingen.

S. Früepeis nunenb. korw. Do | batseba an iren sun
H. Deusinger morgenw. m drilers Ich wil dem herren alle
[89] W. Bautner . . . . Ein weiser [zeit
Ab. Neher fogelw. h. fogels An dem fünfften berichte

St. Angerer hohen wesel Als die jünger zsam kamen in den
H. Fenizer gflochten pezen Jo | hanes der evangelist [tagen

Volgen die par an der zech.

W. Bautner k. lib. th. Im schweizer land ein sune het
St. Angerer hönw. Der türckische pluthunde
Hemla liben casp. sing. Marsius in frigierland
H. Deusinger wilden nachtw. Es klaget got

Volgen die gewinner auff diser schul. S. Früepeis das schulklainat, H. Fenizer den schulkranz, H. Deusinger den zechkranz [und] schalen, W. Bautner ein schaln und meser, Ab. Neher ein kandel, St. Angerer ein büchlein und los köpf. — Anno 1603 adi 23 january hat Hans Glöckler schul gehalten, volgen die par.

L. Rolck nachtw. sev. v. st. Am acht und dreisigisten klar
St. Angerer meyenw. l. wesels O du getreuer got wie lang
W. Bautner freudw. h. v. m. Jesu sirch der weise man
[90] H. Venizer engelw. h. vogels Nachdem job in seinem creuz war geduldig
G. Neher abgsch. schw. Do | künig ahab schluge

Volgen die par an der zech.

H. Deusinger lochners klagw. Als mitritates der gros her
G. Neher grundw. frau. Nach cristi geburt hundert 40 jare
S. Früepeis guld. regenb. Aurelianus war zu rom
Ziriacus kurz mügl. Sabelicus gar frey
St. Angerer junckfrauw. wilden Nach dem cararius
H. Müler dagw. reg. O cristen mensch du doch verstehen

Volgen die gwiner auff diser schul. W. Bautner das schulklainot, H. Venizer den schulkranz, S. Früepeis den zechkranz, Deusinger 3 bazen, Angerer 3 bazen, Gorj 2 p. — Anno 1603 am suntag letarj [3. Apr.] hat Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

S. Voiter nachtw. sev. Künig darius sezet ein
L. Rolck gfangen vogel Nach dir o herr verlanget mich

Elias schuknecht silberw. sachsen Der | künig david eben
[91] F. Kalferter aychornw. Am fünfften esaias spricht
G. Hager zügw. f. zorns Jo | hannes schreibet am sechsten capitel
Ab. Neher abgesch. schw. Das | ander buch uns saget
G. Neher rebenw. h vogels Ste auff du menschen kind
G. Venizer dagw. m. vogls Ach herr vnd got straffe mich nicht

Volgen die par an der zech.

S. Voiter kurz. nu. Es schribe
W. Bautner kurz kanzler Als man nach cristi geburt war
H. Deusinger alberw. Mit fleis nach such
H. Venizer wilden junckfrauw. Hort julianus der
G. Hager kurz nachtig. Hort wie der künig david rund

Gleicher an der zech.

W. Bautener . . . . . . - Matheus hat uns beschriben
H. Deusinger kelberw. h. heiden Als zu rom der keiser maxencius

Volgen die gwinner auff diser schul. G. Neher das schulkleinot, F. Kalferter den schulkranz, W. Bautner den zechkranz, H. Deusinger 10 kr. — [92] Anno 1603 am heiligen ostertag [24. Apr.] hat Hans Müler schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger zügw. f. zorns Wer | ist der von edom herferet
Ab. Neher lang th. c. singer Nachdem christus fürbas
G. Hager frauenth. kettners Johannes schreibet klare
G. Fenizer gstrafft zinw. g. christans Als cristus der woldater
S. Voiter neuen sachsen Als christus het sein abendmal verbracht
H. Fenizer nachtw. s. v. st. Am siben und zwanzigsten klar
St. Angrer münchs korw. v. salzb. Nach dem christus verschiden war
W. Bautner schranckw. h volzen Als der sabat vergangen war
D. Grilnmair vnbenanten fr. zorns Nachdem cristus erstund [vom dot
L. Rolck süesen vogel Das 24 klar

Volgen die par an der zech.

D. Grilnmair grundw. Vor zeit zu regenspurg ein burger sass
G. Fenizer hagenplüe O mensch in deinem leben
Deusinger hagers schalmayenw. Es kam ein lanzknecht auff
W. Bautner hönw. In eines juden hause [der gart
G. Hager . . . . . . Es sas ein edelman

[93[Volgen die gwiner auf diser osterschul. St. Angerer das schulkleinot, H. Venizer den schulkranz, D. Grilnmair den zechkranz, W. Bautner den leuchter vnd 5 bazen an der zech, Deusinger die vhr vnd 4 bazen an der zech, G. Fenizer das meser vnd 2 bazen an der zech, Hemla das büchlein, G. Hager 3 bazen an der zech. — Am suntag den 22 may [1603] hat man aus dem puld schul gehalten an stat des Gorg Fenizer, ist einbuss 4 bazen, sol er neben seinem a[n]dern gelt wider erstehen. Volgen die par.

G. Hager lang. volzen Luce decimo sagt cristus ein gleichnus rechte
H. Deusinger gestrafft zinw. Cristus das volk ermanet
H. Venitzer schrotw. m. schroten Hort wie am sechsten salomon
S. Voiter gartw. gr. schmids Als der hauptman joab abner erstach
H. Mülner süesen vogel Als abner war erstochen
F. Kalferter . . . . Am ein vnd fünffzigisten
H. Findeisen dagw. frau. In dem 100 herre got

Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger h. örtels leidth. Als der kunig antiochus
S. Voiter guld. voglgs. Nachdem cristus wold sterben

Volgen die par an der zech.

G. Neher k. dagw. m. vogl Wermundus ein kun(i)g in denmarck
{ [94] W. Bautner meyenw. eisl. Johanes stumpf macht uns bekand*) }

{ St. Angerer wild junckfraw. Nachdem germanicus }
{ E. Nüding pflugth. sigh. Ein gut gesel frag mich der-mer*) }

H. Venitzer ritterw. frau. Pentesila die künigin
W. Bautner lieben th. m. vogel Im schweizerland ein landman het
St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

Die gwiner auff diser schul. S. Voiter das schulkleinot, H. Deusinger den schulkranz, H. Venizer den zechkranz. — Anno 1603 am heiligen pfingstag [12. Juni 1603] hat Sebald Fripeis [schul gehalden].

H. Mülner engelw. h. vogel Als die israeliten alesande
Ab. Neher hamerw. nu. Herzlich der here cristus det
H. Venizer neuen sachsen Cristus lies von sein jungren [40 tag
H. Weber leidth. frau. Nachdem jesus
W. Bautner lang. sachsen Lucas beschreibet klare
St. Angerer kronten düllner Nachdem als am pfingstage
H. Deusinger münchs korw. Nachdem die junger hoch gepreist

[95] Volgen die par an der zech.

H. Mülner hagenplüew. frau. Als eines nachts der dote
Ab. Neher bogners steigw. Eins mals petrus von got begert
S. Voiter froschw. Perseus ein kunig genand
V. Keszler kurz nachtig. Als kunig david sein eh brach

Die gleicher an der zech.

S. Voiter schnew. m[ichl] m[üler] v ulm Als zu den reusen in ir land
Ab. Neher meyenw. wesels Johannes an dem dritten dut

Die gwinner auff diser schul. Niclas Fürst**) das schulkleinot, F. Kalferter den kranz, St. Angerer den besten leuchter, S. Voiter den andern, H. Venizer den driten, S. Früepeis das messer, Ab. Neher den zech-

---

*) Das Eingeklammerte ist wieder durchgestrichen.
**) Die Namen stimmen nicht zu obiger Schule.

kranz. — Am suntag adi 2 octber [1603] hat Sebald Friebeis schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger drey dön Als iuda hart versundet
Ein fremder kürsner engelw. h. vogels Mein kind . . .
H. Venizer kling. sachsen O | mensch bedracht 3 ding in deinem leben
G. Hager dagw. frau. O menschenkind israel sag
W. Bautner engelw. h. vogels Der ewig got gar hefftig sich beklagt
Elias ein schuknecht münich korw. Am 19 meltet das
St. Angerer krüegw. h. leutzdörfer Am 13 spricht sirach

[96] Die gleicher im hauptsingen.

H. Deusinger schlagw. c. wirts O | got hilf mir in leid und schmerzen
G. Hager m. vogls lang feldw. Der prophet an dem 5 rund

Volgen die par an der zech.

H. Venizer hofth. zwingers Got der herr gar nit leiden kan
W. Bautner m. vogels k lieb. th. Im schweizer land ein landman het
St. Angerer hagers neujarw. Als man zel(e)t 1000 jar
Elias schuknecht des schuknecht [= h. haiden] kelberw. Nachdem nun der keiser maxentius
H. Müler grefrey Nachdem alexander magnus
Ab. Neher plutth. stoln Als nun titus zum keiser wart erwelet

Die gleicher an der zech.

W. Bautner gselnw. sev. v. st. Als cartago vil schwere krieg
St. Angerer gselnw. dito Mit gewald domicianus
Ab. Neher hoch gartw. Als sila het bezwungen marium

Die gwinner auff diser schul. H. Deusinger das schulkleinot, G. Hager den schulkranz, Ab. Neher den zechkranz. — [97] Am suntag adi 30 october [1603] hat Görg Hager schul gehalten. Nun volgen die par.

Niclas Fürst gfang h. vogl Daniel der prophet spricht klar
L. Rolck engelw. m. mülers v ulm Das 42 capitel melde
Elias ein schuknecht hamerw. Cristus der herr die iünger
H. Mülner tagw. frau. Als cristus von pethanien [frum
F. Kalferter nachtw. sev. v. st. Jesu sirach der weise man
Johann Schuldes gschwind fluchtw. Künig david spricht mit verlangen
W. Bautner wesels klagw. Klar | das 15 numerj

Volgen die par an der zech.

N. Fürst wesels meyenw. In einer stat ligt in braband
H. Deusinger rosenth. h. sachsen Drey gutter freund waren beysamen
W. Bautner rotten th. p. zwingers Eins tags hild der lucifer einen rate
H. Müler guld. kanzler Im herzogthum zu sachsen
Elias schuknecht verg. wolfron Als der thirann gros mechtig
H. Fenizer kurz nu. Ir kinder

[98] Die gleicher an der zech.

W. Bautner verschiden p. schmid In macedonia
H. Venizer .... Ir cristen mit verlangen

Volgen die gwiner auff diser schul. F. Kalferter das schulkleinot, Johan Schuldes den schulkranz, W. Bautner die geld gab vnd den zechkranz. — Am ersten suntag des advends [27. Nov. 1603] hat Wenedic von Wat schul gehalten, volgen die par.

Joh. Schultes ein frem th. O herr got unser . . .
Ein kürsner meyenw. Mose die gotes klare . . . . .

. . . Volgen die gwiner auff diser schul. Joh. Schultes das schulkleinat, Elias schuknecht den schulkranz, W. Bautner den zechkranz, H. Deusinger die geltgab. — Anno 1603 am heiligen christag [Sontag] hat Doma Grillnmair schul gehalten, volgen die par.

H. Deusinger gsangw. h. sachsen Ein glückseliges neues jar
S. Voiter gflochten plumw. w most Lucas in seinem ersten klar

H. Fenizer osterw. ringsgw. Der | evangelist lucas thut anfangen
[99] Ab. Neher schrankw. folzen In dem ersten matheus
W. Bautner lang. c. singer Lucas im andren klar [klar
H. Müler verschrenkten pezen Wir wunschen euch aus herzengrund
St. Angerer meyenw. wesels Als maria reinigung tag
F. Kalferter neu jünglingw. Wie die weisen hinzogen clar
G. Fenizer verschiden p. schmidt Höret wie matheus
H. Weber den pschlus korw. münchs v. salzb. Frolock ir werden cristen heut

Volgen die par an der zech.

H. Deusinger leidth. Wan got straffet ein land
S. Voiter plüew. schwarzenb. Es war genent ein keiser
H. Weber grundw. frauenl. Als kaius marius zu rom regieret
W. Bautner hofdon zwingers Als stipartus mit seinem her
G. Fenizer hagenp. frauenl. O mensch in deinem leben
Hemla guld. kanzler Zu speur ein bischoff ware

Die gwinner auff diser schul. H. Fenizer das schulkleinat, St. Angerer den schulkranz, W. Bautner den zechkranz.*)

. . . .

[100] S. Voiter plüew. m. lorenzen In dem ersten das drey vnd zwanzigist
W. Bautner hager korw. Im ersten buch der künig stet
St. Angerer klagw. h. vogl Jesus in galli . . . spricht
N. Fürst gartw. Do der hauptman joab abner erstach

Volgen die par an der zech.

W. Bautner plutdon Jesus sirach mit fleise
N. Fürst pflugdon Ein man ein böses weibe het
Wen. v. Wat weis nit was er gesungen hat
St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizerland

*) Die folgenden drei Blätter sind verloren, da die Paginierung erst nachträglich vorgenommen wurde, ist auf diesen Verlust keine Rücksicht genommen.

Volgen die gwinner auff diser schul. G. Fenizer das schulkleinat, S. Voitter den schulkranz, Wenedic von Wat den zechkranz, W. Bautner die gelt gab. — Am suntag den 9. september hat Stephan Angerer schul gehalten, volgen die par.

Daniel Graner korw. w. hörold v. preszlau Als frau judit andechtig
W. Bautner feldw. m. vogls Nachdem vnd apolonius
Jeronimus Drüller meyenw. wesel O du gredreuer gott wie
Schloser lilgenw. h vogl Nach dir allein fraget.... [lang
Ab. Neher lang. c. singer Lucas im ersten gut
[101] Petter Gött lerchenw. h endres Herr got erhör mein stim
S. Voiter sües hönigw. l ferbers Johanes schreibet klare
H. Fenizer nachtw. Das erst buch samuel

Volgen die singer an der zech.

G. Venizer † don Es hat sich zugedragen
Jer. Drüler abgesch. filfras Der dürckische pluthunde
Dan. Graner hönw. Menander dut furgeben
H. Fenizer spigelth. ....

... Am suntag den 1 october [30. Sept.?] hat Hans Lederer schul gehalten, volgen die par.

Hans Lenner gschwind fluchtw. Als kunig david verfolget
G. Hager reuterth. fülsacks Als nun sara [war ...
W. Bautner gefl. pezen Nach dem als nun die zeit mit macht
Ein weber lebenw. Als nun adam vnd auch sein weibe hetten
Jer. Drüler nachtw. Machabeorum sagen dut
L. Rolck narenw. schroten Gleich wie (im) [in dem] sumer der schne
N. Fürst plüew. m lorenz Von got dem herren kumpt ale weisheit
[102] St. Angerer hohen wesel Hort ir cristen was der almechtig gotte

Die gleicher im hauptsingen.

W. Bautner zarten frauenlob ......
L. Rolck hagers lange leistweis ......

Folgen die par an der zech.

W. Bautner paumth. folzen Ein alter edelmane
St. Angerer junckfrauw. w[ilt] v a[ugsburg] Nachdem monericus [= germanicus]
N. Fürst senfften nachtig. Es beschreibet herototus
S. Voiter greferey f z Plato der gros philosophus
Ein weber gsel süesen harder Zwei burger [die?] gingen spaciren

Die gleicher an der zech.

S. Foiter rebenweis . . . . . .
David Pruhart ein weber . . . . . .

Volgen die gwiner auff diser schul. L Rolck das schulkleinot, G. Hager den schulkranz, W. Bautner die geltgab, S. Voiter den zechkranz. — [103] Anno 1604 adi 11 november hab ich Hans Glöckler schul gehalten, volgen die par.

Jer. Drüler gfangen vogl Als iudit pey holoferno
Dan. Graner . . . . . Johanes in der offenbarung
S. Voiter nachtw. Künig darius sezet ein
N. Fürst rebenw. Freuet euch alzumal
W. Bautner starken nachtig. Als auff sinai ware
Hans Müler lilgen weis Herr got ich sag dir lob und preis
G. Fenizer engelw. h v Nach dem jacob von bersaba auszuge
Ab. Neher gsangw. h sachsen O | gott du pist unser heiland

Die gleicher im hauptsingen.

H. Müler leidon h ortel Als künig david hete vil
Ab. Neher lang. sachsen Im sechzehenden klare

Volgen die par an der zech.

N. Fürst paum. th. Als man nach cristi gepurt zelet
L. Rolck feylw. Zu hirsau war
W. Bautner feilw. Ein cardinal

[104] Volgen die gwiner auff diser schul. H. Müler das schulkleinat, S. Voiter den schulkranz, A. Neher das gelt, doch wider den stern.

— Am ersten suntag im adtvendt [2. Dec.] hat Hans Weber schul gehalten, volgen die par.

H. Venizer gefang. vogl Am ein und zwanzigisten fein
Elias Drüler nachtw. s v st. Lucas der evangelist klar
S. Voiter klagw. ambr. weinw. O du getreuer heiland mein
W. Bautner freudw. h v. mainz Jesus sirach der weise man
St. Angerer glasweis . . . . . .
L. Rolck [meienw. wessel] O du getreuer got wie lang

Die singer an der zech.

H. Venizer kreuzthon . . . .
L. Rolk pflugdon Der schildperger beschriben hat
D. Grilnmair kurz mügl. Es schreibt herottotus

Die gwiner auff diser schul. St. Angerer das schulkleinat, W. Bautner den schulkranz, L. Rolck die geltgab, ein ort, D. Grilnmair den zechkranz, H. Fenitzer das gelt. [105] Laus deo, schreib ein anderer, so lang als ich . . . . .

Das walt Jesus, dises ist die erste schul, so ich B v Wat eingeschriben hab, wie hernach volget.

Anno christi 1604 am h christag auff des Georgj Hagers schul sein volgende par gesungen worden.

N. Fürst süssen hönigw. Ir christen all gemeine
Ab. Neher versch. th. p. schmid Hört im 6. monat
L. Rolck gsangw. h sachsen In den tagen stund maria
H. Venitzer klagw. lor. wessel Klar matheus am ersten schrib
S. Voiter schrankw. h foltzen Es begabe sich zu der zeit
W. Bautner hohen knabenw. p schmids Lucas beschreibet feine
Jer. Drülner klew. schwarzenb. Im anderen schreibt lucas klar
H. Müller süssen th. h vogels Im andern auserkoren
St. Angerer gestr. zinw. g christ. Im 2 thut fürgeben
G. Venitzer korw. münchs v salzb. Lucas am 2 schreiben ist
Hans Weber 3 th 1. korw m. v s. Höret ir werden christenleut

Die par an der zech.

W. Bautner schrankw. römers Hört neulich sasz ich bei dem wein
Toma Grilmair blutth. stollen Eins dags luffen vber ein breite heide
N. Fürst pflugth. sigh. Ein mann ein böses weibe het
St. Angerer jarw. frauenl. In einem dorff ein pauer sasz
[106] H. Venitzer theilt. th. h folzen Im dorff ein stolzer paurenknecht
H. Weber kurz th. h sachsen Ein pauren maid trug ein grosse bürd grasz
G. Venitzer spiegelth. erenb. Die weil s. petrus ging auf diser [erden
H. Deusinger kurz th. mügl. Ein einfeltiger man

Die gwinner auff der schul vnd an der zech. Jer. Drilner daz schulkleinot, H. Müller den schulkranz, H. Venitzer die 1. seidel, W. Bautner die 2. seidel kandel, T. Grilmeyr den zechkrantz, H. Deusinger 15 kr., G. Venitzer 3 bazen, N. Fürst 9 kr. — Anno 1605 adi 3 marcy hat Georg Venitzer (welcher die zech wider der alten schulordnung brauch für sich nicht bey der flaschen*) sampt etlich wenigen gehabt hat, auch den merckren vnd gwinnern gar nichts geben) schul gehalten. Volgen die par im haubtsingen.

S. Voiter ost. ring. Do | elias solt ausz diser welt fahren
St. Angerer zanckw. wessels Habacuk dut anzeigen
Hans Leichner 3 tön, 1) pomeranzenw. h beichters Ales was kumet ausz der erden
D. Graner gsangw. h sachsen O | got dir sej die not geklagt
H. Deisinger 3 tön, 1. morg. krigs. Als juda hart thet sünden
W. Pautner krönten dülner Das 19. saget
H. Venitzer engelw. h vogels Nachdem hiob in seim † war gedultig

[107] NB. Weil obgemelter schulhalter nicht bey gebräuchlicher zech gewesen vnd zv dem

*) Die „blaue flasche“ war ein wirtshaus in Nürnberg.

selben kranz nichts verordnet, so wol als denen, so auf der schul gewunen haben, ist aus dem pult dem zechkranz gewiner das gelt gegeben worden. Volgen die par in der zech bej der flaschen.

Hans Leichner pflugth. sigharts Julius philippus mit nam
N. Fürst kurz mügl. Vns sagt die cronica
Dan. Graner k. tagw. m v. Ach got wie gar kurz ist der tag
Jer. Drilner osterw. ketners Sabellicus beschreibet als theba die stat
St. Angerer kurz mügl. Vor zeit im schweizer land
L. Rolck klagw. lochners Als kunig seleucus durch hasz
Hans Müller greferey fr. zorns Nachdem alexander magnus

Volgen die gleicher auf diser schul im hauptsingen.

H. Deisinger lang fröl. morgenw. m drilners Ach herr vnd got ich ruf zu dir
H. Venizer reis. freudw. sched. Da | nun saulus bekeret war

Die gleicher an der zech.

N. Fürst rebenw. vogels Hort wie der ewig got
L. Rolck nachtw. krigsaurs Nun höret an bite auch ich
D. Graner lewenw. p fleischers Als paulus gen jerusalem wolt reisen
H. Müller rebenw. h. vogels Steh auf du menschen kind

Die gwinner diser schul. H. Venizer das schulkleinot, W. Bautner den schulkranz, H. Deisinger ein kendelein, N. Fürst den zechkranz. — [108] Anno 1605 am h ostertag [31. März] hat Hans Deisinger singschul gehalten, volgendie par.

N. Fürst engelw. m mülers Ein figur ist vns auf christum klar geben
Abr. Neher langen schlagw. c. wirts Der süssen brot am [1. tage
St. Angerer leidth. nachtig. Nachdem christus
H. Müller engelw. h. vogels Als christus het sein abendmal beschlossen

W. Bautner verhol. th. fr. zorn Hört als das wort der prophecey
H. Leichner stark. th. nacht. Als christus war verschiden
S. Voiter gfang. th. h. vogels Die aufferstehung christi klar
Jer. Drilner neuen t. h. sachsen Nachdem christus vom todt
H. Venizer corw. m. v. s. . . . . . . [erstanden war
G. Venizer gstrafften zinw. g chr. Lucas thut vns klar sagen
Elias Freudenberg hoffton conr. v. w. Nachdem wir lesen offenbar

Volgen die par an der zech.

H. Glögler senfften th. nacht. Johann herolt macht vns bekant
H. Venizer kurz. nunenbecken . . . . . .
N. Fürst pauren th. krigsauers . . . . . .
El. Freudenberg schwarzen ton klingsor . . . . . .
G. Venizer † thon wolfrans . . . . .
Thoma Zischer vergolten wolfran Valerius vns saget
[109] H. Müller hagenblü frauenlob Hamilcar ein hauptman[e]

Die gwinner auf diser schul vnd zech. W. Bautner schulkleinot, Jer. Drilner schulkrantz, S. Voitter 15 kr., G. Venizer 15 k., N. Fürst zechkranz, El. Freudenberg 2 bazen. — Anno 1605 adj 28 apprillis auff des Abraham Nehrs schul haben nachvolgende gesungen.

H. Deusinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir
L. Rolck nachtw. sev. kr. Am 38 klar
T. Grilmeir neuenton h sachsen Daz 21 numeri
G. Hager lang hopfgarten O menschen sun weissag
N. Fürst nachtw. krigsauer Jesus sirach der weise man
S. Voiter 4 krönten tön Ir christen der todt ist ein beschluss vnd auszgang
St. Angerer meienw. l wessels O du getreuer got wie lang
G. Venitzer gulden ton h sachsen Als die sirer samaria
H. Müller lilgenw. h vogels Herr got ich sag dir lob vnd preisz

Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger krönten wessel Das 15 hende
N. Fürst krönten wessel Als david flüchtig

St. Angerer starcken greiffenw. g hagers Klar daz 2 buch samuel
[110] H Venizer lang. schlagw. c. wirts O liber got ich leide schmerzen

Die singer an der zäch.

H. Deusinger klagw. lochners Als mithritates der grosz herr
St. Angerer jungfrauw. wilden Nachdem germanicus
G. Hager blutth. folzen Als man 1100 schrib fürwar

Die gwinner im haubtsingen vnd an der zäch. S. Voiter ein maszkandel, N. Fürst schulkleinot, St. Angerer [und] G. Venitzer jeder [ein] seidel kandelein, G. Hager den zächkranz; H. Deusinger 10 kr., St. Angerer die ander gelt gab. — Anno 1605 am h pfingstag [19. Mai] hat Hans Venizer schul gehalten, volgen die par.

G. Venizer gfang. th. h vogels In dem 11 capitel stet
H. Deusinger neuen sachsen Nach dem vnd der herr christus
T. Grilmejr rorw. pfalzen Horet lucas het verbracht
A. Nehr süssen th. vogels Als christus war gefaren
W. Bautner schlechten langw. ton h sachsen Lucas beschreibet klare
H. Müller nachtw. s krigs. In der apostel geschicht schrib
L. Rolck klagw. h vogels Petrus vnd johannes gingen on klag
[111] St. Angerer zugw. fr. zorns In dem 8 actis klar stete
G. Leichner blosen th. m herwarts ......
N. Fürst corw. m v. salzburg ......

Die gleicher im haubtsingen.

H. Deusinger gflochten t. k betzen ......
St. Angerer reis. freudw. schedners ......

Die singer an der zäch.

T. Zischer riterw. frauenl. Nachdem kaiser konstantinus
G. Venizer kurzen th. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia
H. Deusinger alberw. s schwarzenb. Mit fleisz nachsuch

W. Bautner tagw. regenb. Als die landvögt waren hoch-
St. Angerer nachtw. wilden Als hanibal [mütig
A. Nehr blut th. stollen Als titus war zu eim keiser erwelet
H. Weber kurz. t. mügl. Vns sagt die cronica
H. Müller . . . .

Die gleicher an der zäch.

H. Deusinger hoh gartw. j schmids O du getreuer heiland jesu christ
W. Bautner k. tagw. m v. Ein mann ware in rom der stat
A. Nehr hoh. gartw. j schm. Als silla het bezwungen marium
[112] St. Angerer gsellenw. s krigs. Mit gewalt thet amulius

Die gwinner auf der schul vnd an der zäch T. Grilmejr daz schulkleinot, H. Leichner den schulkranz, H. Deusinger ein schöns messer, St. Angerer ein seidelkendelein, G. Venizer ein seidelkendelein, W. Bautner ein zinschalen, H. Deusinger den zechkranz. A. Nehr die erst, W. Bautner die 2., St. Angerer die 3. geltgab. — Anno 1605 adj .. junj hat Toma Grilnmeyr schul gehalten, volgen die par. NB. diser schul zedel ist verloren, doch sein dise nachvolgende, die so gewunen haben, erstlich H. Deusinger das schulkleinot, H. Leichner den schulkranz, H. Venitzer den zächkranz. — Anno 1604 [!] adj 16 [14] July hat Hans Müller schul gehalten, volgen die par.

H. Findeisen gulden radw. frau. Der heilig crist
L. Rolk kalten pfingstw g hag. O das ich fein
G. Leichner göllerth. krigs. Herr deine ohren neige
[113] H. Hager rebenw. h vogels Daz 15 melt fein
G. Hager klagw. amb. weinman Jerusalem gesündigt hat
St. Angerer glasw. h vogels O got du bist alle tag eben
G. Fenizer nachtw. krigs. O mein got vnd heiland vernim

Volgen die singer an der zäch.

H. Hager kurzen tagw. nacht. Lobet den herren freje
H. Deisinger hagenbl. frau. O mensch in deinem leben

H. Hager alberw. s schwarzenb. Ambrosius
Paul Bodner pflugth. sigh. Ein mann ein böses weibe het
W. Bautner kurz nunenb. Nicht krencke

Die gleicher an der zäch.

H. Deisinger gestr. zinw. g. christ. Als christus het vermanet
G. Hager elenden wanderw. g oswalds Proverbium am 6 fron
W. Bautner grieszw. m christof O ir knecht all

Zum 2 mal gleicht. H. Deusinger . . . ., G. Hager . . ., W. Bautner . . . . Die gwinner auf der schul vnd an der zäch. L. Rolck schulkleinot, St. Angerer den schulkranz, W. Bautner den zächkranz. — [114] Anno 1604 am tag egidj [1. Sept.] hat Georg Hager schul gehalten, volgen die par im hauptsingen.

H. Deisinger neuen corw. g hagers Künig davit erkleret fein
H. Leichner langen wolfran Daz 1. buch samuellis wist
D. Graner grünen weing. g mairs Lucas am zwanzigisten
N. Fürst klagw. a weinmanns Wer die schrifft leren sol der kan
J. Drilner verhol. f. zorns Als jesus christ kam in die stat
S. Voiter hoh. gartw. schm. Do der haubtman joab abner erstach
Franz Kalforder gsangw. h sachsen Nachdem der almechtige
W. Bautner keiserl. paratreyen l wessels Zu singen [got
St. Angerer steig. schoberw. pang. schobarts David in dem 100 vnd
T. Grilmeir süssen hönigsw. l ferbers Gar | kleglich rufft zu gote
El. Freudenberg lang. morgenröt h v. efferting . . . . mit nam
H. Findeisen rebenw. h vogels Der kunig salomon
H. Hager freudw. h v. mainz Sun ehr deinen vater fürbas

Die gleicher im haubtsingen.

D. Graner vberl. sumerw. w herolts Nachdem daz volk von israel
W. Bautner lang gewünschten meienblumw. w herolts Herr ich thu alein auf dich trauen

[115] St. Angerer frölichen morgenw. m drilners Es ist in diser welt gemein

Die singer an der zäch.

St. Angerer pflugth. sigh. . . . . . ein künig zwar
H. Deisinger k. vesperw. g hagers Als kunig pirus mechtig
H. Hager senfften nachtigal Ein schöne histori fürwar
W. Bautner meienw. l eisl. Johannes stumpf macht uns bekant
L. Rolck pflugth. sigharts Der schiltberger beschreibet fein

Die gwinner auff der schul vnd an der zäch. Daniel Graner das schulkleinot, T. Grilmejr den schulkranz, H. Deisinger den zächkranz. — Anno 1605 adj 30 septembris an desz Benedict von Watt schul wurde die zerstörung jerusalem gesungen in zehen paren. Nachvolgende 3 haben gewunen, Franz Kalförder daz schulkleinot, H. Leichner den schulkranz, H. Deysinger 15 kr. — Volgen die singer an der zäch.

N. Fürst senfften nacht. Es beschreibet herodotus
H. Deisinger feuerw. leschen Als der grosse türkenzug war
[116] H. Findeisen riterw. frau. In tito livio ich lasz
W. Bautner kurz th. francken 500 eben
A. Nehr feurw. leschen Ein mezger sasz zu weihazell

Die gleicher an diser zäch.

N. Fürst klagw. a weinman Wer die schrifft leren sol der kan
A. Nehr hoh. gartw. Als silla het bezwungen marium
W. Bautner neu jünglingw. h panzer Der weise kunig salomon

N. Fürst gewan den zächkranz. — Anno 1605 am 27 october hat Wolf Bautner schul gehalten, volgen die par jm haubtsingen.

H. Leichner . . . . . . David jm 25 fein
D. Groner krönten dülner Ein schöne lehr thut geben
G. Hager reuterth. fülsack Als nun sara
N. Fürst gfang. th. h vogels In sein sprüchen salomon spricht

L. Rolck narrenw. m schrot Gleichwie in dem sumer der schne
G. Fenizer k. tagw. m vogels Ach herr vnd got straffe mich nit
[117] T. Grilmejr lerchenw. h endres Es beschreibt matheus
H. Deisinger rorw. pfalzen Davit der spricht
H. Müller süssen th. h vogels Mein sel lobe mit fleisse

Die gleicher im hauptsingen.

G. Hager corw. h foltzen Mit wirden
N. Fürst krönten wessel Was ich erzele
T. Grilmejr frejenth. h folzen Do die philister zogen ausz
H. Deusinger krönten t. wessels Christus ratschlaget

Die singer an der zäch.

H. Deisinger riterw. frauenl. Als die phenicer auf ein tag
G. Phenicer feurw. buchners In tito livio hab ich gelesen
A. Nehr süssen t. regenb. Zianipus ein jüngling her
G. Hager kurz th. wolfran Alexander magnus gebote
Bened. von Wat guld. t. regenb. Es hiesz ein tirann koracus
H. Müller roten t. p zwingers 3 grosse her gingen plötzlich zu grunde

Die gleicher an der zäch.

[118] H. Deisinger lerchenw. h endres O got sej gnedig mir
A. Nehr hoffton c. v. w. Lobet den herren alle zeit

Die gwinner auff diser schul vnd zäch. T. Grilmeyr das schulkleinot, N. Fürst den schulkrantz, G. Hager 3 batzen, H. Deisinger messer vnd den zächkrantz. — Anno 1605 adj 24 november hat Hans Deisinger schul gehalten vnd sein 6 par gesungen worden im hauptsingen vom herren christo vnd dem künig Abgaro. Die gleicher darinn.

S. Voiter osterw. p ringsgw. Do elias solt ausz diser welt fahren
W. Bautner lang. otendörffer Nachdem nun der prophet

Die singer an der zäch.

G. Venizer kurz. nachtig. Ein jungfrau hisz armonia
N. Fürst kurz mügl. Vns sagt die kronica
[119] W. Bautner bluton stollen Johannes ludovicus vives schribe
St. Angerer neujarw. g hagers Hőrt ein philosophus
Ciriacus kurz. kanzler In der greulichen verfolgung
A. Nehr spiegelth. frau. Vippera ist ein alter schlang
H. Venizer blutth. stollen O christen mensch thu gotes straf betrachten
Paul. Frid. Bodner fröschw. frau. Gen augspurg kam eins mals an gfer
Fr. Kalförder k. tagw. nacht. Antigoni hiesz eben

Die gleicher an der zäch.

F. Kalförder hoh. gartw. j schm. Höret ein historia on verdrus
N. Fürst hoh. gartw. j. schm. O du gedreuer heiland jesu christ
W. Bautner glasw. h vogels Ein historia thut uns sagen
St. Angerer gsellenw. kriegs. Höret wie die stat cartago
H. Venitzer freudw. roseng. Als scipio durch kriege lang

Die gwinner auf diser schul vnd zäch. S. Voiter das schulkleinot, L. Rolk den schulkrantz, St. Angerer den zächkrantz, hat doch nicht auszgesungen im gleichen, W. Bautner 4 batzen auf der schul. — [120] Anno christj adj [Mittwoch den 25.] december am h. christag auff desz Simon Voiters schul haben nachvolgende singer gesungen.

T. Grilnmair rorw. pfalzen Gloria in
H. Deisinger verh. fr. zorns Als maria empfangen hat
G. Venizer nachtw. krigs. Im 6 monat war gesant
H. Müller rebenw. vogels Matheus schreibet klar
A. Nehr corw. m. v. s. Höret in 2 schreibt lucas
W. Bautner plossenth. m herw. Ein glückseliges neues jar
H. Venizer gfang. th. h vogels Lucas schreibet also an klag

St. Angerer gsangw. h sachsen Do | nun jesus geboren war
N. Fürst neuen sachsen Nachdem die christen wider mit begir
H. Weber abgeschiden schw. Ir | frumen christen leute

Die gleicher im hauptsingen.

H. Venizer osterw. ringsg. Das | 18 in der geschicht thut sagen
G. Venitzer gflocht. blumw. w most Erhöre o got mein gebet
H. Deisinger feilfarb. flockenw. f framers Einen schönen psalmen mit fleisz

H. Venizer, H. Deisinger haben beid 6 mal sich vergleicht. — Die singer an der zäch.

H. Deisinger vergolten wolfran Als der trojaner here
H. Weber grundw. frau. Als c[aius] marius tiranisiret
W. Bautner hoffton zwingers Als stipartus mit eim schif her
[121] P. Frid. Bodner kurz. regenb. Hört 2 wunder getreuer thate
H. Venizer † th. wolfrans Simon paulus thut schreiben
Abr. Neher osterw. ketners Thimoleon ein küner theurer riter war
G. Venitzer hagenbl. frau. O mensch in deinem leben
F. Kalförder kurzen francken Lobet den herren

Die gleicher an der zech.

W. Bautner freudw. ros. Jesus sirach der weise man
A. Nehr glasw. vogels Frolockt ir völcker mit den henden
G. Venizer kling. sachs. O mensch betracht [3 ding] in deinem leben
F. Kalförder mejenw. wessels Glückselig ist zu schetzen nicht

Die gwinner auf der schul vnd zech. H. Venizer den silbern bächer, H. Deisinger die seidelkandel, G. Venizer ein seidelkandel, W. Bautner ein wermpfanen, T. Grilnmair schulklainat, St. Angerer den schulcrantz, W. Bautner den zechcranz, A. Nehr ein geltgab. — Laus deo adj 1605 B. v. W.

Zu dem s. 24 notierten Liedanfang „roten ton p. zwinger Ein jüngling resürgsnah ware genenet“ teilt mir Herr Prof. Ed. Goetze ein ähnliches Gedicht von Hans Sachs aus dem (verlorenen) MG. 14 bl. 40 „Ein jungling relang nielsuech [= nagler uechslein?] ist genenet“ mit. Es scheinen diese Gedichte zu jenen „reizern“ zu gehören, die in den schulordnungen so oft verboten werden.

Register.

1. Verzeichnis der angewandten Töne (= TR).

[Hier sind wie in dem Register No. 1 der Protocolle Bd. II. s. 197 sämtliche vorkommenden töne nebst dem namen des dichters und einem paradigma der ersten Zeile aufgezeichnet. Auch der Anhang ist zugleich mit berücksichtigt; töne, die in dem Gemerkbüchlein des Hans Sachs (s. 1—92) noch fehlen, sind durch Einrücken kenntlich gemacht.]

Melchior Christof

grüsweis (O ir knecht all) 153.

Georg Danbeck.

süs klagweis (Nachdem christus) 105.

der Danheuser.

hofton (Bey rappersweil da ligt ein dorf) 3—88. Auch 23. 68 statt hofton marner. — A: 111.
haupton (Es sagt das sechst caput) 40.

Jeron. Drabold (Traybolt, Trabelt etc.)

linden ton (Hört wie beschriben ist) 30. 68. 78—10 (?). — A: 106—7.
gulden tagweis (Matheus uns ausweiset) 42. 65.

Baltas Drexel vgl. Baltas Fridel.

Martin Drüler (Driler, Drilner etc.).

[fremd] schifferweis (Klerlich man liste) 105.
lang frolich morgenweis (Es ist in diser welt gemein) 109—154.

Raphael Düller (Dülner).

krönten ton (überkrönten t.) (Nachdem philippus kame) 3—80. — Auch: Als paulus het durchgangen 79. — A: 97—154.

Heinr. v. Efferting.

lang morgenrötweis (. . . . . . .) 153.

Ehrenbote.

frauen erenton (Im niderlant war ein gwonheit) 2—91.
spiegelton (Ein beckenknecht der beichtet einem pfaffen) 9—91. — A: 102. 148.

Ulrich Eislinger [von Nürnberg].

langen ton (Jephte der galeatiter) 2—86.
uberlangen ton (Abraham dem) 48—72. — Auch 44?
mayenweis (Eulenspiegel kam auf ein schlos) 2—48. — A: 116—154.

Heinrich Endres, kammacher [nach 43. 49. 62].

lerchenweis (Nachdem aber thomas) 4—79. — A: 102—155.
sumerweis (An dem zwelften beschriebe) 29—72. — A: 99—132.

hirschenweis (Matheus uns aus liebe*) 16—54.
pfabenweis (Johannes schriebe) 1. 8—12.
herenweis (Albertus kranz der thut uns offenbaren) 25.
hornweis (Als jesus ging durch jericho) 21.

Linh. Ferber.

süs hönigweis (Gar kleglich ruft zu gote) 100—153.

Peter Flaischer.

löwenweis (Als die kaiserin bey dem brünlein schliefe) 11—64. — A: 102. 133. 145. 149.

Hans Folz.

feilweis (Ein pawer sas) 2—85, auch s. 23. — A: 97. 121. 146.
geteilten ton (Der bayrisch fürst der lud zu gast) 7—85. Auch s. 80 „Zu. popenreut . .“ und „Als e. altes weib . . .“, „Gen frankfurt“ und s. 48. „Anacharsy . . .“? — A: 97. 104 (?). 130. 148.
schrankweis (Als abraham beschniten was) 12—88. — A 106. 139—47.
blutton (Eulenspiegel gen braunschweig kam) 13. — A: 106 —151. 144 (?).
abenteuerw. (Es sas ein fischer an der rön) 26—41. — A: 106. 116. 126.
baumton (Matheus schreibet clare). 48—75. — A: 146.
strafweis (Wer seim nechsten thut leyen**) 6—88. — A: 117 (statt: strafw. vogl).
corweis (Ein clare || und ware) 9—60. — A: (Mit wirden) 115. 155.
freyen ton (Nachdem der philistiner her) 8—79. — A: 115. 125. 131. 155.
hohen ton (Oseas die urstent cristi) 14—84.
kettenweis (Am ein und vierzigisten schon) 10. 64.
langen ton 137. 140.

---

*) Im Gegensatz hierzu steht die Angabe der späteren Protokolle (vgl. Protok. Bd. II. s. 199), wo zur „hirschenweis“ der anfang „Zum herren schreye“ erscheint, der hier s. 43 (vgl. auch s. 21) wohl fälschlich bei der „lerchenweis“ steht. Gehört der anfang „Zum herren schreye“ unter die „pfabenweis endres“?

**) Vgl. Protocolle Bd. II. Ausg. d. litt. Vereins s. 200. 334.

Fried. Framer.

[Michel] Franck [von Augsburg].

Heinrich Frauenlob.

neuen ton (Mein kind las von dem bader forte) 43. 85.
überzarten (Herr salomo) 7. 57. 71.
gulden ton (Marcus schreibet am achten) 86. — A: 99. 105.
würgendrüssel (Es ging ein bauer alde) 58.
jarweis (In einem dorf ein bauer sas) 148.

Balthas Fridel (auch Drexel 4. 27. 57. 63 u. ö).

dreten fridweis (Johann apocalips [!] am elften)
(Zu ingolstadt im bayerlande). 3—90 (häufig).
— A: 105. 137.

Kunz Fülsack.

reiter ton (Herzog friedrich) 4. 48—77. — A: 98—154.

Georg Hager.

neujahrweis (In exodi man list) 126. 127. 142. 156.
kling. vesperweis (Als künig pirus mechtig) 154.
neu corweis (Als die deurung nam überhand) 100—153.
lang laistweis (Herr ich trau auf dich [las nit mich]) 119. 145.
stark greifenweis (Klar in dem buch der weisheit stet) 133. 151.
kalte pfingstweis (O das ich fein) 98—127. 152.
mitagweis (Da abraham vor der tür sas) 117—133.
spitzige drinkschuhweis (Als jojachim drei jare . . . ?) 133.
schalmeyenweis (Es kam ein landsknecht auf der gart) 140.

Harder.

süsen ton (In assiria ein küng sase) 19. 27. 48. 50. 77; auch 68. 88: Durch esopum ist uns beschrieben. — A: 146.
senften ton (Ein beuerin drey döchter hete) 23.

Hans Heiden (Haiden).

kelberweis (Morolt ein helt der vier mansterke het) 2—24. 74. — A: 110 - 142.

Wolf Herold.

korweis (Als frau judit andechtig) 145.
überlang sumerweis (Nachdem das volk von israel) 115. 153.
lang gewünschten meyenblumweis (Herr ich thu alein auf dich trauen) 153.

Michel Herwart.

blosen ton (Gelobt sei got in seinem tron) 20—90. — A: 108—156.
braun herbstweis (. . . . . .) 73.
distribuit . . ? (Der weis man spricht am virden) 19.

Seb. Hilprant.

trachenweis (Zu babel war ein grosser trach) 14.

Hopfgart.

langen (Als nun die weisen zogen hin) 8. — A: 97—150.

Hülzinger (Hülzing).

hagelweis (Ein schneider und ein edelman) 46. 50. 66. 75. 77. 80. 84.

Kanzler.

gulden ton (Im fürstentum zu sachsen) 28. 33. 67. — A: 119—144.
kurzer ton {(In der greulichen verfolgung). (Von der grosen untreu der welt) 127—156.
langen ton (Zwei brüder von iudischem stam) 122.

Fritz Ketner.

frauen ton (Abia künig ware) 11. 16. 32. 33. 34. 78. — A: 99—139.
osterweis (Sabellicus beschreibet als theba die stat) 7. 46. 70. — A: 113. 123—125. 149. 157.
paratreyen (Da künig pharao gebot) 13. 26—44. 58. 74. 90. — Auch 84?
hohen ton (Es sasen etlich pauren) 26. 64. 83. 84.

Klingsor.

schwarzen ton (Ein messner wont zu wendelstein) 27. 35. 63. 91. — A: 103. 150.

Franz Kolförder.

abgeschiden filfrasweis (Der türkische bluthunde) 145.

Konrad von Würzburg.

hofton (Man findet in luciano) 11. 15. 20. 54. 56. 65. 76. —

Auch: Zu augsburg sas ein kaufman reich 42. — A: 98—155.
abgespitzten ton (Als man simson sein weib verhielt) 28. 60. — A: 100. 110. 115. 130.

Krelein.

münnichweis (Im dorf zu zeiselmauer) 59.

Severin Krigsauer von Steyr.

nachtweis (Künig darius setzet ein) 100—156.
morgenweis (Als hin die weisen waren) 99—148.
bauren ton (Salerno ein stat weite 112?) (Als totilas der mechtig 126?) 150; vgl. Protocolle Bd. II S. 203. — A: Als man nach christi geburt zelet klare) 134.
göller ton (Herr deine ohren neige) 152.
gselenweis (Als cartago vil schwere krig) 97—156.
klagweis 121 vgl. klagweis wessel.

[Albrecht] Lesch [von München].

cirkelweis (Nachdem jesus aleine) 46. — A: 116. 118.
feuerweis (Einmals in heiser sumerzeit) 46. 62. 88 (72?). — A: 121. 154.
gesangweis (Drey helde künig david het) 3. 8. 12. 22. 24. 27. 39. 82. — A: 102. 112. 114.
hamerweis s. 26 vgl. Nunenbeck.

Hans Leutsdörffer [von Nürnberg].

geteilte krüglweis (Als eulenspiegel mit schalkheit) 5. 11. 17. 24. 43. — A: 97. 117. 142.

Liebe von Gengen.

radweis (Hanno ein fürst zu cartago) 2—70. — A: 107. 115.

[Christof] Lochner.

klagweis (Beronices die künigin) 57. 85. — A: 98—151.

Michel Lorenz [pfarrer von Eschenbach].

blüweis (Herodotus der griechische poet) 7—17. 33. 49—61. 75. 86. — A: 113—145.
zankweis lorenz s. 37 vgl. Lorenz Wessel.

Baltas [Wolf 109?] Loscher.

aichhornweis (Am fünfteñ esaias spricht) 110. 139.
frischen [wolfsweis?] (Der herre got ir christen) 109.

Georg Mair.

grün weingartenweis (Lucas am zwanzigisten) 153.

Marner.

hofton (Zwölf wolf die hielten hause) 26. 33. 43. 56. Zu 23. 68 vgl. hoft. Danheuser. — A: 99. 112—36.
langen ton (Paulus beschreibt am dritten klar) 44.
gulden ton (Als ulises von troya schied) 3—17. 33—40. 63—87.
kreuz ton (Es schreibt johannes stobeus) 4. 11. 15. 46. 65. 84.

Mayenschein.

langen ton (Als der hunger nam überhant) 6—18. 33. 47. 61—82. — A: 104. 115. 120—26.

Martin [Marx 115] Mezger.

langen ton (Es sagt jesus) 85. — A: langen ton (Der kunig belsazar mit nam) 115.
verborgen ton (Es saget ein schöne gleichnus) 65.

Mönch von Salzburg.

corweis (Hört der prophet malachias) 12—21. 30—39. 49—87. — A: 103—156.

Wolf Most.

geflochten blumweis (Erhöre o got mein gebet) 97—157.

[Heinrich] Mügling.

hofton (Ein bayer mit eim schwaben zug) 11. 12. 40. 65. Auch 69, wo kurz mügl. steht.*) — A: 97. 101. 128—31.
kurzen ton (Zu frankfurt het ein kram) 2. 15. 31 3S 46. 50. 53. 59. 86. — A: 98—156 (häufig).

---

*) Für s. 80 „Zu popeureut . . .“ und „Als ein altes . . .“ vgl. teilten folz; diesen auch bei s. 48 „Anacharsy“ und s. 80 „Gen frankfurt . . .“?

langen ton (Nachdem antiochus gewan jerusalem) 23. 33. 54. 55. 67. — A: 98. 99. 120. 123.
grün ton (Nachdem ganimedes) 10. 20.

Mülner [von Ulm]

(vgl. s. 101. 105. 110. 113. 126. 141 und Protocolle II, 207. 334).
schneeweis (Als jesus zug vil volkes nach) 13. 39. 40. 56. 67. — (87?) — A: 98—141.
engelweis (Josua thut am sechsten uns bekande) 66. 79. 80. — A: 101—149.

Muscatplüet.

langen hofton (Zu würzburg war) 15. 88. 89.
neuen ton (Als moses gotes knechte) 30.

Nachtigal.

geschieden ton (Hört wie in engelande) 9. 62. 72. 85. — A: 110.
teilten ton (In dem achten schreibet marcus) 1—90. — A: 108. 120.
hohen ton (In schweden sas) 20.
kurze tagweis (Es schreibt von der nachteulen) 25. 35. 38. 42. — A: 118—24. 152. 156.
kurzen ton (Als einer frauen starb ir man) 9. 18. 23. 25. 35. 35. 43. 45. 45. 51. 55. 68. — A: 101—156.
langen (schlecht langen 79) (Als david holt die gottes laden) 4—89. — A: 111. 137.
leitton (Heiliger geist) 26. 32. 37. 52. 58. 61. 62. 71. — A: 98—116. 137—149.
senften ton (Hört wie ein man geschlagen het) 27. — A: 99. 131—154.
starken ton (Hört drey frücht der urstende) 10. 19. 25. 39. 54. 80. 87. — A: 108. 109. 121. 146. 150.

Nestler [A: Nestler von Ulm! s. 115. 123].

unbekanten ton (Als salomon volendet) 61. — A: 104. 115. 123.

Hans von Nörling (Nördlingen).

blutweis (Hört der prophete) 27.
kornblüweis (Danket dem herren und ruffet sein namen an) 67.

Nunenbeck.

abgeschieden ton (Als jacob sterben) 8. 14. 34. 40. 45. 85. 91. — A: 98—127.
hamerweis (Ein meil von gmünd im schwabenland) 26. — A: 135—143.
kurzen ton (Im lande) 3. 22. 28. 40. 55. 67. 69. 73. 75. 88. — A: 101.—153.
gulden schlagweis (Der herre) 47. 68. 76. 77. — A: 132.
langen (Zum anderen auch kame) 10. 12. 35. 42. 68. 79.
zeherweis (O herre du bist woren) 76.
korweis 137 vgl. korweis beckmesser.

Hermann Oertel.

leitton (Ein jungeling zu jesu drat) 7—91. — A: 104—146.

G. Oswald.

elenden wanderweis (Proverbium am sechsten fron) 153.

[Kaspar] Ottendorfer [von Augsburg].

jünglingweis (Ovidius) 57. 68. — 50?
langen ton (Der sun jerobeam) 18. 55. 69. 90. — A: 155.

Hans Panzer.

neu jünglingsweis (Wie die weisen hinzogen klar) 132. 144. 154.

Heinrich Part [?]

langen ton (Hört wie am fünften numeri) 22.

Kaspar Petz [von Nürnberg].

überlangen ton (Maccabeorum das drit puch) 24. 44. 87.
verschrenkten ton (Ach got es get mir nit gar wol) 11. 14. 39. 58—65. 73. 89. 90. — A: 105. 144.
geflochten ton (Der wein betreugt den stolzen man) 2—12. 36—45. 61. 74—86. — A: 109—151.

[Hans] Pfalz [von Strasburg].

rorweis (Clitimestra) 4—12. 27. 44. 52. 83—91. — A: 109—156.

Bernhard Pirschel.

verschrieen lauterweis (Got spricht es kumet sich die zeit) 132.

[Veit] Pogner [von Nürnberg].

steigweis (Zu wuzeldorf ein bauer sas) 60. 80. — A: 121. 125. 141.

Puchner vgl. Buchner

Adam Puschman [aus Görlitz].

henflingweis (Johanes an dem dritten christus spricht[e?]; die silben der anfänge stimmen jedoch nicht ganz) 19. 34. 35. 40.

klingenden puschweis (Mose am virden) 25. 27. 33. 39.

Regenbogen.

braun ton (Theodoricus acht und dreissig jare) 18. 49.

donerweis (Der hauptman hanibal) 4.

gulden ton (Es stunden auf ein zeite . . .) 32. — Vgl. Protokolle Bd. II s. 208. — A: (Es hat ein vater seinem sun) 104. 106—22. 138. 155.

grauen ton (Hört numeri) 2. 53. 75. 84. — (80. 80?)

kurzen ton (Als vor zeiten die alten riesen) 12. 20. 27—29. 61. 73—75. — A: 103—135. 157.

leitton (Als künig xerxes ein gros her) 4. 67. 89.

langen ton (Wol dem der hat die weisheit holde) 28. 45. 46. 54. 65. 82. 86. — A: 106. 111.

briefweis (In dem elsas von rappenstein nit (ser) weit?) 62.

süsen ton (Phebus war auf eim berge) 2. 3. 16. 24. 42—55. 88. — A: 135. 155.

tagweis (Als die landvögt waren hochmütig) 138. 152.

überlangen (Im anefang) 5. 26.

blauen ton (Bacchus ein got der trinker zunft) 14. 32. 44.

Paul Ringsgwand.

osterweis (Das ir den vorhin haiden seit gewesen) 22. 31. 47. 53—59. 77—91. — A: 108—157.

versetzten ton (In dem ersten psalmen höret wie david gar) 21. 78. — Dagegen vgl. Protokolle Bd II, 209.

bauren ton (Als got in das verhaisen lande) 5. 28. — A: 134 vgl. bauren ton krigsauer.

Römer.

gsangweis (Zu athen sas ein künig der hies pandion) 2—14. 26. 38. 43—45. 51—64. 69. 72. 87.

schrankweis (Mose schreibet im andren buch) 53. — A: 120. 125. 137. 148.

Hans [Rosengart] von Mainz.

freudweis (Am neunden spricht esaias) 1. 7. 41. 71. 75. — A: 104—156.

Hans Sachs.

neuen ton (Am fünften capitel schreibt matheus) 1—91. — A: 99—115. 134—157.
rosen ton (In hoch burgund ein riter sase) 1—91. — (35. 59. 67. 90?). — A: 100. 107. 143.
gsangweis (Am ersten tag der süsen brot) 4—88. — A: 99 bis 157.
klingenden ton (Her valerius maximus erzelet) 1—85. — A: 103—142.
gulden ton (Polixena die jungfrau clar) 4—84. — A: 106 bis 116. 123. 150.
kurzen ton (Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck) 4. 6. 29. 41—50. 60. 68. — A: 102. 148.
silberweis (Ein kaiser sas zu rome) 5—89. — Auch 60 statt . . . schiller. — A: 102. 119. 131. 139.
bewerten ton (Als cristus an dem creuze hing) 14—86. (80?)
langen ton (David hat in seim leben) 19. 34—39. 48—55. 63. 70. 71. — A: langen (schlecht langen) ton 108—151.
überlangen ton (Clar find man zwelf der durchleuchtigen frauen) 1. 19—26. 34—44. 57—72. 80. 82. — A: 109.
morgenweis (Nun höret den psalmisten) 79.
hohe bergweis (Da künig salomon regirt) 22. 42. 37. 82.
spruchweis (Eulenspigel vor jaren) 5. 9. 21—29. 30—39. 44. 47. — (23?).

[Georg] Schechner (Schedner).

raisige freudweis (Da pegabe sich zu der zeit) 9. 22. 37. 45. 45. 71. 78. 89. — A: 103—151.

Jörg Schiller.

süsen ton (Sebastianus prant) 3. 11. 11. 35. 42. 88.
hofton (Eulenspigel ein mesner war) 13. 26—31. 44. 50. 83. 84. — A: 128.

mayenweis (Eim pauern war im bauch nit recht) 2. 24—41. 50. 65. — In sicilia ware vgl. silb. sachs.

Jeronimus Schmid.

gartweis (hohe gartweis) (Das letzt in der anderen cronica) 3—9. 28—45. 56. 66. 67. 79. 85. — A: 97—156 (häufig).

Paulus Schmid.

knabenweis (Ir himmel lobt den herren) 10. 17. 18. 25—33. 41. 59. 81. — A: 104. 107.
verschieden ton (Es schreibet matheus) 53. — A: 97—147.
blumweis (Da jesus der herr(e) fure uber mere) 73.

Mathes Schneider.

erwelten ton (In jesus sirach lesen wir) 57. 91. — A: 108. 118.

Pangraz Schober.

steigenden schoberweis (David in dem hunderten und) 153.

Martin Schrot.

schrotweis (Wer zwitracht anricht mit der hant) 26. 30. 43. 43. 46. — A: 108—123. 140.
narrenweis (Gleichwie in dem sumer der schne) 145. 155.

Onufr. Schwarzenbach [von Augsburg].

kurzen blüweis (Als totilas der mechtig) 105. 120 bis 128. 144.
kleeweis (Lob den herren du sele mein) 19. — A: 109—121. 147.
frölich morgenweis (Nach dem ist woren) 58. 69.
mayen blumweis (Vnd an das ort) 56. 66. 75.
morenweis (Ecechiel 42 [hohen ton?]; Ezechiel thut sprechen 21) 21. 42.
grauen ton (Lucas beschreibet klar) 20.
hohen ton (Ezechiel) 57. 72. — Auch 42 (?).
gulden tronweis (Mose der frum und heilig man) 83.
paratweis (Dot krank hiskia lag) 16. 33. — A: 99.

[Sam]. Schwarzenbach.

alberweis (ambrosius) 130. 134. 139. 151. 153.

Seb. Schweinfelder.

abgeschieden ton (Da timotheus zuge) 6—84. 91. — A: 100 bis 157.

[Andr.] Semelhöfer.

draurige semelweis (Albertus kranz schreibt klare) 100. 110. 113.

[Peter] Sighart (Sichart).

pflugton (Zu rom ein meister fillius) 9—90. — Auch 9: Der schildberger beschrieben hat. — A: 97—154.

Caspar Singer.

kurzen lieben ton (Im schweizer land eine sune het) 138. 138.
langen ton (Gott sprach ezechiel) 125—145.

Jörg Spörl.

dankweis (künig david) 53.

Lorenz (s. 25) Stilkrieg.

steigweis (Ein abgot war zu babilon) 14. 25.

Stolle.

alment (Welch gsel nit weit gewandert het) 13. 16. 33—38. 48. 56. 68. 82—84. — A: 108—136.
blutton (Ein bauer het gar ein unheuslich weibe) 23. 37. 43. 75. — A: 104—156.
hohen ton? (Eins nachts lag ich in schlafes quale) 90.

Unglert.

langen ton (Nachdem der tiran nicanor) 4. 40.

Hans Vogel.

rebenweis (Ein schneider het ein weib) 8—89. A: 98—156.
schwarzen ton (Zu straubing sas ein reicher wirt) 5—22. 54. 56—69. 74—85. — (27. 33 ?).
gefangen ton (Nach dem gefangen war petrus) 17—19. 41. 49. 70—90. — A: 100—156.
vogelweis (Dir we du arge state) 6—18. 37. 40. 54. 55—67. 87. 88. 90. — A: 127. 137.

frischen ton (Ein mesner auf eim dorffe sas) 74—86. — A: 107. 125—30.
glasweis (Man list in der romer geschichte) 10. 47. 49. 55—76. 91. — 40 (vgl. süsen ton). 53 (?). — A: 101—156.
engelweis (Nachdem und aber sara nichts gebare) 2—89. — A: 97—149.
verwirten ton (Als all welt het einerley sprach) 3. 50. 75. 83. 90. — A: 98. 105. 117.
strengen ton (Aus denmarck fur in engelande) 81.
kurzen ton (Ein kramer ging durch einen walt) 7. 26. 39. 46. 58. 63. — (46?). — A: 112. 128. 132.
klagweis (Petrus und johannes gingen an klag) 144. 151.
lilienweis (Es begabe sich das jesus) 25—49. 58—64. 74—82. A: 99. 111—18. 130. 145—150.
langen ton (Als kirchweih ware) 22. 25. 40. 51. 85.
überlangen ton (Der ander kung achab) 3. 14. 24. 41—87.
schatzton (Ein bauer sas zu poppenreut) 34. 42. 46.
jungfrauweis (Ein man der het ein boses weibe) 25. 78.

Michėl Vogel (Vogl).

kurze tagweis (Nachdem rom lang mit alba krigt) 110—155.
lang feldweis (Da der hauptman aus siria) 19. 76. — A:100—145.
süs weinachtweis (Sirach so klar) 102. 104. 119.
neu verkerten ton (Lis das sechzehend luce klar) 100. 123.
kurzen lieben ton (Im schweizerland ein landman het) 141. 142.
harte steinweis (Hört um die sechste stunde war) 47.

Vogelgsang.

gulden ton (Als der philister here) 3—9. 12—15. 20. 40—69. A: 100—140.

Walter v. d. Vogelweide.

langenton (Mose sas unter dem volk zu gericht) 24. 36. 52. 55. 74. — A: 110.
fein ton (Johannes de montevilla) 34—38. 71—76. Auch 14.

kreuz ton (Am neunten matheus) 33. — A: kreuzton vgl. kreuzton wolframs.

Ambros. Weinmann.

klagweis (O du getreuer heiland mein) 107. 147—154.

Baltas Wenck.

kleeweis (Als ein bauer beherbergt het) 45. 50. — A: 101. 120—136.

Lorenz Wessel.

hohen ton (Als die jünger zsam kamen in den tagen) 117. 136—145.
klagweis (O herr got sei genedig mir) 97—147.
krönten ton (Christus ratschlaget) 97—155. Auch 132 statt klagw. wessel.
keiserlich paratreien (Zu singen) 153.
meyenweis (O du getreuer got wie lang) 100—157.
süs feielblüweis (Herr salomo der weise) 131 satt meyenblüweis.

. . . . . (Mose beschreibet uns so klare) 90.
zankweis (An dem elften capitel) 37. — A: 148.

Matheus [?] Wild.

kurzen ton (Thue nur beystant) 72.

Seb. Wild.

wilden ton (Das sechzehend) 59. 66.
überlangen ton (Nachdem die philister bereit) 64. 66.
überkronten ton [krönten ton] (In exodo geschrieben stet) 25. 64. 66. 79.
gulden schalweis (Nachdem die philister gemein) 59. 66.
langen ton (Als delila das weibe) 66. — Vgl. Protokolle Bd. II, 213.
jungfrauweis (Es beschreibet lucas) 66. 71. 75. — A: 129—151.
[hierher?]:

kurze nachtweis (Als hanibal) 116—152.

nas gesangweis (Die wa sol nemen . . . . ? ?) 66.
fluchtweis (Nachdem simson bereit) 59. 66. 79. — A: geschwind fluchtweis? 143. 145.

Kaspar Wirt [von Augsburg].

langen schlagweis (Der süsen brot am ersten tage) 57—63. 70—78.; auch: Caspar langen schlagw. s. 59. — A: 109—151.

Wolfram.

gulden ton (Als der gros stark ris aquinus) 7—86. Anch 25. — 40. 55 wohl vergulden ton. — A: 97—101. 134.

vergulden ton (Zu münichen da sase) 45—53. 58—61. 72. 78. Auch 40 und wohl 55. — A: 105. 127. 136—157.

hönweis (Eschiles der weis mane) 7—91. — A: 118—145.

kreuzton (In der stat pisa sase) 5. 29. 42. 50. — A: 116—157.

langen ton (Wer die schrift leren sol der kan) 5. — A: 153.

kurzen ton (Vor jaren sas ein fürst am reine) 6. 9. 52. 73. — A: 118. 155.

flamweis (Ein jungfrau in eim kloster war) 13. 29. 37. 55. 86.

Zan

hohen blutweis (Hört der prophete) 52.

Fritz Zorn.

grefrey (Es war ein graf zu sunenberg) 6. 15. 20. 48. 57. — (14?). Auch 84: Nach dem als künig witiges. — A: 99. 121—149.

zugweis (Ein man war jairus genende) 3. 10. 20. 28—41. 52 bis 63. 75. 87. — A: 97—151.

verborgen ton (verholen t.) (Als nun die weisen zogen hin) 1—91. — Auch: Als salomo aufbauet het 45. — A: 100 bis 156.

unbenanten ton (Künt ich bewaren meinen weg) 3—91. — A: 107—139.

Zwinger.

hofton (Als stipartus mit seinem hér) 142. 144. 157.

roten ton (Zu landshut sas vor zeiten ein gwandschneider) (Ein jüngling resürgsnah wurde genenet) 3. 11—17. 24. 43. 83. 86. — A: 101—155.

Ferner:

in den 4 hauptönen (lang mügl. etc.) (Fünferley wunderwerck thet christus hie auf ert) 13. 38. 49. 65. 74. 87. — A: 101. 103. 125. 128. 130. 150.

Ohne Angabe der Töne.

Ohne Angabe der Töne im Anhang.

. . . . . Ein man w . . . . 124.
. . . . . Ein reicher kaufman het ein sun 105.
. . . . . Ein weiser . . . . 137.
. . . . . Es sas ein edelman 140.
. . . . . Im ersten capitel 106.
. . . . . In der andern epistel 101.
(in e. fremd. ton) In sein sprüchen sagt salomon 135. Vgl. Protokolle Bd. II, s. 281.
. . . . . Johannes in der offenbarung 146.
. . . . . Matheus hat uns beschrieben 139.
(ein frem ton) O herr got unser . . . . 143.

---

2. Verzeichnis der Liedanfänge (= LR).

[Das Register enthält sämtliche Liedanfänge alphabetisch geordnet, nebst den entsprechenden Tönen und den zugehörigen Seitenzahlen. Die Orthographie ist wie in dem entsprechenden Register der späteren Protokolle (Bände des Litt. Vereins) geregelt. Die Texte des Anhangs sind, falls sie schon im Gemerkbüchlein vorkommen, der entsprechenden Zeile beigesetzt und durch ein vorgesetztes A, dagegen wenn sie neu erscheinen durch Einrücken der Zeile kenntlich gemacht. Diejenigen Liederanfänge, die auch in späteren Protokollen (1576 bis 1594; 1605—89 = Protokolle Bd. I und II. Litt. Verein) noch erscheinen, sind mit einem Stern versehen, gehören sie allein dem Gemerkbüchlein an, so sind sie unbezeichnet geblieben. Diess ermöglicht, das Fortleben der Gedichte aus Hans-Sachsischer Zeit — und zumal Hans Sachsischen Gutes selbst — rasch in jedem einzelnen Falle zu überblicken.]

---

[1]) Vgl. auch „Als jesus . . . .“.

[1]) Vgl. auch die Anfänge mit „Als . . .“ und „Wie . .“.

*Hört wie lucas (krönt. frau.) 12. Später leit. frau.
Hört wie man list (reut. füls.) 77.
Hört wie mir nechten erzelt ein reinjeck (kurz sachs) 29. 50.
Hört wie nachdeme . . (kront. düll.) 38. Vgl. Hört sich begab etc.
Hört wie um die sechsten stund war (schrot. schrot) 108.
Hört zwei wunder getreuer tate (kurz. reg.) 120. 123. 127. 157.

Ich dank dem herren rein (lerch. end.) 7.
Ich hab oft horen sagen (honw. wolfr.) 7.
Ich schrey mit meiner stim zu got (schrankw.) 12. 44. Später andre töne.
Ich sing von dreyerley geschlecht (k. nacht.) 104.
Ich wil dem herren alezeit (morg. drül.) 137.
*Ich wil dich erheben mein herr und gote (kling. sachs) 43.
Ich wil erheben dich (lerch. endr.) 21. 79.
Ich wünsch euch allen hie fürwar (la. hopfg.) 125. 137.
Ihr christen allgemeine (hönw. ferb.) 147.
Ihr christen danket unserm got (gsa. lesch) 114.
Ihr christen der tod ist ein beschluss und ausgang (4 kr. tön) 150.
Ihr christen freuet euch in got (blumw. most) 97.
Ihr christen hört den titel (gu. voglgs.) 132. 133.
Ihr christen mit verlangen (süs. vog.) 134. 143.
Ihr frommen christenleute (abg. schwei.) 157.
*Ihr himmel lobt den herren (knab. schm.) 25. 33. 59. 81.
Ihr kinder (k. na.) 143.
Im achten schreibet matheus (la. mey.) 120.
Im achtzehenden matheus (la. mey.) 120.
Im anderen schreibt lucas klar (klew. schwa.) 147.
*Im andern auserkoren (süs. vog.) 8. 9. — A: 126. 147.
Im andern schreibet matheus (blos. herw.) 137.
Im andren beschreibt matheus (hoh. folz) 84.
Im andren buche (la. vog.) 22.
Im anefang (uberl. reg.) 5. 26.
Im bayerland (feyelw. folz) 13. 85 (teilt. folz?) 70.
Im bayerlande thet ein lanzknecht wilde (rot. zwing.) 83.
Im dorf ein stolzer baurenknecht (teilt. folz) 148.
Im dorf zu zeisselmauer (münichw. krelein) 59.

Im drei und zwainzigisten (guld. kanzler) 67.

Im dritten der geschichte (stark. nacht.) 109 (gestr. zinw. christ.) 116.

*Im dritten puch[e] spricht mose an mitel (gru. frau.) 83.

Im ersten buch der künig stet (korw. hag.) 102. 144.

Im ersten buch samuelis (gsa. sachs) 25. Später: leitt. ört. — A: (gsa. sachs) 136.

Im ersten capitel (. . . .) 106.

Im ersten könig puch (lerch. endr.) 4.

*Im ersten könig puch das drit (corw. m. y. s.) 16. 21. 36. 52. 86.

*Im ersten micha den propheten (glasw. vog.) 55. 60. . . des propheten 72. 76.

Im fünften buch spricht mose saget got (gartw. schm.) 122.

*Im fünften puch am fünften spricht mose (gartw. schm.) 28. 30.

Im fünften luca find wir das (freud. sched.) 78.

Im fünf und fünfzigsten caput (verb. . . .) 44.

*Im fürstentum zu sachsen (guld. kanzl.) 28. — A: Im herzogtum . . . 143.

Im hunderten da iste (spruchw. sachs) 44.

*Im lande (kurz. nu.) 28. 40. 55. 73. 88.

Im niderland war ein gwonheit (frau. erent. erenb.) 38.

Im ries ein schwaiger 20 creuzkes hete (grundw. frau.) 28. 31.

Im schweizerland ein sune het (lieb. vog.) 138. . . . ein landmann het 141. 142.

Im sechsten danielis stet (verh. zorn) 22.

Im sechsten monat war (versch. schm.) 112.

*Im sechsten monat ware (strafw. folz) 28. — A: (stark. nacht.) 121.

Im sechsten monat war gesant (na. krigs.) 156.

*Im sechsten monat wart gesant (corw. m. v. s.) 13. 39. 83.

Im sechzehenten klare (la. sachs) 146.

Im sibenden jesus sirach (gsang. sachs) 6.

Im siben und dreisigist der psalmist (bew. sachs?) 80.

Im wald ein esel und ein ber (fein walter) 38.

Im zwanzigsten capitel (la. nacht.) [guld. voglgs.?] 69. Später in anderen tönen.

---

[1]) Bei „am“ und „an dem“ vergl. auch „in“ und „in dem“.

---

[1]) Vgl. auch unter „jesus“.

[1]) Vgl. auch unter „jesus“.

3. Verzeichnis der Singer (Personenregister = PR).

[Hier sind die Namen aller vorkommenden Singer alphabstisch verzeichnet. Da keiner der im Gemerkbüchlein (1555—61) Vorkommenden auch noch im Anhang (1595—1605) erscheint, so sind beide Register getrennt gehalten.]

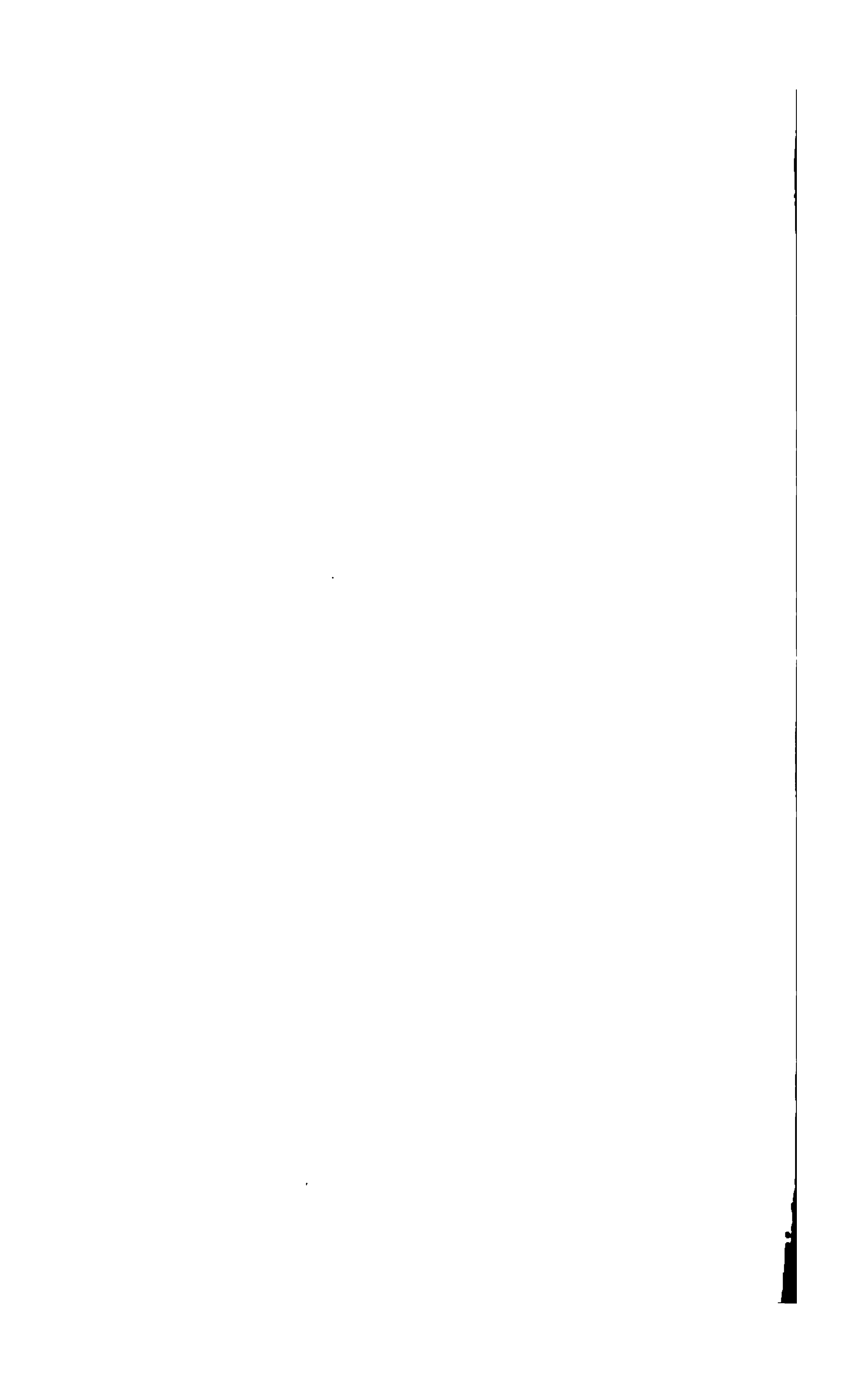
---

[1]) In vielen Fällen (s. 49. 80. 80. 85. 85. 86.) singen diese Fremden zwei Lieder auf einer Schule, es scheint somit dies den Fremden erlaubt, den Einheimischen dagegen nur in Ausnahmefällen gestattet gewesen zu sein.

[1]) Die Identität beider ergiebt sich erstens daraus, dass sie trotz ihres langen Erscheinens in den Protokollen niemals auf einer Singschule nebeneinander singen, dass vielmehr ihr beiderseitiges Vorkommen sich stets gegenseitig ergänzt (vgl. obige Zahlen) Ferner ist s. 8 ein Gleichen an der zech zwischen Hans Grüser und Ponlein, s. 73 ein solches zwischen Ponlein und Erhart Nagler verzeichnet. Beide Male steht als Gewinner des zechkranzes dann Pangratz Jörg verzeichnet.

Register des Anhangs. (1595—1605).

[Der Text des Anhangs setzt ein in den Protokollen Bd. I nach s. 89.]



62. Ein schöner Dialogus von M. Luther und der geschickten Botschaft aus der Hölle. (1523.)

—64. Hans Sachs, Fastnachtspiele hg. von E. Goetze. 7. (Schluss.)

—71. Johann Fischarts Geschichtklitterung (Gargantua). 1575. 1582. 1590. Herausg. von A. Alsleben.

72. Georg Thyms Gedicht Thedel von Walmoden. Herausg. von Paul Zimmermann.

73. Adam Puschman, Gründlicher Bericht des deutschen Meistergesangs. (1571.) Herausg. von Rich. Jonas.

—75. Jacob Schwieger, Geharnschte Venus (1660). Herausg. von Th. Raehse.

76. Luthers Fabeln nach seiner wiedergefundenen Handschrift herausgegeben von Ernst Thiele. Mit 1 Facsimile. 1888.

77—78. Bernhard Rotmann, Restitution rechter u. gesunder christlicher Lehre. Eine Wiedertäuferschrift. (Münster 1534.)

79—80. Erzherzog Ferdinand II. von Tirol, Speculum vitae humanae. Ein Drama. 1584. Herausg. von Jacob Minor.

81—82. Das Lied vom Hürnen Seyfried nach der Druckredaction des 16. Jahrhunderts. Mit einem Anhang: Das Volksbuch vom gehörnten Siegfried, herausg. von Wolfgang Golther.

—84. Luther und Emser. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band I.

85. Thomas Murners Schelmenzunft. Nach d. beiden ältesten Drucken herausgegeben von Ernst Matthias.

—89. Venusgärtlein. 1656. herausg. von Max Freih. v. Waldberg.

—91. Christian Reuter, D. ehrl. Frau, nebst Harlequins Hochzeit- u. Kindbetterinnenschmaus. — Der ehrl. Frau Schlampampe Krankheit u. Tod. 1695. 1696. Herausg. v. Georg Ellinger.

92. P. Schultz u. Chr. Hegendorf, Zwei älteste Katechismen der lutherischen Reformation. Herausg. v. G. Kawerau.

—94. D. M. Luther, Von den guten Werken. (1520.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von Nic. Müller.

95. Ludwig Hollonius, Somnium vitae humanae. Ein Drama. 1605. Herausgegeben von Franz Spengler.

—98. Luther und Emser. Ihre Streitschriften aus dem Jahre 1521 herausgegeben von Ludwig Enders. Band II.

—100. Bergreihen. Ein Liederbuch des XVI. Jahrhunderts. Nach den vier ältesten Drucken herausg. von John Meier.

—102. Hans Rudolf Manuel, Das Weinspiel. Fastnachtspiel. 1548. Herausgegeben von Theodor Odinga.

103. D. Martin Luther, Ein Urteil der Theologen zu Paris über die Lehre D. Luthers. — Ein Gegenurteil D. Luthers. — Schutzrede Philipp Melanchthons wider dasselbe parisische Urteil für D. Luther. (1521.) Aus der Originalhandschrift herausgegeben von N. Müller.

-107. Die Fabeln des Erasmus Alberus. 1550 (1534). Herausg. von W. Braune.

—109. Hans Michel Moscherosch, Insomnis Cura Parentum (1643). Herausgegeben von Ludwig Pariser.

-117. Hans Sachs, Sämtliche Fabeln und Schwänke. Herausgeg. von Edmund Goetze. 1. Band.

118. Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther. Drei Flugschriften (1524. 1525). Herausg. von L. Enders.

119-124. Thomas Murners Narrenbeschwörung. (1512.) Mit E[illegible]
leitung, Anmerkungen und Glossar von M. Spanier.
125. Andreas Musculus, Vom Hosenteufel. (155[illegible]) Herausg[illegible]
von Max Osborn.
126-134. Hans Sachs, Sämtliche Fabeln und Schwänke. Herausg[illegible]
von Edmund Goetze. 2. Band.
135-138. Angelus Silesius, Cherubinischer Wandersmann (Ge[illegible]
reiche Sinn- u. Schlussreime). Herausg. v. Georg Elling[illegible]
139-141. Johann Eberlin von Günzburg, Ausgewählte Schrift[illegible]
Bd. I. Herausgegeben von Ludwig Enders.
142-143. Judas Nazarei, Vom alten und neuen Gott, Glauben [illegible]
Lehre. (1521.) Herausgegeben von Eduard Kück.
144-148. Die Psalmenübersetzung des Paul Schede Melissus (1[illegible]
Herausgegeben von Max Jellinek.

Aus den „Neudrucken deutscher Litteraturwerke des XVI. und
XVII. Jahrhunderts“:

Flugschriften aus der Reformationszeit:

I. **Martin Luther,** An den christlichen Adel deutscher Nati[illegible]
(1520.) Herausgeg. von Wilh. Braune. 2. Aufl. [Nr. [illegible]
II. **Martin Luther,** Sendbrief an Leo X.; Von der Freih[illegible]
eines Christenmenschen; Warum des Papstes Bücher [illegible]
brannt seien. (1520.) [Nr. 18.]
III. **Martin Luther,** Wider Hans Worst. (1541.) [Nr. 28.]
IV. **Burk. Waldis'** Streitgedichte gegen Herzog Heinrich d[illegible]
Jüngeren von Braunschweig. (1542.) [Nr. 49.]
V. **Martin Luther,** Von der Winkelmesse und Pfaffenwe[illegible]
(1533.) [Nr. 50.]
VI. **Ein schöner Dialogus** von M. Luther und der geschickt[illegible]
Botschaft aus der Hölle. (1523.) [Nr. 62.]
VII. **Bernhard Rotmann,** Restitution rechter und gesunder ch[illegible]
licher Lehre. Eine Wiedertäuferschrift. (Münster 153[illegible]
[Nr. 77 u. 78.]
VIII. **Luther und Emser.** Ihre Streitschriften a. d. Jahre 152[illegible]
Herausgeg. von Ludwig Enders. Band I. [Nr. 83 u. [illegible]
IX. Dasselbe. Band II. [Nr. 96—98.]
X. **Aus dem Kampf der Schwärmer gegen Luther.** Drei Fl[illegible]
schriften (1524, 1525). Herausg. von L. Enders. [Nr. 11[illegible]
XI. **Johann Eberlin von Günzburg,** Ausgewählte Schriften. Bd[illegible]
Herausgeg. von L. Enders. [Nr. 139—141.]
XII. **Judas Nazarei,** Vom alten und neuen Gott, Glauben [illegible]
Lehre. (1521.) Herausg. von Eduard Kück. [Nr. 142 u. 1[illegible]

Druck von Ehrhardt Karras, Halle a. S.





